



Sondermann, Peter (2016): Campus Kurt-Schumacher-Ring in Wiesbaden als City-Luftbild mit Hauptverkehrsstraßen

Feldbericht zur mobilitätsbezogenen Studierenden- und Beschäftigtenbefragung an der Hochschule RheinMain 2020

Leon Yessad

Matthias Kowald

André Bruns

Arbeitsberichte Fachgruppe Mobilitätsmanagement

Nr. 020

Dezember 2022

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	ii
1 Ausgangslage, Kontext und Zielsetzung der Mobilitätsbefragung	1
2 Methodische Erläuterungen zur Mobilitätsbefragung 2020	3
3 Rücklauf in Tabellen und Abbildungen (Effekt der Erinnerungen)	6
4 Ergebnisse der Beschäftigtenbefragung	8
5 Ergebnisse der Studierendenbefragung	41
6 Zusammenstellung zentraler Kennzahlen	69
7 Ausblick und Fazit	71
Literaturverzeichnis	72
Abbildungsverzeichnis	73
Tabellenverzeichnis	76
Anhänge	I

Vorschlag zur Zitierweise: Yessad L., Kowald M., A. Bruns (2022): Feldbericht zur mobilitätsbezogenen Studierenden- und Beschäftigtenbefragung an der Hochschule RheinMain 2020, Arbeitsberichte Fachgruppe Mobilitätsmanagement, 020, Hochschule RheinMain, Wiesbaden.

Abkürzungsverzeichnis

Kürzel	Bedeutung
AG MM	Arbeitsgruppe Mobilitätsmanagement
AStA	Allgemeiner Studierendenausschuss
B&R	Bike and Ride, Wechsel vom Fahrrad zum ÖPV
CO ₂	Kohlenstoffdioxid
FG MoMoa	Fachgruppe Mobilitätsmanagement der HSRM
HLB	Standort Hessische Landesbibliothek, Rheinstr., Wiesbaden
HMM	Hochschulisches Mobilitätsmanagement
HSRM	Hochschule RheinMain
ILS	Institutes für Landes- und Stadtentwicklungsforschung
KSR	Standort der HSRM, Kurt-Schumacher-Ring, Wiesbaden
LG MM	Lenkungsgruppe Mobilitätsmanagement
NMIV	Nicht Motorisierter Individualverkehr
MiD	Mobilität in Deutschland (Datenstand 2017)
MIV	Motorisierter Individualverkehr
ÖPV	Öffentlicher Personenverkehr
ÖPFV	Öffentlicher Personenfernverkehr
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
P&R	Park and Ride, Wechsel vom Pkw auf den ÖPV
SoSe	Sommersemester (April bis Oktober)
SSBC	The Stage Model of Self-Regulated Behavioural Change
WS	Wintersemester (Oktober bis April)
WBS	Standort der Wiesbaden Business School in der Bleichstr.
UDE	Standort der HSRM, Unter den Eichen, Wiesbaden
VMN	Verkehrsmittelnutzung

1 Ausgangslage, Kontext und Zielsetzung der Mobilitätsbefragung

Der vorliegende Feldbericht stellt überblicksartig die Ergebnisse der Befragung zur Mobilität der Angestellten und Studierenden der Hochschule RheinMain aus dem Jahr 2020 dar. Die Befragung fand im Kontext des im Jahr 2016 initiierten Prozess des Hochschulischen Mobilitätsmanagements (HMM) an der Hochschule RheinMain (HSRM) statt. Im Rahmen des HMM-Prozesses fand im Jahr 2020 zum zweiten Mal nach 2017 (Ergebnisse siehe WALTHER et al. 2017), eine Befragung zur hochschulbezogenen Beschäftigten- und Studierendenmobilität statt.

Der vorliegende Bericht fokussiert in diesem Sinne vor allem auf die empirischen Erkenntnisse der Befragungen sowie die auf ihrer Basis feststellbaren Veränderungen seit der ersten Befragung und bietet darüber hinaus Interpretationsmöglichkeiten der Veränderungen an. Neben der Darstellung der Ergebnisse im Textteil enthält der Bericht im Anhang die Erhebungsinstrumente. Ergänzend sind die wesentlichen Erkenntnisse auch in Form zweier Power-Point-Präsentationen zusammengefasst verfügbar.

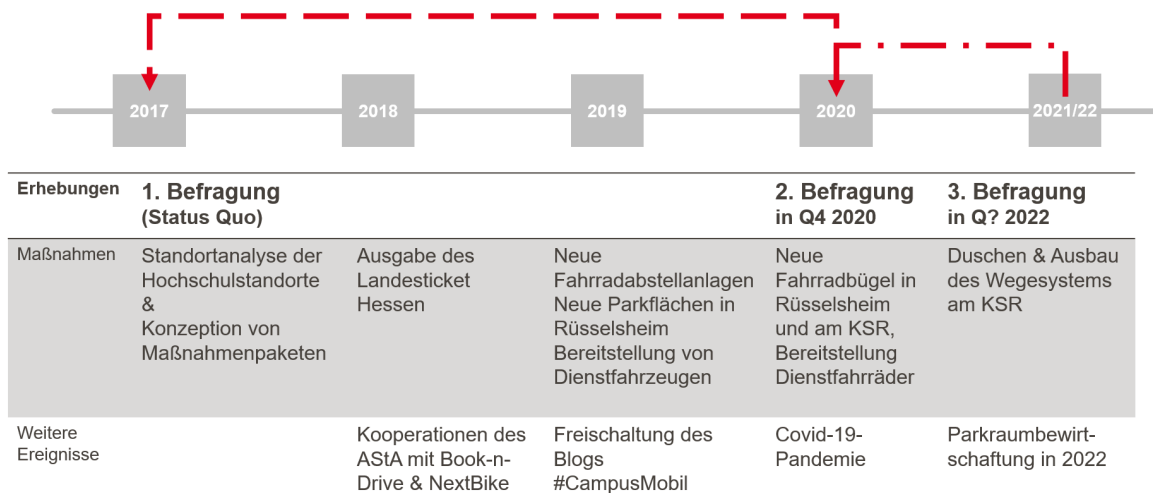
Der Bericht dient neben der Dokumentation der Ergebnungsergebnisse auch als empirisch fundierter Input für die weiteren Diskussionen zu Maßnahmen des Mobilitätsmanagements. Empfehlungen für Maßnahmen oder darauf basierende Abschätzungen von Veränderungspotenzialen sind demgegenüber explizit nicht Gegenstand des Berichts.

Die im Folgenden dokumentierte Befragung 2020 dient zum einen der Abschätzung von Wirkungen aus der Einführung des Landestickets Hessen im Jahr 2018, welches seither jährlich an die Beschäftigten ausgegeben wird. Als Wiederholungsbefragung angelegt, erlaubt das Design zum anderen Unterschiede im Mobilitätsverhalten der Beschäftigten und Studierenden im Vergleich zur ersten Befragung 2017 zu messen und auf dieser Basis Einschätzungen zur Erreichung der damals formulierten Ziele abzuleiten. Gleichzeitig dient die Befragung 2020 als Erhebung der Wirkungsevaluation im Förderprojekt #CampusMobil. Nach Einführung aller im Rahmen des Projekts geförderter Maßnahmen ist eine dritte Befragungswelle geplant, um die Wirkungen der Maßnahmen auf das Mobilitätsverhalten zu analysieren. Im weiteren Verlauf des HMM-Prozesses ist (im Frühjahr 2023) eine dritte Befragungswelle geplant, um die Wirkungen eines geplanten Parkraumbewirtschaftungssystems zu ermitteln. Die wesentlichen Meilensteine des HMM-Prozesses an der HSRM sind in folgender Abbildung 1-1 dargestellt.

Abbildung 1-1: Meilensteine des HMM-Prozesses seit 2017 (eigene Darstellung)

EVALUATIONSABLAUF

Wesentliche Entwicklungen im HMM-Prozess an der HSRM seit 2017 bis 2022



Die international grassierende Covid-19-Pandemie geht mit starken Veränderungen im individuellen Mobilitätsverhalten einher. Dabei sind Hochschulen seit dem Sommersemester (SoSe) 2020 von den sozialen Einschränkungen betroffen, im Speziellen hat die Hochschule RheinMain seitdem ihren Präsenzbetrieb auf ein minimal notwendiges Niveau reduziert, welches schwer nachvollziehbare Effekte auf das dargebotene Mobilitätsverhalten sowie den dazugehörigen Aussagen der Beschäftigten und Studierenden zur Folge hat.

2 Methodische Erläuterungen zur Mobilitätsbefragung 2020

2.1 Aufbau und Auswertungsziele der Befragung

Die Mobilitätsumfrage ist als Wiederholungsbefragung aufgebaut. Das Erhebungsinstrument und der Ablauf der Befragungswelle 2020 sind stark an das Erhebungsinstrument und den Ablauf der Befragungswelle 2017 angelehnt. Der Fragebogen wurde inhaltlich durch die *Fachgruppe Mobilitätsmanagement* der HSRM erstellt und mit Mitarbeitenden des *Institutes für Landes- und Stadtentwicklungsforschung* (ILS, zuständig für die Gesamtevaluation des Forschungsprogramms mobil.gewinnt, in welchem das Projekt #CampusMobil gefördert wird) sowie des HSRM-Sachgebiet *Evaluation und Hochschulstatistik* abgestimmt. Die Mitarbeitenden des genannten Sachgebietes haben die Befragung sodann elektronisch umgesetzt und den Erhebungsprozess geleitet. In folgender Tabelle 2-1 sind die wichtigsten Veränderungen der Fragebogenzusammensetzung seit 2017 aufgelistet.

Tabelle 2-1 Wesentliche Veränderungen der Mobilitätsbefragung von 2017 zu 2020

☑	Wegfall der anteiligen verkehrsmittelspezifischen Streckenbeziehung für Hochschulwege
☑	Wegfall der Abfrage von Arbeitszeitmodellen
☑	Wegfall der Wohnstandortabfrage mit Ergänzung der Himmelsrichtungsabfrage
*	Ergänzung der Abfragen zur Nutzung des Landestickets Hessen
*	Ergänzungen der Optionen in der Verkehrsmittelnutzungsabfrage von Mietauto und Scooter
*	Ergänzung der Pkw-Antriebsart
*	Ergänzung um Abfrage des Studium-, bzw. Arbeitsbeginns
*	Ergänzung der Zustandsfrage zur Verhaltensänderung hinsichtlich der Autonutzung mit dem <i>Stage Model of Self-Regulated Behavioural Change</i> (SSBC)
❖	Anpassungen und Verkürzungen der Dienstwegefragen
❖	Anpassung der Frage zum Home-Office
❖	Aktualisierungen von Daten und Lageplänen

Dieser vorliegende Bericht weist zwei primäre Auswertungsziele auf:

- Ziel 1: Analyse von Veränderungen in der Studierenden- und Beschäftigtenmobilität im Vergleich zu 2017 und Ermittlung des Zustandes 2020. Dies erfolgt unter Betrachtung der zwischenzeitlich durchgeführten Maßnahmen und neuen Mobilitätsangeboten an den HSRM-Hochschulstandorten (Wiesbaden und Rüsselsheim) und in deren Umfeld:
 - Speziell das Fahrrad hat eine infrastrukturelle Aufwertung erfahren. So wurden Abstellanlagen, ausgeschilderte Wegeführungen, Straßenmarkierungen und die Umweltspur in Wiesbaden eingeführt.
 - Der Umzug der Verwaltung an den Standort *Unter den Eichen* UDE ist vollzogen.
 - Der Mobilitätsblog #CampusMobil wurde auf der internen Homepage zur Verfügung gestellt.
 - Elektrifizierte Dienstfahräder und -autos wurden bereitgestellt.
- Ziel 2: Im Speziellen soll die Wirkung des Landestickets Hessen auf die ÖPNV-Nutzung durch die Beschäftigten analysiert werden. Das Landesticket Hessen wurde zum Jahresbeginn 2018 erstmalig an die Beschäftigten der HSRM ausgegeben und wurde seither jährlich neu aufgelegt.

2.2 Befragungsdesign

Das aktuelle Mobilitätsverhalten wurde in zwei getrennten Befragungen für die Personengruppen Studierende und Beschäftigte erhoben. Die Befragungsinhalte waren dabei bis auf kleine zielgruppenspezifische Unterschiede (Beschäftigungsform, Studiengang, Dienstfahrzeuge, etc.) identisch (vgl. Anlage I & J). Neben der Verkehrsmittelnutzung auf Ausbildungs-, Arbeits- und Dienstwegen wurden Bedingungen des Mobilitätsverhaltens sowie Neigungen zu einer alternativen Verkehrsmittelnutzung erfragt.

Eine wesentliche Änderung im Vergleich zu 2017 war, dass 2020 auf eine Wohnstandortabfrage im Fragebogen als Grundlage für eine Erreichbarkeitsanalyse („Wohnstandortanalyse“) verzichtet wurde. Dieser Schritt ist durch die hohen Zahlen an Antwortverweigerungen in 2017 begründet, bzw. die dadurch reduzierte Aussagekraft der auf diesen Daten basierenden Erreichbarkeitsanalysen. Aufgrund der hohen Bedeutung von Erreichbarkeitsanalysen sowohl zur Ableitung von Maßnahmen als auch Wirkungspotenzialen, wurde 2020 ein anderes Verfahren eingesetzt und die Wohnstandortdaten nach datenschutzrechtlicher Absicherung durch das Team der Personalwirtschaft und der technischen Studierendenverwaltung direkt an die Fachgruppe Mobilitätsmanagement übergeben. Alle Mitarbeitenden und Studierenden wurden über dieses Verfahren informiert und hatten Widerspruchsrechte, die aber nur sehr selten wahrgenommen wurden (vgl. YESSAD & KOWALD 2021). Der Vorteil dieses Verfahrens liegt in der Möglichkeit einer umfassenden Wohnstandortanalyse über nahezu alle Beschäftigten und Studierenden.

Der Nachteil liegt darin, dass Befragungsdaten und Wohnstandorte einander auf Ebene der individuellen Mitarbeitenden und Studierenden nicht zugeordnet werden dürfen und können. Allerdings ermöglicht die Ergänzung der Himmelsrichtungsangaben eine grobe Abschätzung der idealen Routingwerten mit den realen Befragungsdaten. Das Vorgehen der Wohnstandortanalyse und Stichprobenzusammensetzungen sind als technischer Arbeitsbericht verfügbar (vgl. YESSAD & KOWALD 2021).

3 Rücklauf in Tabellen und Abbildungen (Effekt der Erinnerungen)

Zur Grundgesamtheit der Beschäftigten zählen alle zum 31.12.2020 direkt an der HSRM angestellten Personen, außer studentische Hilfskräfte und Beschäftigte in Elternzeit. Die Gesamtzahl der Beschäftigten beträgt damit 954 Personen. Zur Grundgesamtheit der Studierenden zählen alle Personen, die zum WS 2020/21 an der HSRM eingeschrieben waren und sich in der Regelstudienzeit befinden. Dies sind 11.117 Studierende.

Im Rahmen der Rekrutierung wurden Studierende und Beschäftigte per Mail durch den Präsidenten und den Kanzler der HSRM über die Ziele und Inhalte der Befragung informiert. Die Initialaufforderungen zur Befragungsteilnahme erfolgten an den Stichtagen 29.10.2020 für die Studierenden und 07.12.2020 für die Beschäftigten (vgl. Anlage A und D). Woraufhin zwei weitere Teilnahmeerinnerung in wöchentlichen Abständen folgten (vgl. Anlage B, C, E und F; sowie Tab. 3-1). Die Studierenden haben im Zeitraum vom 09.11.2020 bis 18.12.2020 an der Befragung teilgenommen und die Beschäftigten im Zeitraum vom 07.12.2020 bis 07.01.2021, wie in Tabelle 3-1 aufgelistet nachvollzogen werden kann.

Tabelle 3-1 Chronik der Rekrutierungsanschriften zur Mobilitätsbefragung (Anlagen A-F)

	Studierende	Beschäftigte
Initialanschriften	09.11.2020	07.12.2020
1. Erinnerung	18.11.2020	14.12.2020
2. Erinnerung	25.11.2020	18.12.2020
Letzte Teilnahme	18.12.2020	07.01.2021

Die visualisierten Effekte der Erinnerungsschreiben können in den Anlagen G & H nachvollzogen werden. Mögliche Verbesserungen für die konsekutiven Erhebungswellen beider Personengruppen könnten in einem weiteren Erinnerungsschreiben und/oder der Verlängerung des Befragungszeitraumes erreicht werden, mit dem Ziel einer Stichprobenvergrößerung und Erhöhung der Repräsentativität. Wenn durch eine dritte Erinnerung das Effektmaß von den zweiten Erinnerungen 2020 erreicht werden kann, würde dies die Stichproben um rund 5% bis 6% der Gesamtstichprobe erhöhen. Die Tabellen 3-2 und 3-3 weisen die Befragungsrückläufe der Beschäftigten und Studierenden auf.

Tabelle 3-2 Rücklauf Beschäftigtenbefragung

Umfang Vollerhebung
 Befragungszeitraum 07.12.2020 bis 07.01.2021
 Durchführung FG MoMa und Sachgebiet Evaluation der HSRM

Stichprobe	Brutto	Relativ	
Bruttostichprobe	954	100,00 %	
Systematische Ausfälle	496	51,99 %	
Nettostichprobe (Rücklauf)	458	48,01 %	
Standorte	Brutto	Rücklauf	Relativ*
Kurt-Schumacher-Ring (KSR)	341	165	48,39 %
Unter den Eichen (UDE)	269	136	50,56 %
Wiesbaden Business School (WBS)	95	37	38,94 %
Hessische Landesbibliothek (HLB)	38	16	42,11 %
Am Brückweg	211	103	48,82 %

* bezieht sich auf den Rücklauf vom Brutto des jeweiligen Hochschulstandortes

Tabelle 3-3 Rücklauf Studierendenbefragung

Umfang Vollerhebung
 Befragungszeitraum 09.11.2020 bis 18.12.2020
 Durchführung FG MoMa und Sachgebiet Evaluation der HSRM

Stichprobe	Brutto	Relativ	
Bruttostichprobe	11.117	100,00 %	
Systematische Ausfälle	10.338	92,99 %	
Nettostichprobe (Rücklauf)	779	7,01 %	
Standorte	Brutto	Rücklauf	Relativ*
Kurt-Schumacher-Ring (KSR)	3545	302	8,52 %
Unter den Eichen (UDE)	2474	201	8,12 %
Wiesbaden Business School (WBS)	2659	103	3,87 %
Am Brückweg	2439	173	7,09 %

* bezieht sich auf den Rücklauf vom Brutto des jeweiligen Hochschulstandortes

4 Ergebnisse der Beschäftigtenbefragung

Die folgenden Diagramme stellen eine Analyse der Mobilitätsbefragung für die Statusgruppe der Beschäftigten dar. Wenn in den folgenden Analysen von *Beschäftigten* (oder in Kapitel 5 *Studierenden*) die Rede ist, bezieht sich dies nur auf die tatsächlich erhobene Stichprobe.

4.1 Soziodemographische Eigenschaften der Beschäftigten

Die Verteilung soziodemographischer Merkmale sind in der Mobilitätsforschung von Interesse, als dass gewisse Faktoren wie das Geschlecht, das Alter oder Sorge-Verantwortungen (folgend indirekt über die Haushaltgröße ausgedrückt) Aufschlüsse über die Mobilitätsbedürfnisse und/oder das konkrete Mobilitätsverhalten ausdrücken kann (*Beige/Axhausen*, 2012; *Nobis/Claudia und Kuhnimhof/Tobias*, 2018; *Schönduwe/Lanzendorf*, 2014). In Tabelle 4-1 sind die zentralen soziodemografischen Merkmale der Beschäftigten aufgelistet. Diese sind aufgeteilt nach den Standorten der HSRM dargestellt. Es wird die Geschlechterverteilung, das Durchschnittsalter der Beschäftigten sowie die durchschnittliche Haushaltsgröße vorgestellt.

Innerhalb der gesamten HSRM ist das Geschlechterverhältnis leicht weiblicher ausgeprägt. Auf der Ebene der einzelnen Standorte zeigt sich dahingegen jeweils ein deutlicher Überhang eines Geschlechtes gegenüber dem Anderen.

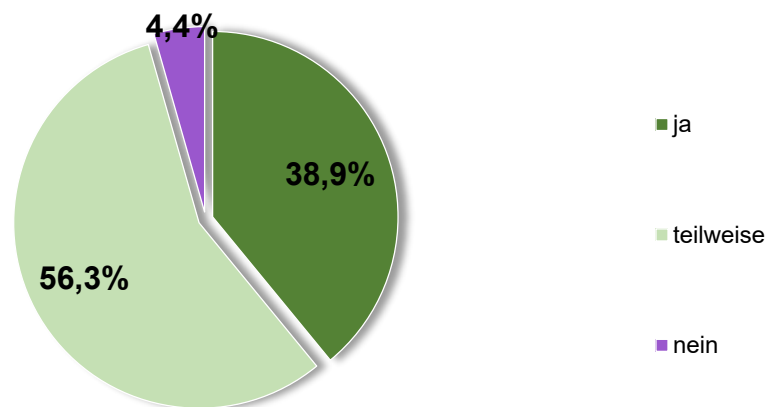
In der Altersverteilung stechen die Standorte der HLB und Am Brückweg mit starken Abweichungen vom Gesamtmittel auf, wobei die relativ geringe Stichprobengröße der HLB zu erwähnen ist, welche sich auf allen folgenden Auswertungen beziehen und beachtet werden sollte. Auffallend ist zudem die stark variierende Haushaltsgröße der Beschäftigten, dessen Mittel bei 2,64 Personen liegt. Hierbei ist zu erwähnen, dass Teilnehmende des gleichen Haushaltes, sofern an der HSRM beschäftigt, durch doppelte Eingabe den Trend gegenüber Single-Haushalten wahrscheinlich leicht nach oben treiben, da keine Haushaltsscharfe Erfassung innerhalb des Befragungsdesigns möglich war. Während die Durchschnittswerte am KSR, UDE und Am Brückweg nahe am Gesamtdurchschnittswert liegen, weichen die Werte an der WBS und HLB deutlich nach oben und nach unten ab.

Tabelle 4-1 Zusammenfassung soziodemografischer Merkmale der Beschäftigten

	% weiblich	% männlich	ø Alter	ø Haushaltsgröße
Gesamt	53,2% [n=231]	46,8% [n=203]	46,62 [n=421]	2,64 [n=442]
KSR	58,8% [n=94]	41,3% [n=66]	45,67 [n=159]	2,55[n=162]
UDE	63,0% [n=80]	37,0% [n=47]	45,73 [n=124]	2,74 [n=129]
WBS	27,8% [n=10]	72,2% [n=26]	48,39 [n=33]	3,27 [n=37]
HLB	81,3% [n=13]	18,8% [n=3]	39,56 [n=16]	1,88 [n=16]
Am Brückweg	35,8% [n=34]	64,2% [n=61]	50,16 [n=89]	2,57 [n=98]

Aus dem Tortendiagramm der Abbildung 4-1 ist festzustellen, dass weniger als 5% der Stichprobe ihre Tätigkeit nicht aus dem Homeoffice ausführen kann und mehr als 95% zumindest teilweise.

Abbildung 4-1: Ausführbarkeit der Tätigkeit aus dem Homeoffice (n=456)



4.2 Rahmenbedingungen der Mobilität der Beschäftigten

Folgend werden der Besitz und die Verfügbarkeit von Mobilitätswerkzeugen in den hier verwendeten Bedeutungsformen beschrieben.

- Der Sammelbegriff *Öffentliche Personenverkehr (ÖPV)* schließt dabei die Verkehrsmittel des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) und Öffentlichen Personenfernverkehrs (ÖPFV) mit ein.
- Der *Motorisierte Individualverkehr (MIV)* schließt die Nutzung vom Pkw als Fahrer:in, Kraftrad und Mietauto ein.
- Das *Rad* bündelt die Modi Fahrrad, Pedelec und Mietrad.
- Der Begriff *Intermodal* bezieht sich ausschließlich auf die Nutzung von Park and Ride (P&R) sowie Bike and Ride (B&R).

Der öffentliche Personenverkehr (ÖPV), der Motorisierte Individualverkehr (MIV), das Rad und Intermodal sind die in dieser Arbeit ausgewiesenen und zusammengefassten Verkehrsmodi.

In den Abbildung 4-2 und 4-3 sind unterschiedliche Mobilitätseigenschaften der Beschäftigten dargestellt. 98% der Beschäftigten besitzen einen Führerschein, wovon 78% jederzeit einen Pkw zur Verfügung haben und 10,5% zumindest gelegentlich. Die Antriebsart der genutzten Fahrzeuge ist zu 96% der Verbrennungsmotor, lediglich 3,8% sind hybrid oder per Gas angetrieben und rund 2% auf Elektro- oder Wasserstoff-Basis als Antriebskraftstoff. Mehr als ein Viertel der Beschäftigten hat, unabhängig vom Arbeitsweg, kein funktionstüchtiges Fahrrad zur Verfügung.

Abbildung 4-2: Mobilitätseigenschaften in Führerscheinbesitz, der Pkw- und Fahrradverfügbarkeit auf Arbeitswegen

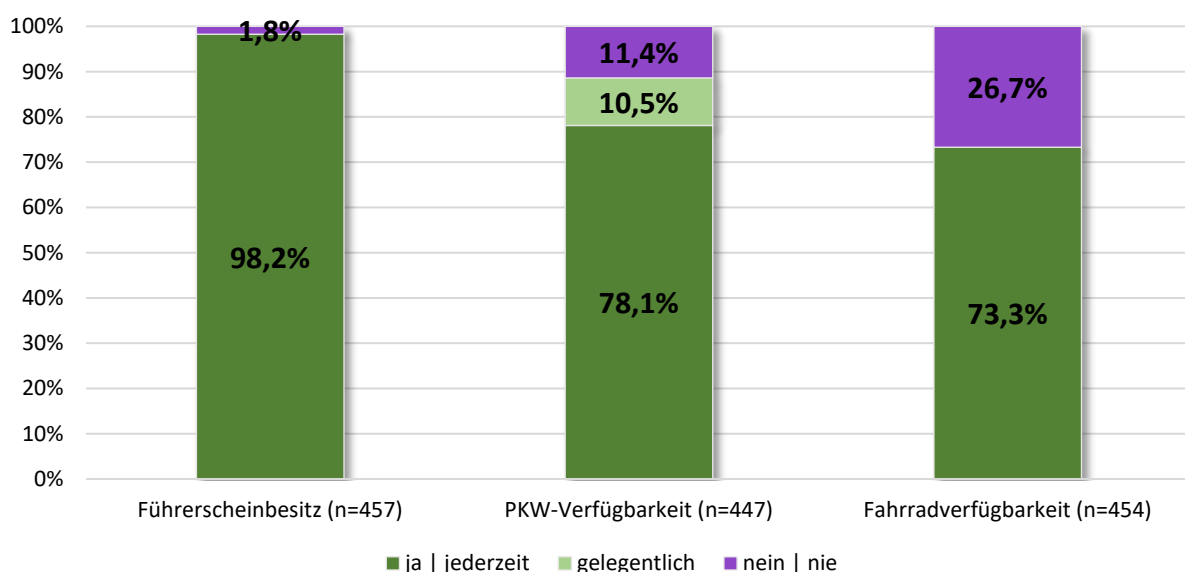
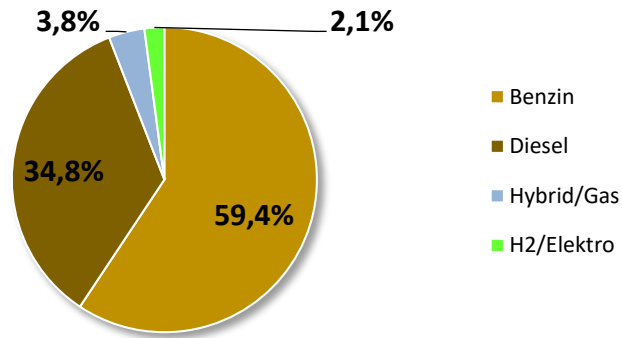
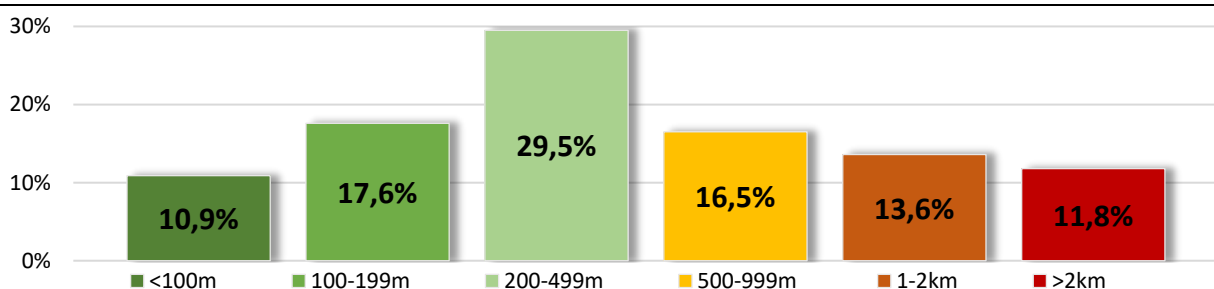


Abbildung 4-3: Antriebsart der verfügbaren Pkw der Beschäftigten [n=394]



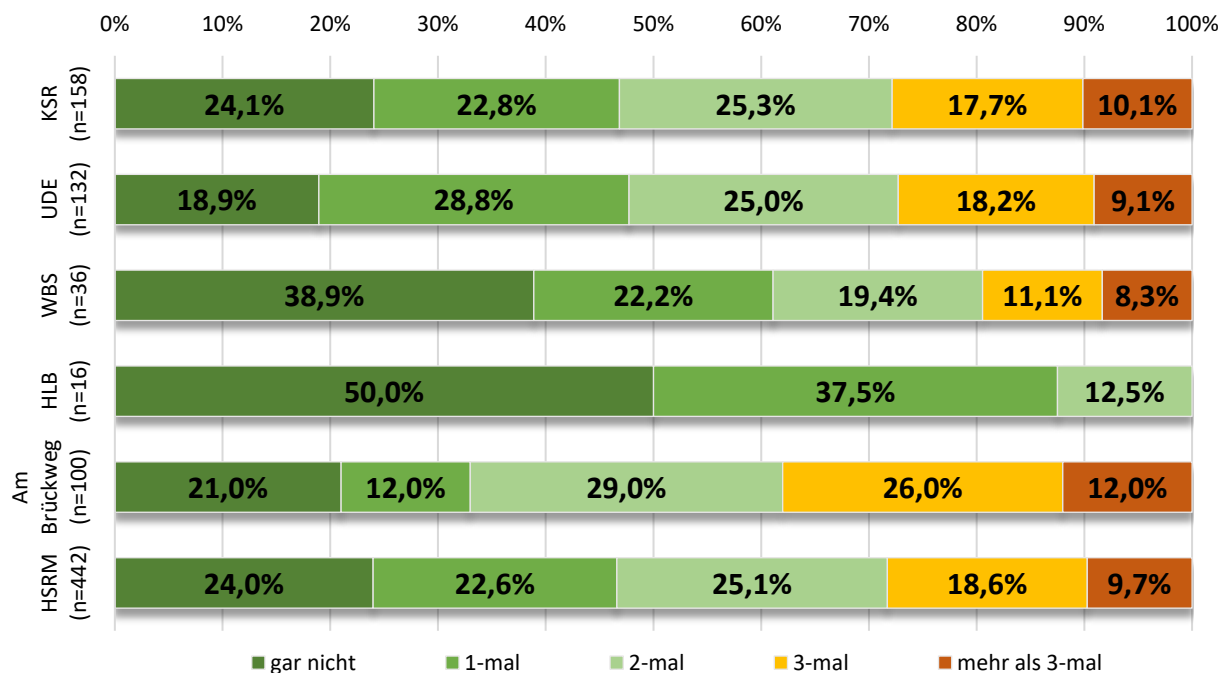
Die Haltestellenentfernung vom Wohnort ist moderat verteilt, rund 58% der Befragten erreichen die nächste relevante Haltestelle zur Hochschule in unter 500 Meter (Abb. 4-4, die ersten drei Balken von links). Dem gegenüber müssen mehr als 25% der Beschäftigten mehr als einen Kilometer zurücklegen um zur nächsten relevanten Haltestelle zu gelangen und fast die Hälfte davon sogar mehr als zwei Kilometer.

Abbildung 4-4: Haltestellenentfernung vom Wohnort [n=448]



Die Anzahl der Umsteigevorgänge auf Arbeitswegen, ein starker Indikator für die wahrgenommene Angebotsqualität, ist in Abbildung 4-5 dargestellt. Umso weniger Umstiege, desto höher wird allgemein die Angebotsqualität der Verbindung bewertet, wobei die Bewertung maßgeblich von der Zuverlässigkeit der Verbindung abhängt. Für die gesamte Stichprobe der HSRM können rund ein Viertel der Beschäftigten per Direktfahrt an ihren Arbeitsstandort gelangen, wobei für die Standorte UDE und Am Brückweg lediglich rund ein Fünftel ohne Umstieg auskommen. Auf alle Standorte verteilt müssen rund 10% der Beschäftigten mehr als 3-mal auf dem Arbeitsweg im ÖPV umsteigen.

Abbildung 4-5: Anzahl der Umstiege mit dem ÖPV auf Arbeitswegen der Beschäftigten



4.3 Verkehrsmittelnutzung der Beschäftigten

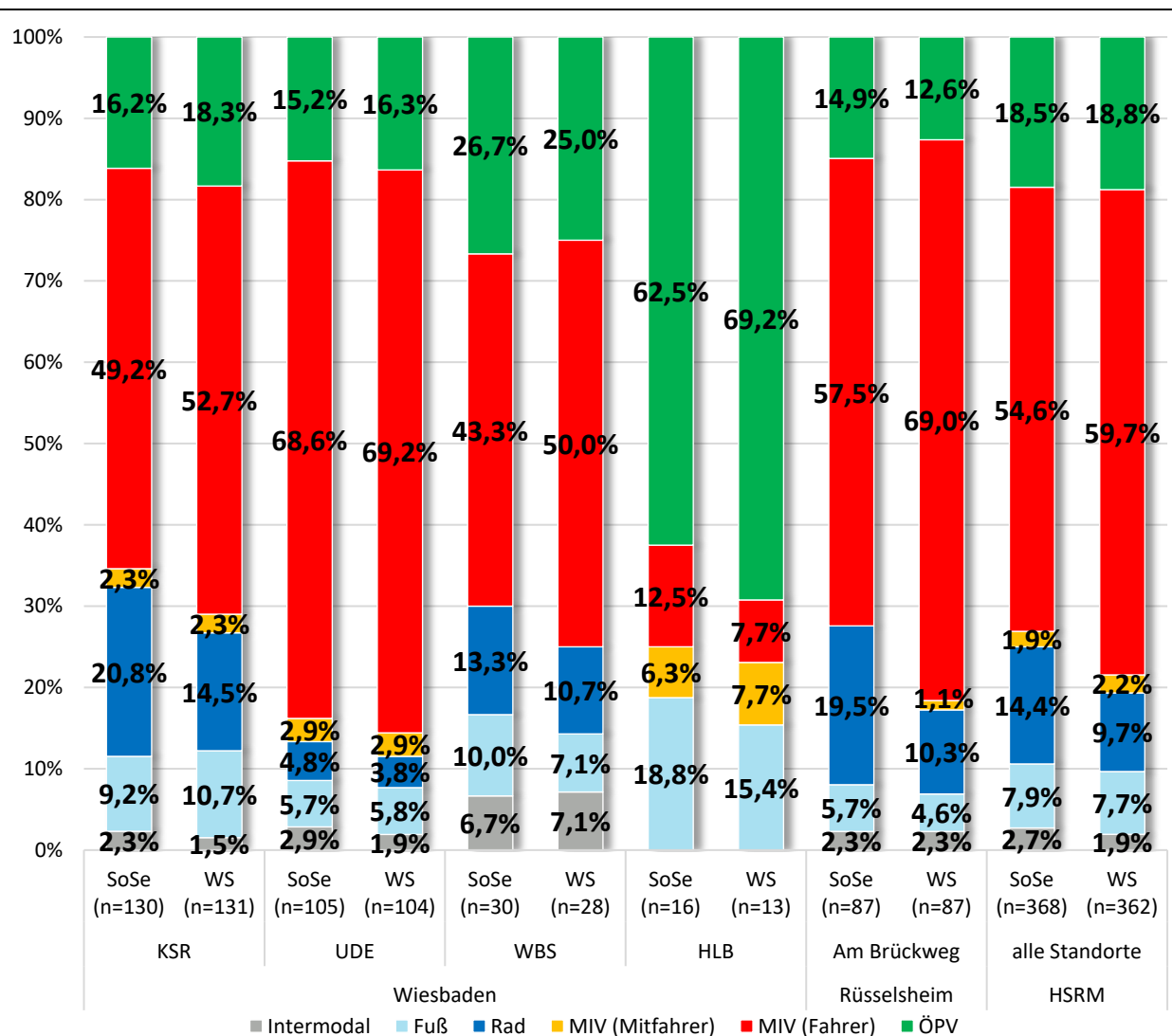
Die Abbildung 4-6 zeigt die „(fast) täglich“ genutzten Verkehrsmittel der Beschäftigten in 2020 auf Arbeitswegen, d.h. die Wege vom Wohnort zur Hochschule oder umgekehrt. Abb. 4-7 zeigt die Veränderungen der relativen täglichen Verkehrsmittelnutzung zur Erhebung 2017. In den Abbildungen 4-6 und 4-7 sind die gruppierten täglichen Verkehrsmittelnutzung nach den fünf hochschulischen Standorten der Beschäftigten sowie nach Sommer- und Wintersemester angegeben. Die Ergebnisse des Standorts HLB sind aufgrund der geringen Stichprobengröße kaum interpretierbar, aber der Vollständigkeit wegen aufgeführt.

Der MIV (als Fahrer:in) ist nach wie vor das am meisten genutzte Verkehrsmittel. Die zentral gelegene WBS weist dabei den niedrigsten MIV-Wert und zugleich die höchste ÖPV-Nutzung auf. Ansonsten verteilen sich die Rad- und ÖPV-Nutzungen der anderen Standorte zu einem ähnlichen Verhältnis auf. Dennoch sind standortspezifische Verkehrsmittelnutzungsverteilungen zu erkennen.

Plausible strukturelle Gründe für die Unterschiede sind die variierende ÖV-Angebotsqualität (Anteil ÖV), die Topographie (Anteil Radverkehr), die Verfügbarkeit von Parkraum (MIV-Anteil) sowie die Entfernung zu den Wohnorten der Beschäftigten (Nutzung motorisierter

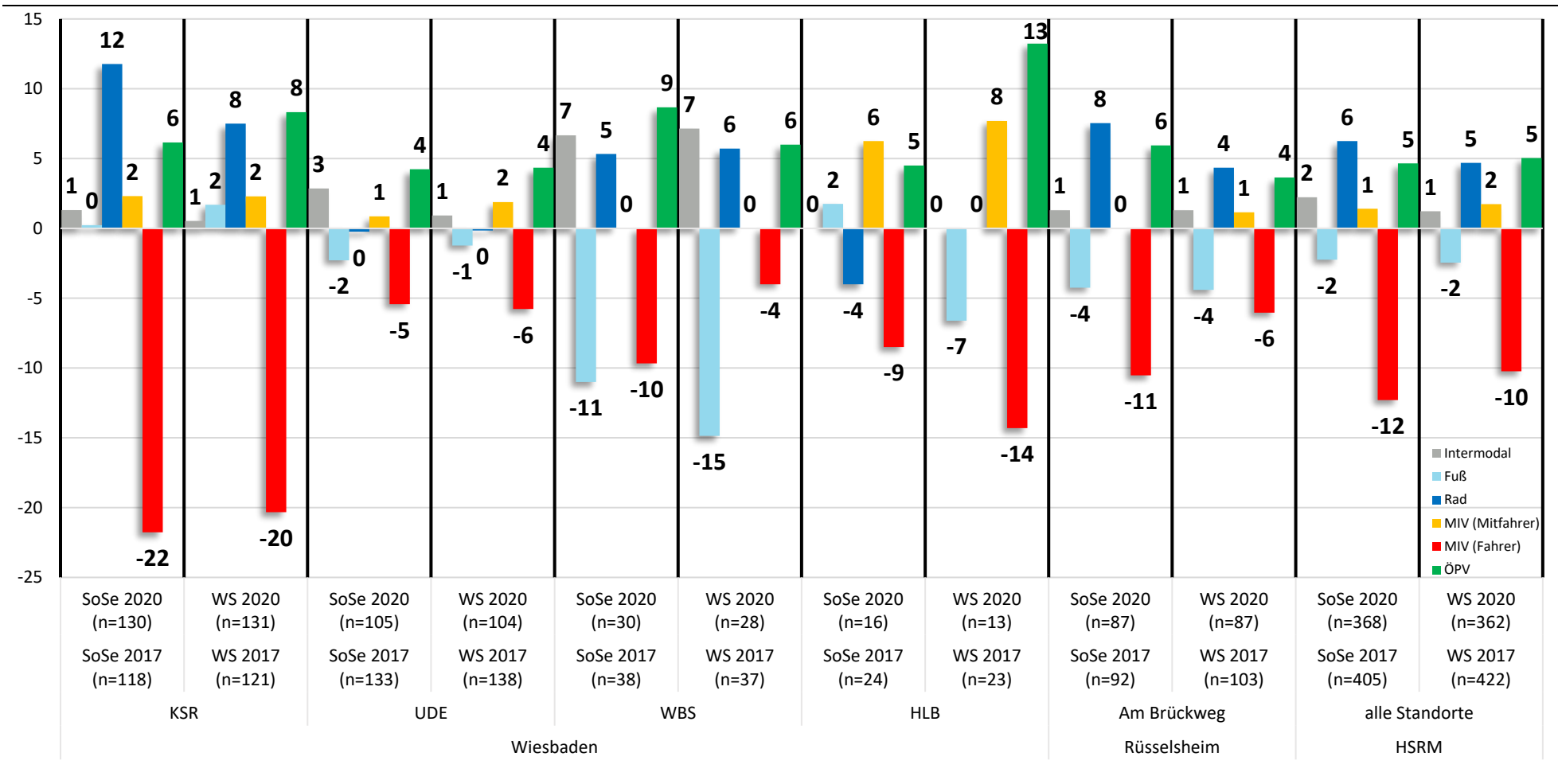
Verkehrsmittel). Beispielhaft hierfür sind die, relativ zu den anderen Standorten, hohe Verfügbarkeit von Parkplätzen, hohe Reliefenergie sowie urbane Abgelegenheit des Standortes UDE, im Verhältnis zur WBS, HLB oder KSR. In Abb. 4-9 ist ebenfalls zu erkennen, dass sich die Verteilung der Wohnortentfernung für den Standort Am Brückweg mehrheitlich außerhalb der üblichen Fahrradentfernungen von über 15 Kilometern verteilt und dementsprechend davon ausgegangen werden kann, dass der MIV präferiert wird.

Abbildung 4-6: täglich genutztes Verkehrsmittel der Beschäftigten auf Arbeitswegen nach Hochschulstandort und Semestertyp in 2020



Durchaus bemerkenswert ist der Vergleich zur Befragung 2017. In der Abbildung 4-7 sind die Differenzen der Anteile in der (fast) täglichen Verkehrsmittelnutzung zur Mobilitätsbefragung zum HMM-Prozess des Jahres 2017 aufgeworfen. Es sind durchweg Rückgänge in der Nutzung des MIV als Fahrer:in in allen Standorten und Semestertypen zu vermerken, wobei der Standort KSR mit 22% (SoSe), bzw. 20% (WS), die deutlichsten Reduzierungen aufweist. Bis auf den Standort KSR und dem SoSe der HLB sind ebenfalls Rückgänge im Fußverkehr zu erwähnen. Simultan sind Zuwächse in der Fahrradnutzung an den Standorten KSR, WBS und Am Brückweg festzuhalten sowie eine Zunahme der ÖPV-Nutzung in allen zehn Vergleichskategorien von mindestens 4%-Punkten. Die Differenzen ähneln den Veränderungen der Landesticketbefragung der hessischen Beschäftigten nach Einführung des Tickets (YESSAD & KOWALD 2020), sodass anzunehmen ist, dass sich die Veränderungen auf die Einführung des Landestickets zurückführen lassen.

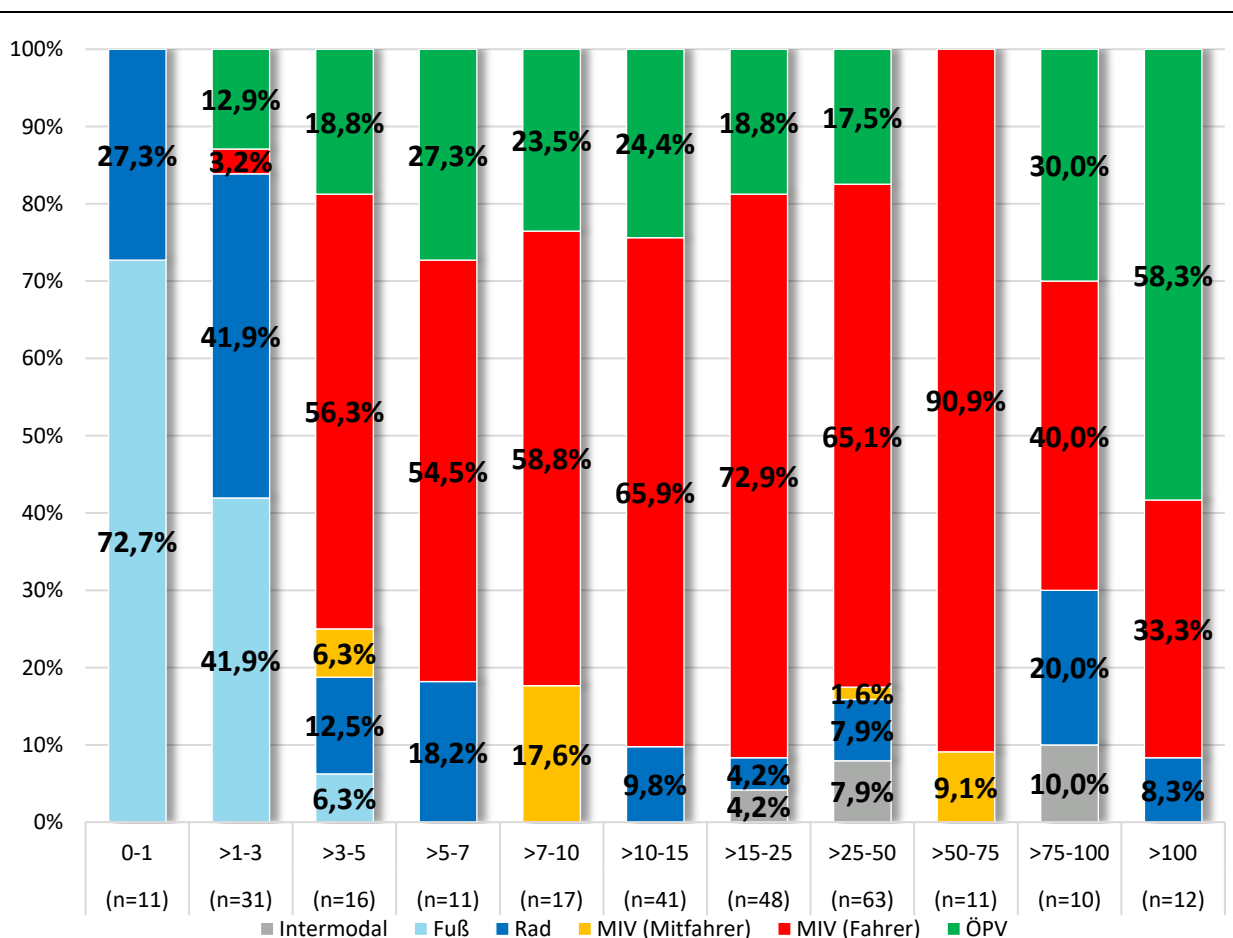
Abbildung 4-7: Veränderungen der Prozentpunkte von 2017 zu 2020 in der „(fast) täglichen“ Verkehrsmittelnutzung der Beschäftigten auf Arbeitswegen nach Hochschulstandorten und Semestertyp (WALTHER et al. 2018)



Die Abbildung 4-8 für Wiesbaden und 4-9 für Rüsselsheim geben die (fast) tägliche Verkehrsmittelnutzungen nach Wohnortentfernungen in Kilometerklassen für das SoSe wieder. Die Verteilung der Verkehrsmittelnutzungen wirken deckungsgleich mit den typischen Einsatzbereichen der Mobilitätswerkzeugen auf den entsprechenden Distanzen, d.h. mit zunehmender Entfernung des Wohnortes von der Hochschule nimmt die Nahmobilität, repräsentiert durch Fuß- und Radverkehr, ab.

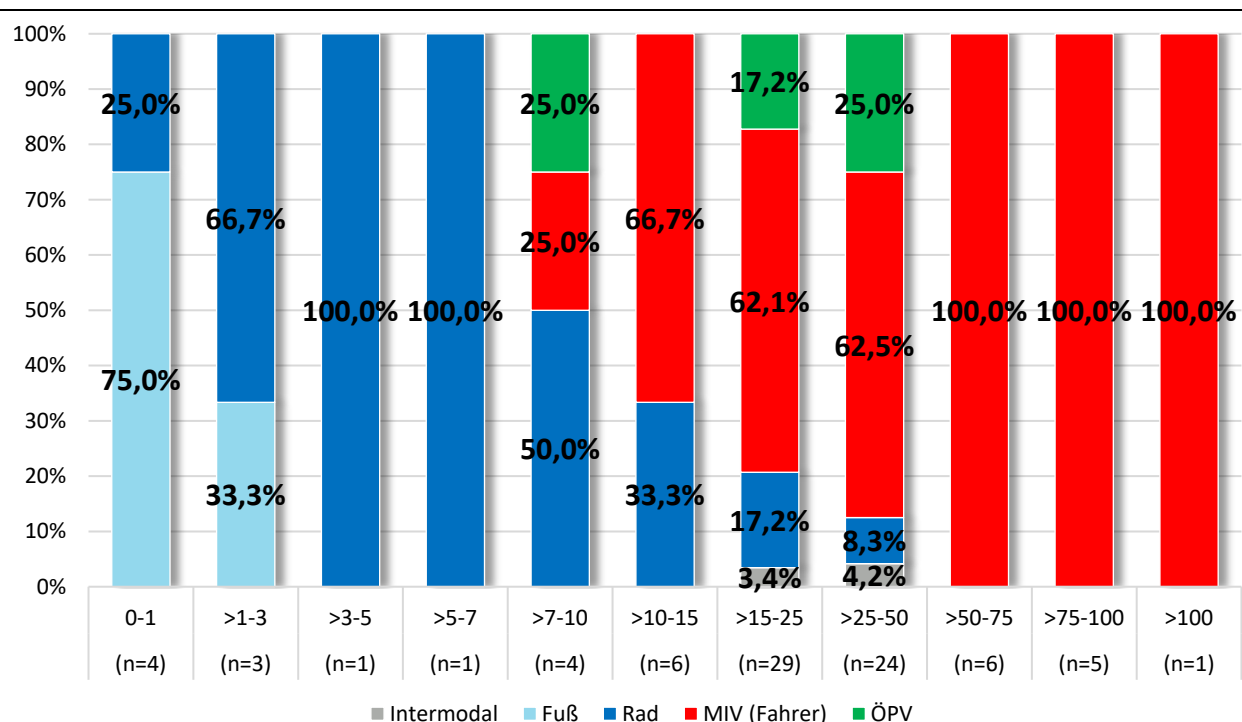
Bemerkenswert ist für einen Großstadtraum die Dominanz vom MIV bereits ab dem Bereich von 3 km Entfernung, in welcher typischerweise das Rad oder der ÖPNV ebenfalls geeignet wären. Der ÖPNV ist ab einer Wohnortentfernungen von 1 km bis 50 km erwartungsgemäß homogen mit einer (fast) täglichen Nutzung von 13% bis 27% vertreten sowie mit mind. 30% ab Entfernungen von mehr als 75 km, was auf den Komfortvorteil der Tätigkeitsausübung durch Wegfall des Selberfahrens zu deuten ist.

Abbildung 4-8: täglich genutztes Verkehrsmittel der Beschäftigten in Wiesbaden nach Wohnortentfernungen in Kilometern für ein Sommersemester



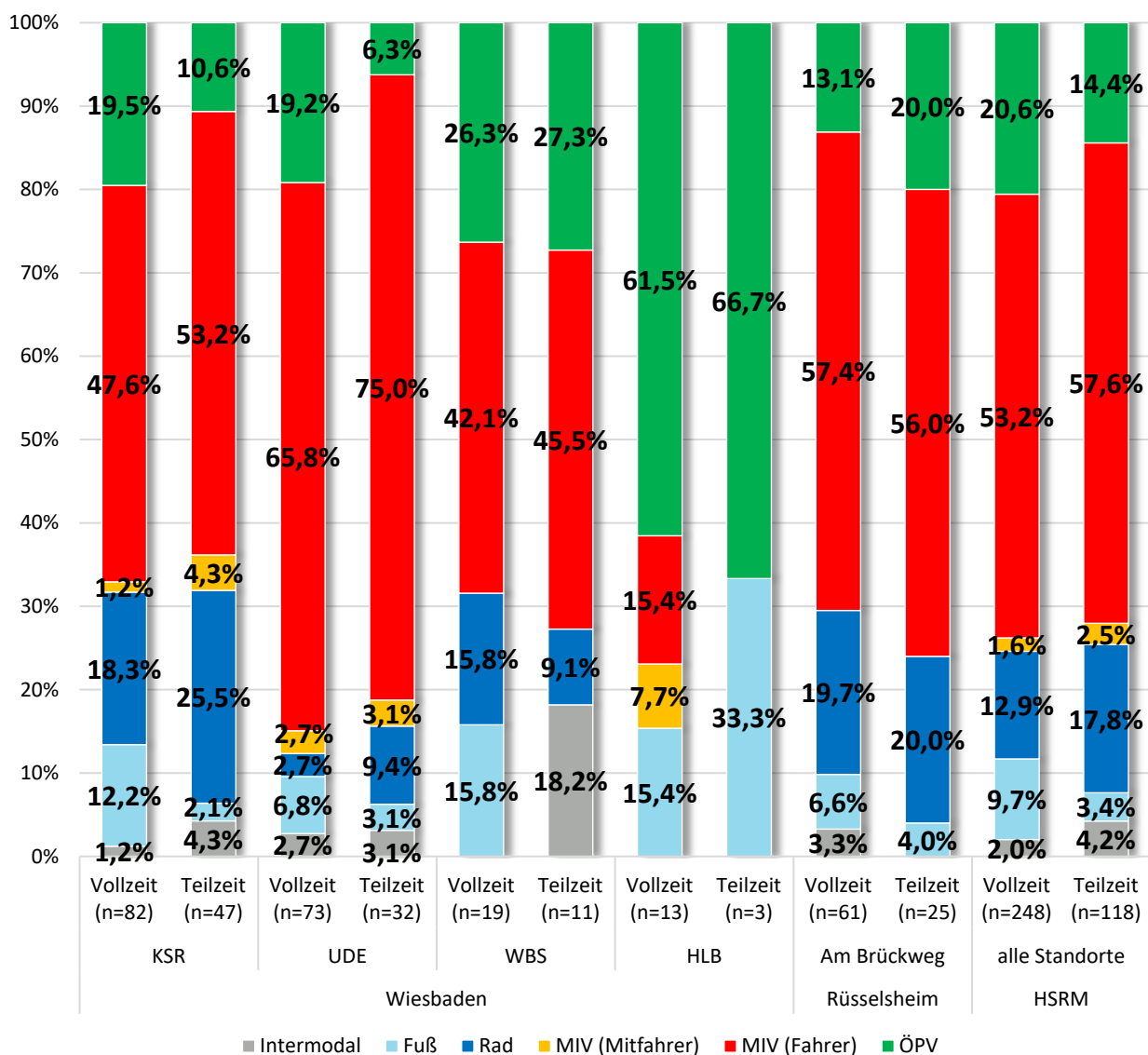
In den Entfernungsbereichen (Abb. 4-8 & 4-9) zwischen 10 km und 50 km sind die höchsten Stichprobenanteile (mehr als 50%) für beide Stadtgebiete zu vermerken. Die wesentlich kleinere Stichprobengröße für den Standort Rüsselsheim führt dabei zu einer extremeren Verteilung der Verkehrsmittelnutzung. Für Rüsselsheim wird dabei erst ab einer Wohnortentfernung von 7 km der MIV genutzt, bei Entfernungen zwischen einem und 7 km dominiert dabei das Fahrrad, allerdings ist die ÖPV-Nutzung im Vergleich zu Wiesbaden unterrepräsentiert. Mitfahrgelegenheiten kommen gar nicht vor und ab 50 km wird ausschließlich der MIV genutzt.

Abbildung 4-9: täglich genutztes Verkehrsmittel der Beschäftigten in Rüsselsheim nach Wohnortentfernungen in Kilometern für ein Sommersemester



Die Verkehrsmittelnutzung nach Beschäftigungsumfang ist in der Abbildung 4-10 wiedergegeben. Die Verteilung des Beschäftigungsumfangs in der Stichprobe liegt bei rund 65% in Vollzeit und 35% in Teilzeit, welches die unterschiedlichen Antwortanzahlen, respektive Stichprobengrößen, der Nutzungshäufigkeiten erklärt. Es sind keine homogenen Unterschiede in der Verkehrsmittelnutzung zwischen den Beschäftigungsverhältnissen erkennbar. Für die relativ großen Wiesbadener Standorte KSR und UDE sind bei den Teilzeitbeschäftigten erhöhte Rad- und MIV-Nutzungen sowie verringerte ÖPV-Werte als Gemeinsamkeiten zu erkennen. Die Teilzeitbeschäftigten der WBS nutzen auffällig viel intermodale Angebote im Gegensatz zu dem Vollzeitkollegium. Am Brückweg sind nur marginale Unterschiede zwischen den Beschäftigungsformen festzustellen.

Abbildung 4-10: täglich genutztes Verkehrsmittel im Sommersemester differenziert nach Beschäftigungsumfang und Hochschulstandort



In der Tabelle 4-2 sind die absoluten und relativen Zahlen von Personen, die ein bestimmtes Verkehrsmittel im Sommersemester nicht nutzen, aufgelistet. Die Tabelle 4-2 gibt somit einen komplettierten Eindruck darüber, wie viele Personen an welchen Standorten ein Verkehrsmittel tatsächlich nutzen. Eine Nicht-Nutzung wird bei der Angabe von „nie“ oder keiner Angabe des Verkehrsmittels attestiert.

Auffallend sind die hohen Werte der Nicht-Nutzung von den sieben Verkehrsmitteln *Krafttrad*, *P&R*, *B&R*, *Mietauto*, *Mietfahrrad*, *ÖPFV* und *Pedelec*, welche allesamt durchschnittlich von 95% aller Befragten nie auf Arbeitswegen genutzt werden, vereinzelte Standorte weisen z.T. höhere Nutzungswerte auf, allerdings bleiben diese stets unter 10%. Beispielhaft haben 96 Beschäftigte der HSRM demnach *nie* den Pkw auf Arbeitswegen genutzt, bzw. nicht einmal seltener als 1 Tag in der Woche, und dies entspricht 21% aller Befragten, also rund einem Fünftel. Als zentraler Vergleich zur Befragung 2017 kann festgehalten werden, dass im Jahr 2017 am KSR rund 11% den Pkw als Fahrer:in nie genutzt haben, die Befragung 2020 ergab eine erhöhte prozentuale Nicht-Nutzung von 26,7%, ergo fand eine Nutzungsverringerung von mehr als 15%-Punkten für den Pkw als Fahrer:in am KSR statt.

Die standortspezifischen Nutzungshäufigkeiten der einzelnen Verkehrsmittel ergeben nur wenige homogene Gemeinsamkeiten. Dies liegt mutmaßlich darin begründet, dass sich die mehrheitliche Verkehrsmittelnutzung auf die drei Modi *Pkw als Fahrer:in*, das *Fahrrad ohne Hilfsmotor* und den *ÖPNV* konzentriert. Die drei genannten Verkehrsmittel weisen standortübergreifend ähnliche Nutzungshäufigkeiten auf. Einzig das Fahrrad fällt mit der niedrigsten Nutzungshäufigkeiten am Standort UDE auf, dies liegt wahrscheinlich an der erhöhten Stadtrandlage, welche topographisch bedingt die Fahrradnutzung für Arbeitnehmende unattraktiv gestaltet.

Die bisherigen Diagramme beziehen ihren Fokus ausschließlich auf die *(fast) täglich* genutzten Verkehrsmittel, allerdings wird allgemein davon ausgegangen, dass situativ nach Verfügbarkeit, Bedingungen oder Witterung ein alternatives Verkehrsmittel genutzt werden kann. Die folgenden Abbildungen 4-11 bis 4-16 geben daher, isoliert für die Hochschulstandorte und für die gesamte HSRM, die zusammengefassten Nutzungshäufigkeiten (in Modus und Semestertyp) der Verkehrsmittel an. Der Modus MIV bildet sich dabei aus *PKW* als Fahrer:in, Mitfahrer:in und Krafttrad; der *ÖPV* aus *ÖPNV* und *ÖPFV*; das *Rad* aus Mietrad, Pedelec und konventionell ohne Motor; *Intermodal* aus *P&R* und *B&R* (vgl. Tab. 4-2).

Tabelle 4-2 Standortfeine Nicht-Nutzung der Verkehrsmittel auf Arbeitswegen der Beschäftigten an der HSRM

	HSRM (n=458)		KSR (n=165)		UDE (n=136)		WBS (n=37)		Am Brückweg (n=103)	
	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ
MIV										
Pkw (Fahrer:in)	96	21,0%	44	26,7%	20	14,7%	4	10,8%	16	15,5%
Krafttrad	440	96,1%	161	97,6%	131	96,3%	37	100,0%	95	92,2%
Pkw (Mitfahrer:in)	407	88,9%	153	92,7%	113	83,1%	32	86,5%	94	91,3%
Mietauto	451	98,5%	164	99,4%	133	97,8%	36	97,3%	101	98,1%
Intermodal										
P&R	449	98,0%	164	99,4%	134	98,5%	35	94,6%	102	99,0%
B&R	436	95,2%	153	92,7%	132	97,1%	35	94,6%	100	97,1%
Rad										
ohne Motor	345	75,3%	124	75,2%	111	81,6%	27	73,0%	69	67,0%
elektrisch	435	95,0%	153	92,7%	130	95,6%	36	97,3%	99	96,1%
Mietfahrrad	447	97,6%	159	96,4%	134	98,5%	36	97,3%	101	98,1%
ÖPV										
ÖPNV	245	53,5%	92	55,8%	72	52,9%	14	37,8%	64	62,1%
ÖPFV	437	95,4%	153	92,7%	130	95,6%	34	91,9%	103	100%
zu Fuß	351	76,6%	122	73,9%	107	78,7%	29	78,4%	83	80,6%

Abbildung 4-11: zusammengefasste Verkehrsmittelnutzungshäufigkeiten auf Arbeitswegen für alle Hochschulstandorte bei gemittelten Sommer- und Wintersemester 2020 n=458; 2017 n=492

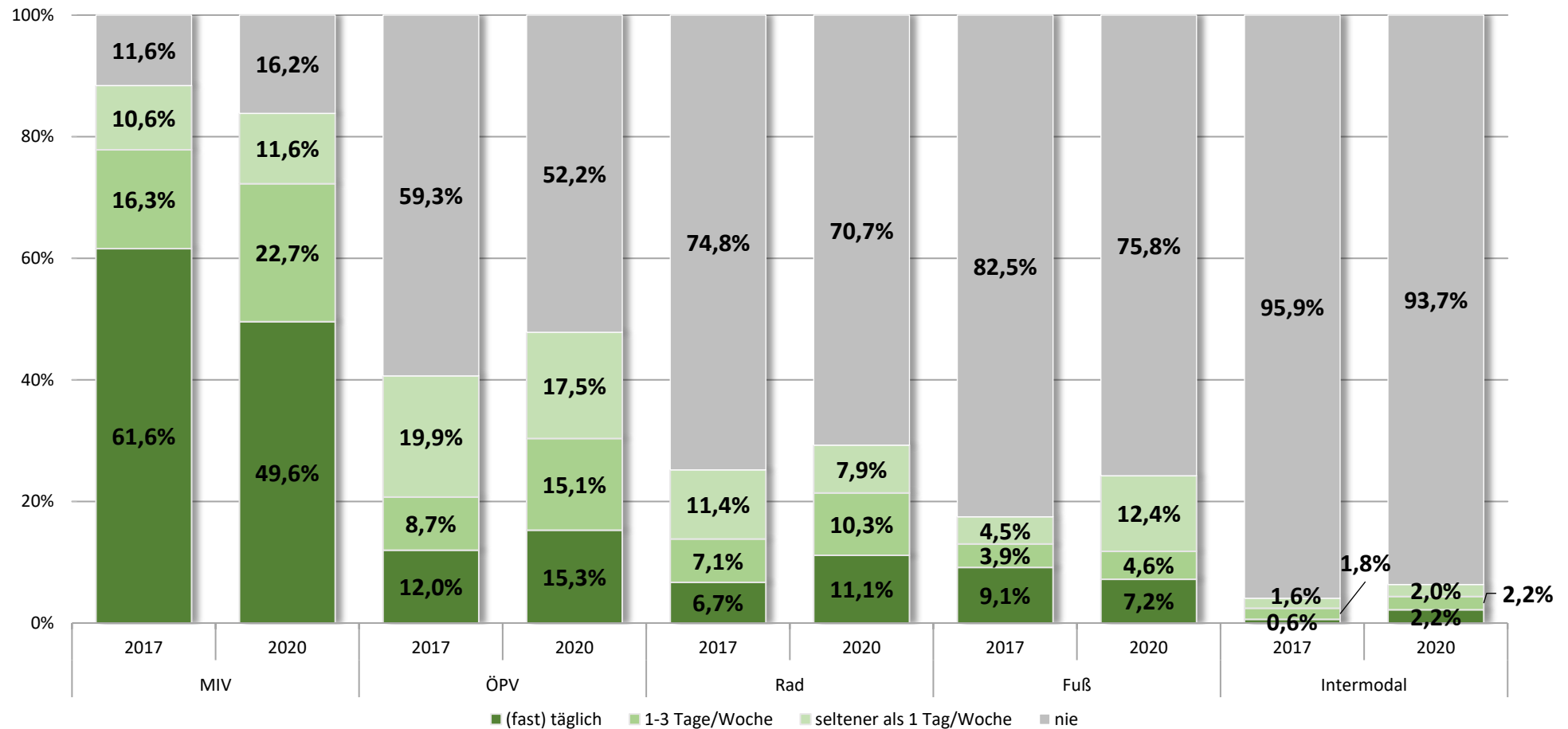


Abbildung 4-12: zusammengefasste Verkehrsmittelnutzungshäufigkeiten auf Arbeitswegen für den Standort KSR bei gemittelten Sommer- und Wintersemester 2020 n=165; 2017 n=150

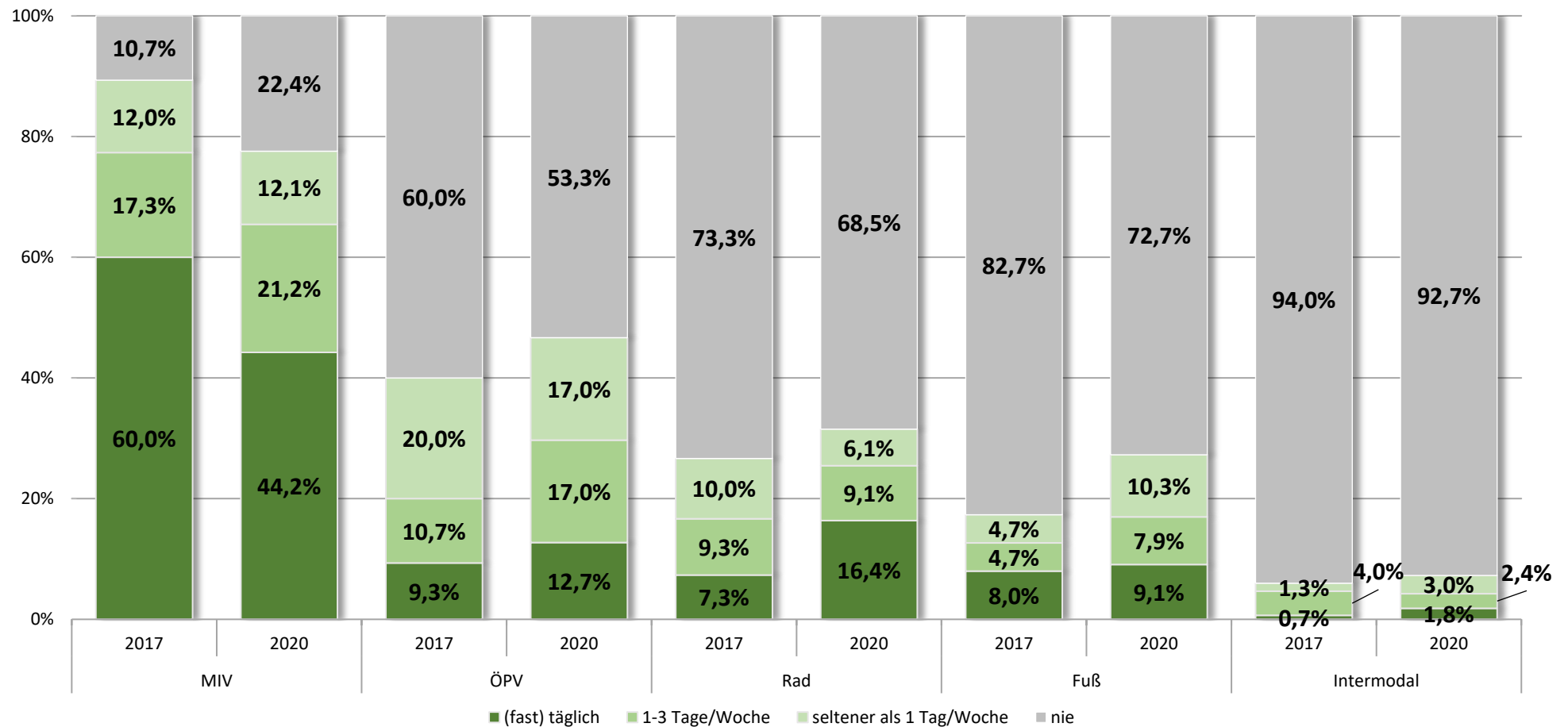


Abbildung 4-13: zusammengefasste Verkehrsmittelnutzungshäufigkeiten auf Arbeitswegen für den Standort UDE bei gemittelten Sommer- und Wintersemester 2020 n=136; 2017 n=159

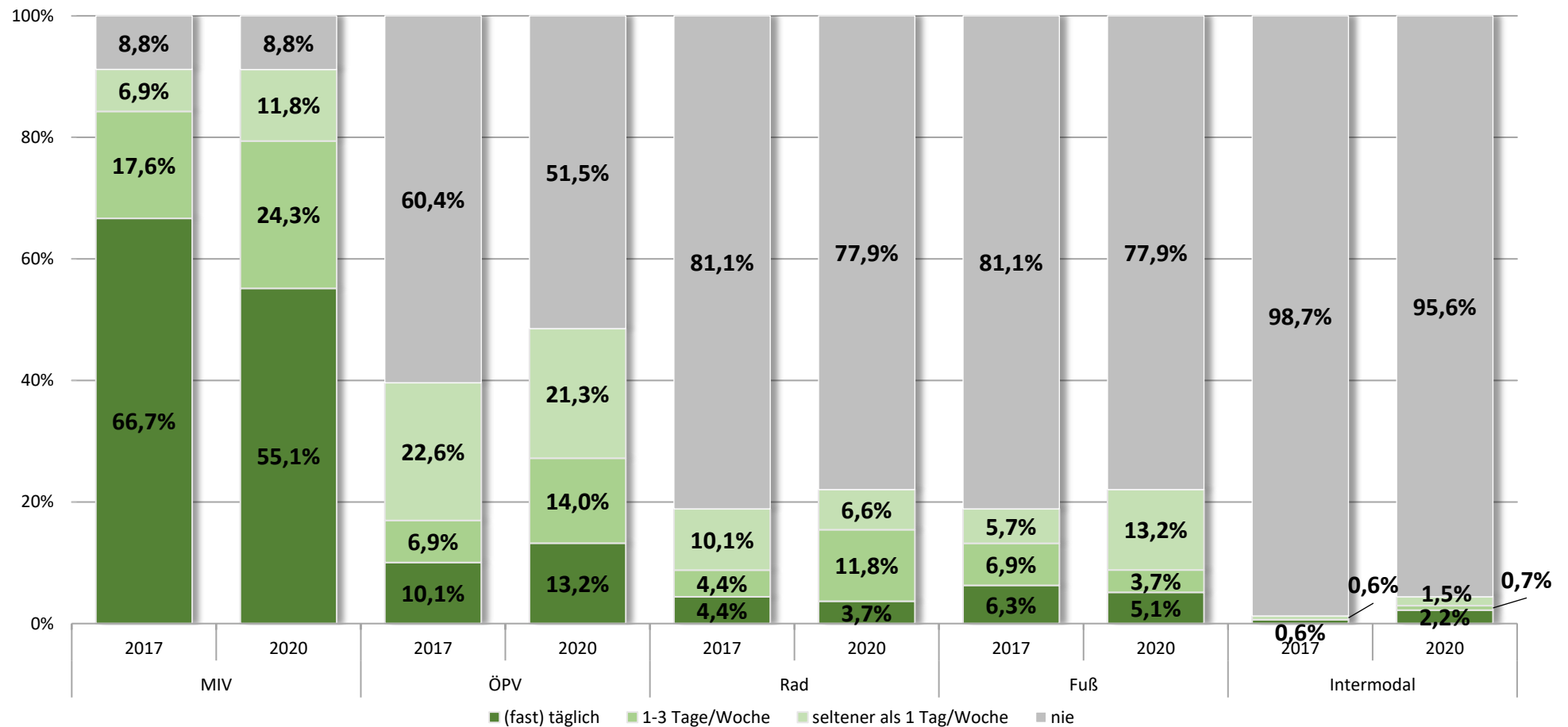


Abbildung 4-14: zusammengefasste Verkehrsmittelnutzungshäufigkeiten auf Arbeitswegen für den Standort WBS bei gemittelten Sommer- und Wintersemester 2020 n=37; 2017 n=48

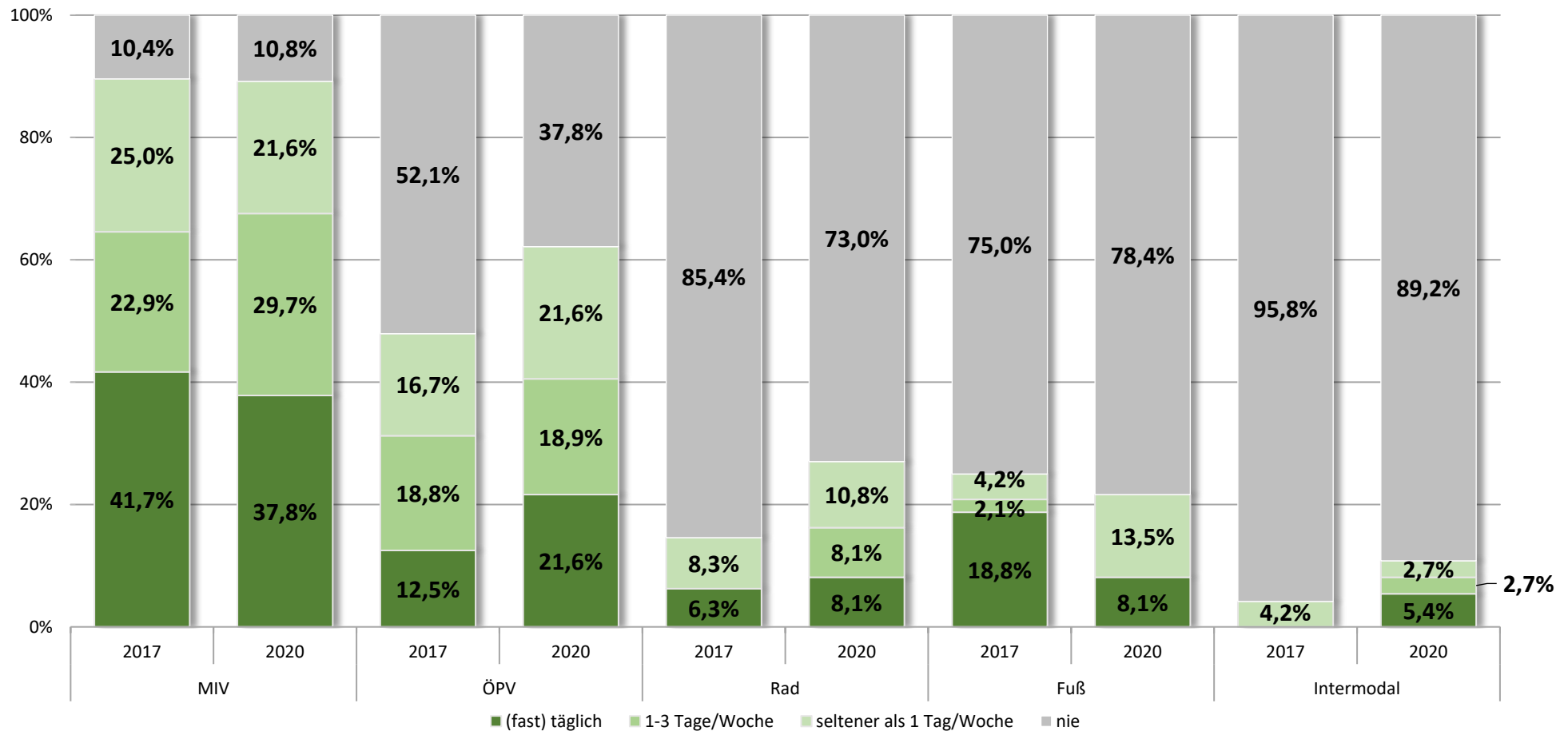


Abbildung 4-15: zusammengefasste Verkehrsmittelnutzungshäufigkeiten auf Arbeitswegen für den Standort Am Brückweg bei gemittelten Sommer- und Wintersemester 2020 n=103; 2017 n=107

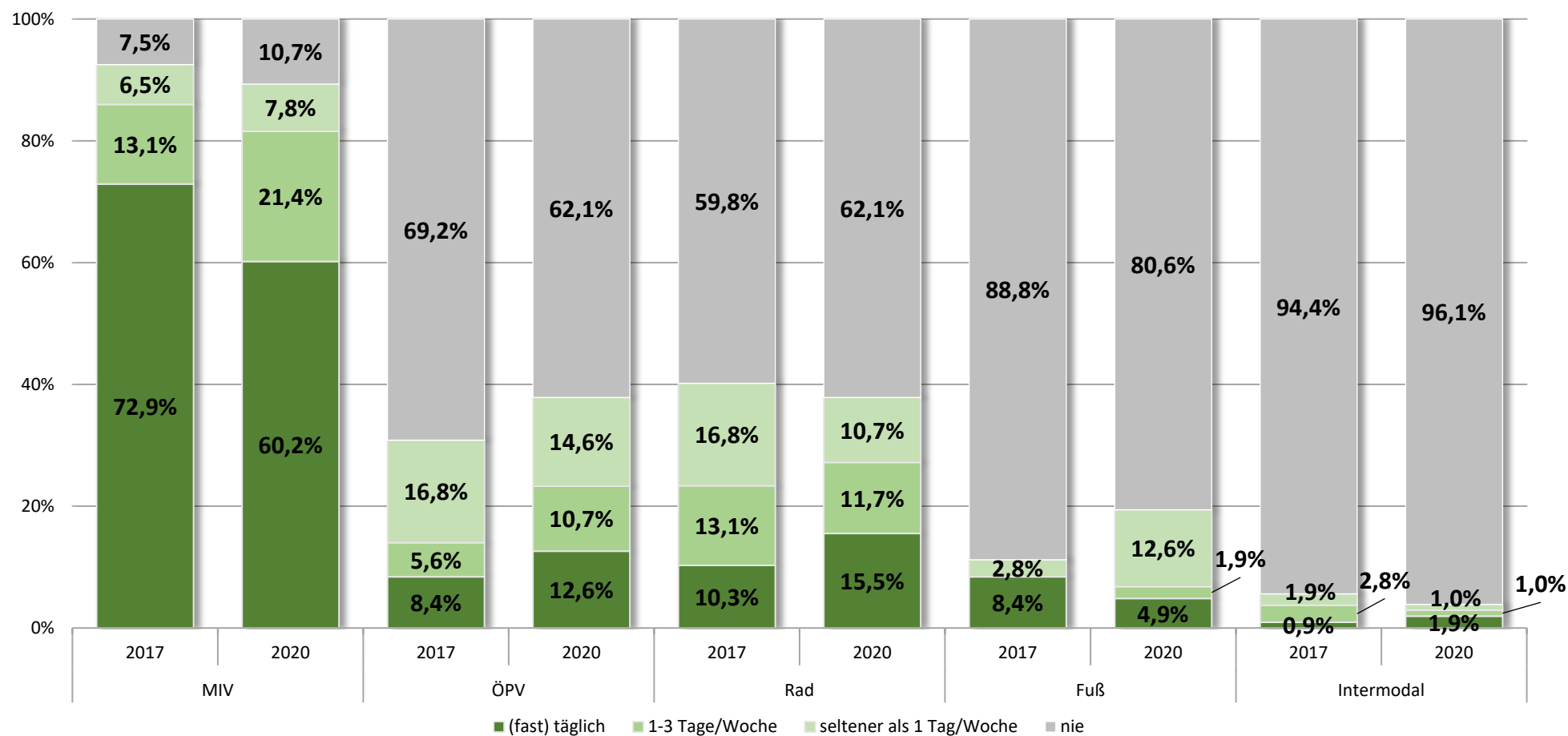
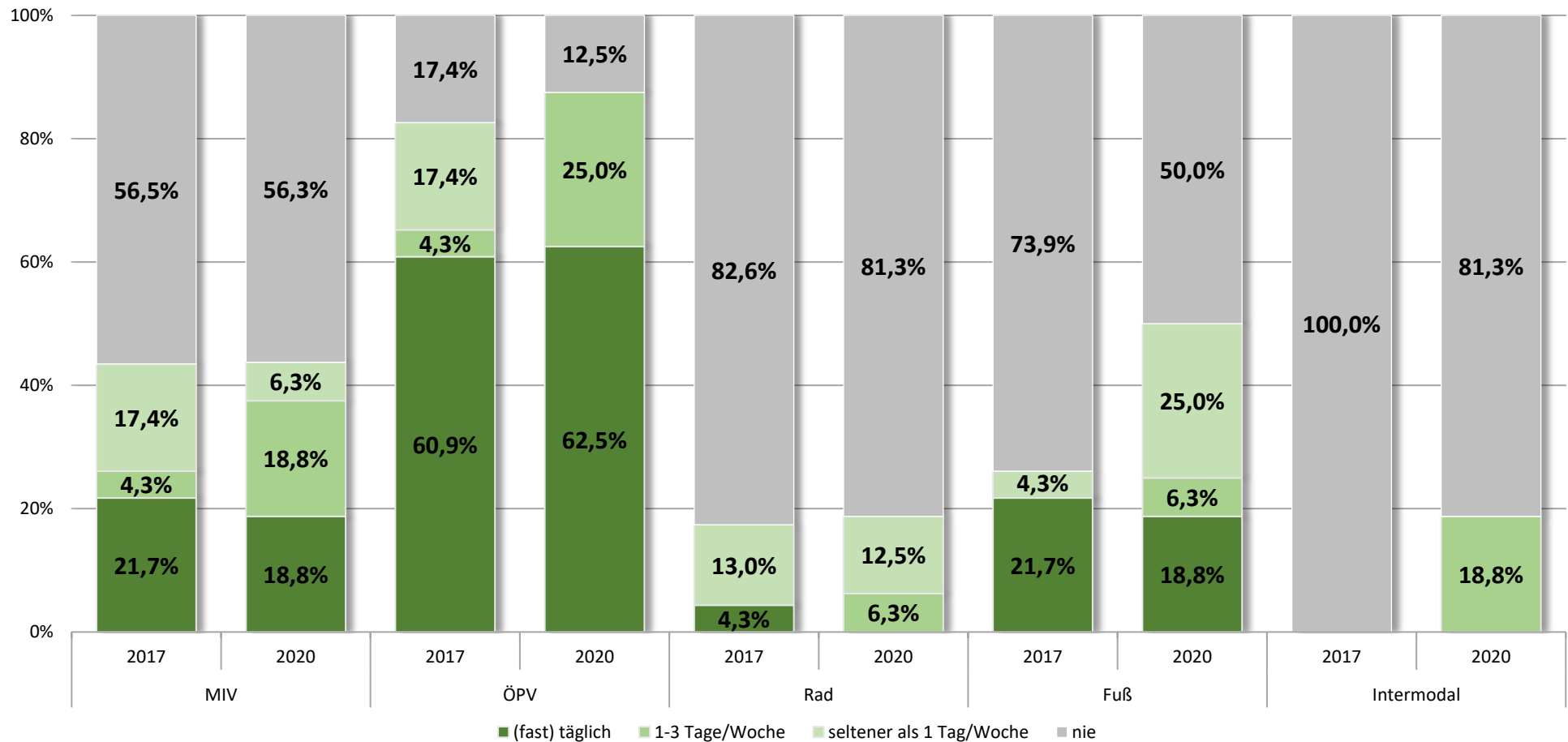


Abbildung 4-16: zusammengefasste Verkehrsmittelnutzungshäufigkeiten auf Arbeitswegen für den Standort HLB bei gemittelten Sommer- und Wintersemester 2020 n=16; 2017 n=23

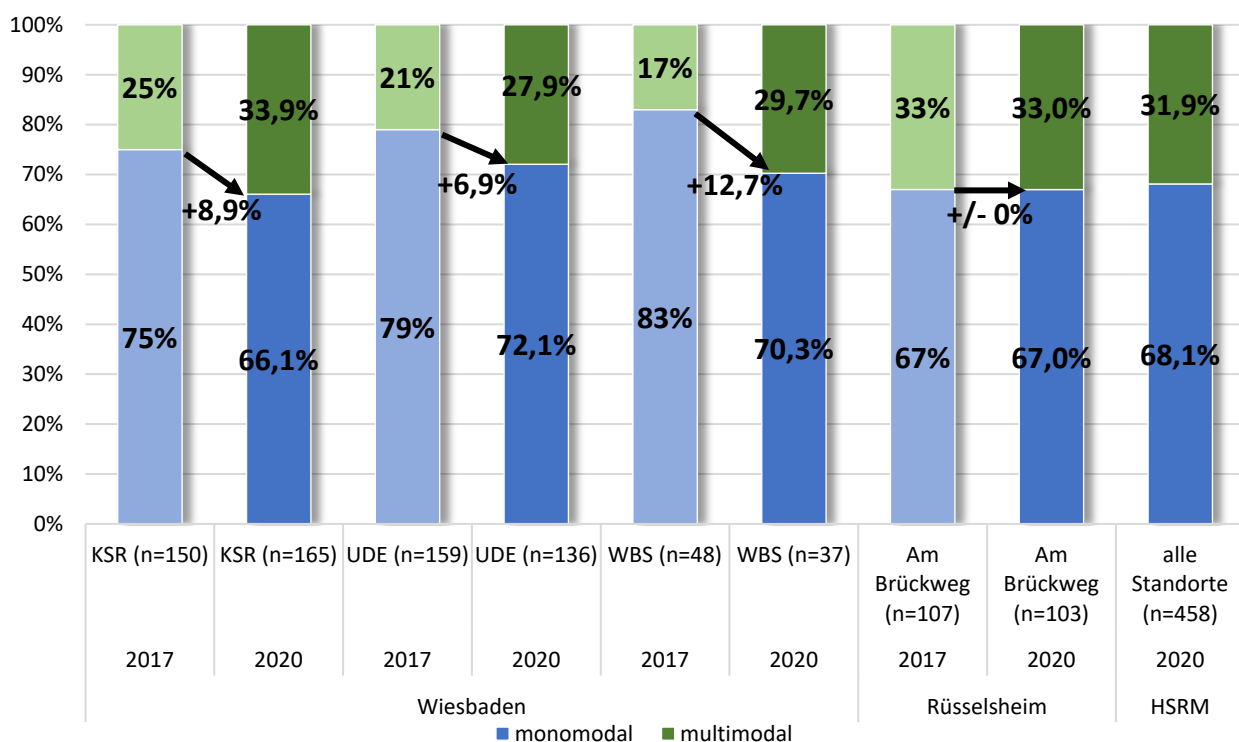


Neben der Nutzungshäufigkeit ist die Variabilität der Verkehrsmittelnutzung für regelmäßige Wege ein zentrale Kenngröße, um das Mobilitätsverhalten zu beschreiben. Die Multimodalität, bzw. Monomodalität, gibt diese Variabilität wieder, dabei wird eine befragte Person als monomodal eingestuft, wenn ausschließlich ein Verkehrsmittel in der Woche auf Arbeitswegen verwendet wird. Eine Person verhält sich demnach multimodal wenn mindestens zwei Verkehrsmittel regelmäßig innerhalb einer Woche verwendet werden.

Eine Verringerung der monomodalen Verkehrsmittelnutzung ist eine angestrebte Entwicklung innerhalb des Mobilitätsmanagementprozesses, da multimodale Verkehrsmittelnutzungen die Flexibilität sowie den Handlungsspielraum der Reisenden stärken. Dadurch wächst die Resilienz der mobilen Personen auf Arbeitswegen, bspw. beim Eintreten von unerwarteten Ereignissen, welche direkte Auswirkungen auf die persönliche Verkehrsmittelverfügbarkeit beinhalten.

Es sind, außer an dem Rüsselsheimer Standort, welcher keine Veränderung in der Modalität erfuhr, durchweg positive Zuwächse in der Multimodalität im Vergleich zu 2017 zu vermerken, diese liegen ca. zwischen 7%- und 13%-Punkten (vgl. Abb. 4-17). Die größte Veränderung ist am Standort WBS zu markieren.

Abbildung 4-17: Multimodales Verkehrsverhalten der Beschäftigten 2020 für Sommer- und Wintersemester im Vergleich zur Befragung 2017 (WALTHER et al. 2018)



Die Nutzungshäufigkeit des Landesticket Hessen in Kombination mit der vorhergegangenen Verkehrsmittelwahl ist in Abb. 4-18 dargestellt. Am seltensten wird das Landesticket auf Dienstwegen genutzt mit mehr als 65% Nichtnutzung, auf Freizeitwegen sind es nur 28% Nichtnutzung und auf Arbeitswegen nutzen fast die Hälfte das Landesticket nicht.

Es kann festgehalten werden, dass sich seit dem Landesticketerhalt die ÖPV-Nutzung standortübergreifend erhöht hat (vgl. Abb. 4-7; mind. 4%-Punkte Steigerung) und für mehr als ein Viertel (27,8%) der Beschäftigten alleine auf Arbeitswegen dadurch eine Kostenersparnis entstand.

Abbildung 4-18: Nutzungshäufigkeit des Landesticket Hessen

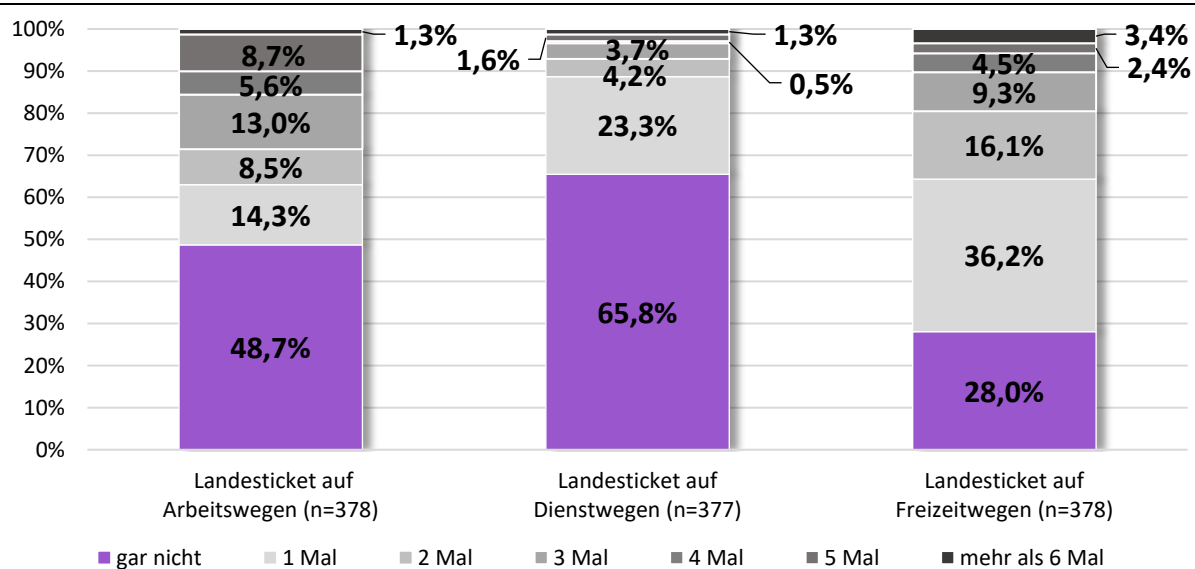
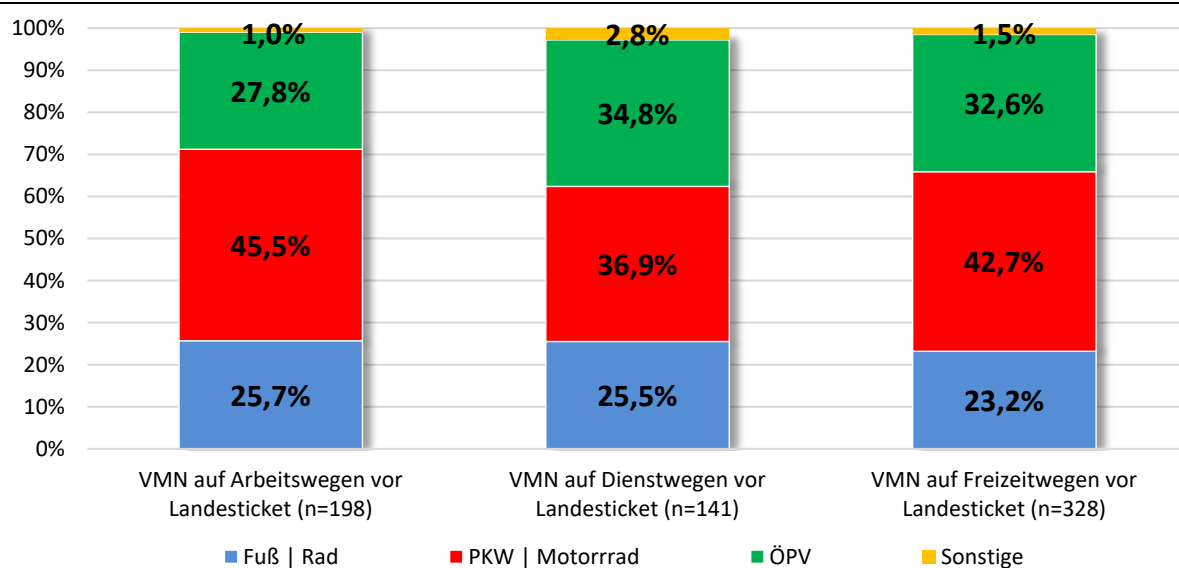


Abbildung 4-19: Verkehrsmittelnutzung vor dem Erhalt des Landestickets im Jahr 2017

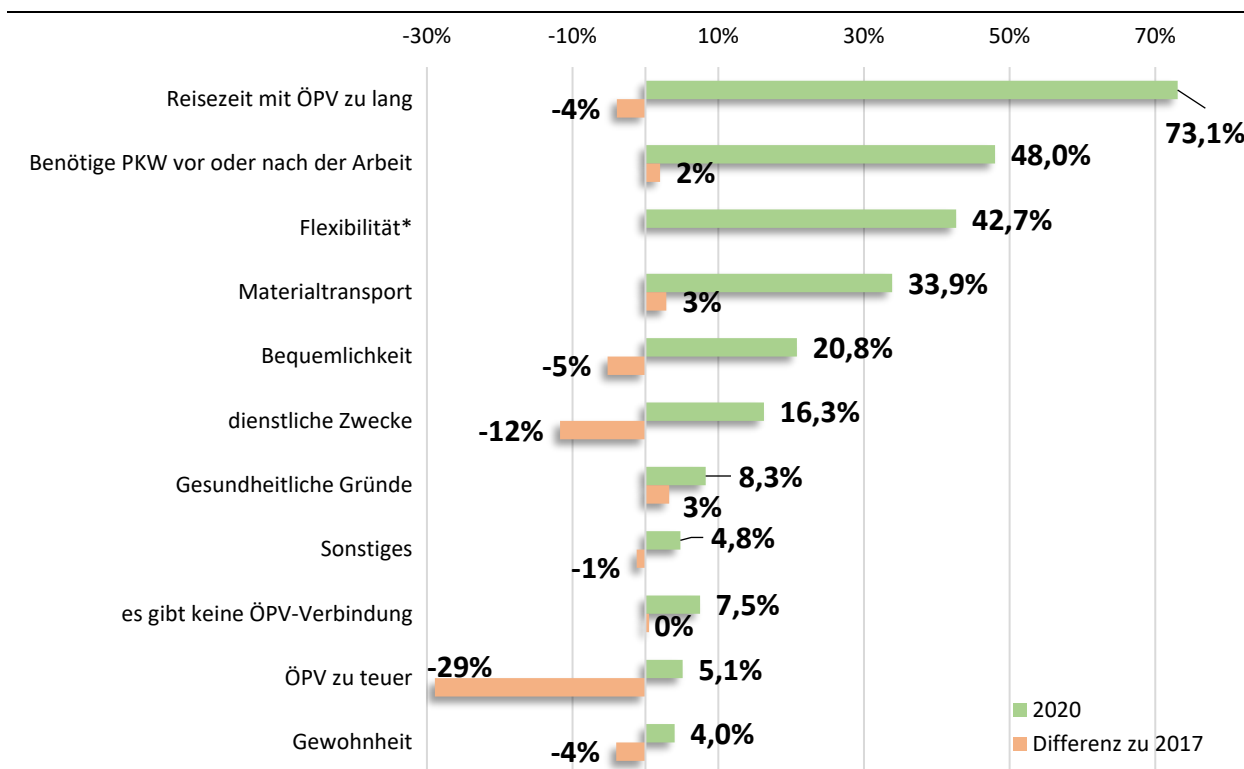


4.4 Bereitschaft der Beschäftigten zur Nutzung einzelner Verkehrsmittel

Die Nutzung, bzw. Nicht-Nutzung, von Verkehrsmitteln sind i.d.R. an Bedingungen geknüpft, Abb. 4-20 verdeutlicht dies ausführlich für das am häufigsten (täglich) genutzte Verkehrsmittel: dem Pkw. Der genannte Hauptgrund zur Pkw-Nutzung ist die zu lange Reisezeit mit dem ÖPV, welcher von 73% der Pkw-Nutzenden angegeben wird, gefolgt von 48% derjenigen, welche den Pkw vor oder nach der Arbeit benötigen sowie 42,7% aus Gründen der Flexibilität.

Die Differenzen zur Mobilitätsbefragung 2017 zeigen sehr starke Abnahmen der Nutzungsgründe in den zu hohen Kosten für den ÖPV und der Nutzung des Pkw für dienstliche Zwecke, mutmaßlich aufgrund der Einführung des Landestickets Hessen und den etablierten digitalen Austauschformaten sowie der Bereitstellung einer Dienstwagenflotte. Rückläufig als Nutzungsgrund sind ebenfalls die zu lange Reisezeit des ÖPV sowie die Bequemlichkeit und Gewohnheit der Pkw-Nutzung.

Abbildung 4-20: Gründe für die Pkw-Nutzung der Beschäftigten inkl. der Differenz zur Mobilitätsbefragung 2017 (WALTHER et al. 2018)



Prozentwerte bezogen auf n=375 Pkw-Nutzende

* die Antwortoption „Flexibilität“ wurde erst in der Befragung 2020 angeboten, deswegen kann dafür kein Differenzwert ausgewiesen werden

Die folgenden Abbildungen 4-21 bis 4-26 zeigen die Neigungen der Proband:inenn, die Modi *Fahrgemeinschaften* (Pkw als Mitfahrer:in), *Fahrrad* und *ÖPV* zu nutzen. Hierbei wird differenziert, ob eine Nutzung ohne besondere Voraussetzungen bejaht wird oder eben von Voraussetzungen abhängig gemacht wird. Die Voraussetzungen sind als verkehrsmittelspezifische Nutzungsbedingungen differenziert dargestellt. Die ableitbare prozentuale Verteilung an der Ordinate orientiert sich demnach an der Summe aller getätigten Nennungen der einzelnen Standorte. Die Fallangabe n gibt die insgesamt gültige Stichprobenanzahl der jeweiligen Personen des Standortes an.

Es können sich rund ein Fünftel bis ein Viertel der Befragten, je nach Hochschulstandort, vorstellen, unter bestimmten Bedingungen Fahrgemeinschaften auf dem Arbeitsweg zu nutzen und 3% bis 9% sogar bedingungslos. Am Brückweg nutzen bereits fast 7% eine Fahrgemeinschaft auf Arbeitswegen (Abb. 4-21). Ein fester Stellplatz und eine Mobilitätsgarantie geben sich bei den notwendigen Bedingungen für eine Fahrgemeinschaft dabei die Waage (Abb. 4-22). Aus der Auswertung der Freitextantworten der Zusatzfrage *andere Voraussetzungen* zur Nutzung von Fahrgemeinschaften kann entnommen werden, dass viele persönliche Faktoren wie der Zeitpunkt zum Arbeitsbeginn und -ende sowie die passende soziale Komponente der Mitfahrer:in und eine gegenseitige Zuschreibung von Flexibilität ebenfalls vorhanden sein sollten.

Mit Blick auf die Nutzung des Fahrrades sind starke standortspezifische Unterschiede festzustellen (Abb. 4-23). Der Standort Am Brückweg verzeichnet mit dem KSR die niedrigsten kategorischen Ausschlüsse einer potenziellen Fahrradnutzung auf Arbeitswegen mit rund 45%. Die Standorte WBS und UDE liegen im Vergleich bei rund 70% kategorischer Ablehnung einer Fahrradnutzung, sprich rund einem Viertel höher. Als Bedingungen zur Fahrradnutzung werden die Verbesserung der Radwege, ein Ausbau der Abstellanlagen, eine bessere Radmitnahme im ÖPNV sowie vorhandene Duschen oder Umkleiden in ungefähr gleichem Maße genannt (Abb. 4-24), wobei in dem Freitextteil für *andere Voraussetzungen* mehrmals die Forderung einer finanziellen Förderung zur Anschaffung eines (E-) Fahrrades aufkommt.

Der ÖPNV weist, im Verhältnis zu den zwei bereits genannten Modi, die niedrigste kategorische Ablehnung auf, mit einer maximalen Ablehnung von 34,3% beim Standort UDE (Abb. 4-25). Voraussetzungen für eine prospektive Nutzung des ÖPV sind mit klarer Mehrheit bessere Verbindungen in Kombination mit kürzeren Fahrtzeiten (Abb. 4-26).

Abbildung 4-21: Angaben zur möglichen Nutzung von Fahrgemeinschaften auf Arbeitswegen

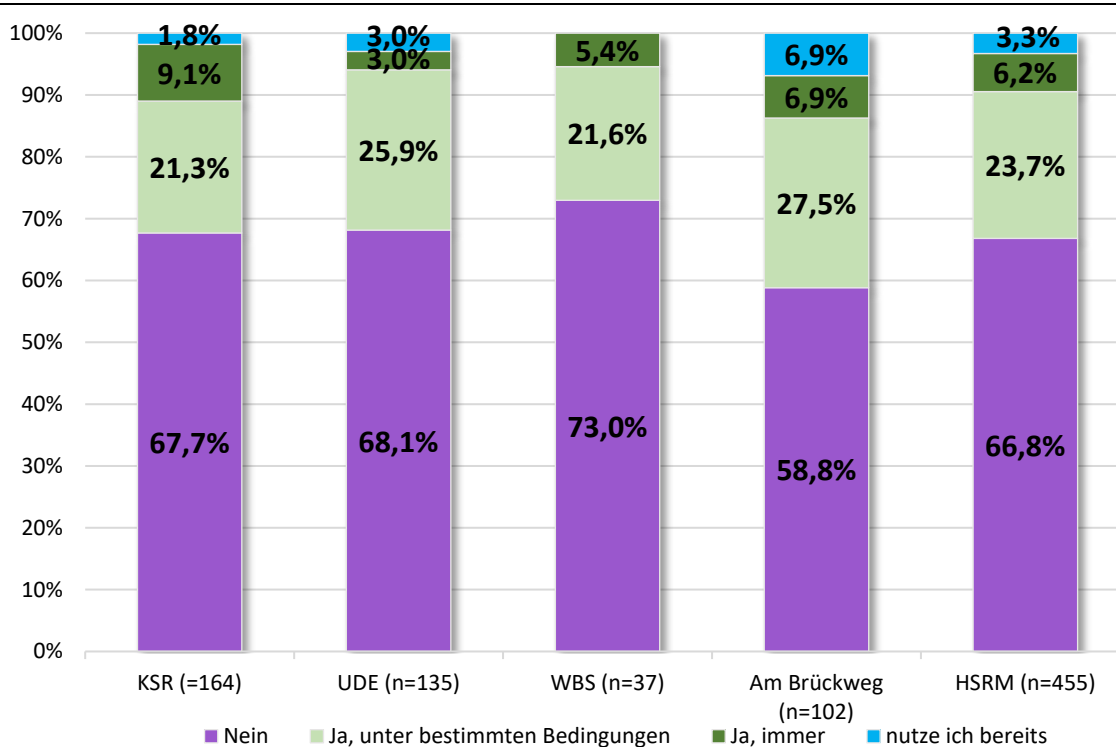


Abbildung 4-22: Bedingungen zur Nutzung von Fahrgemeinschaften auf Arbeitswegen [Mehrfachnennungen]

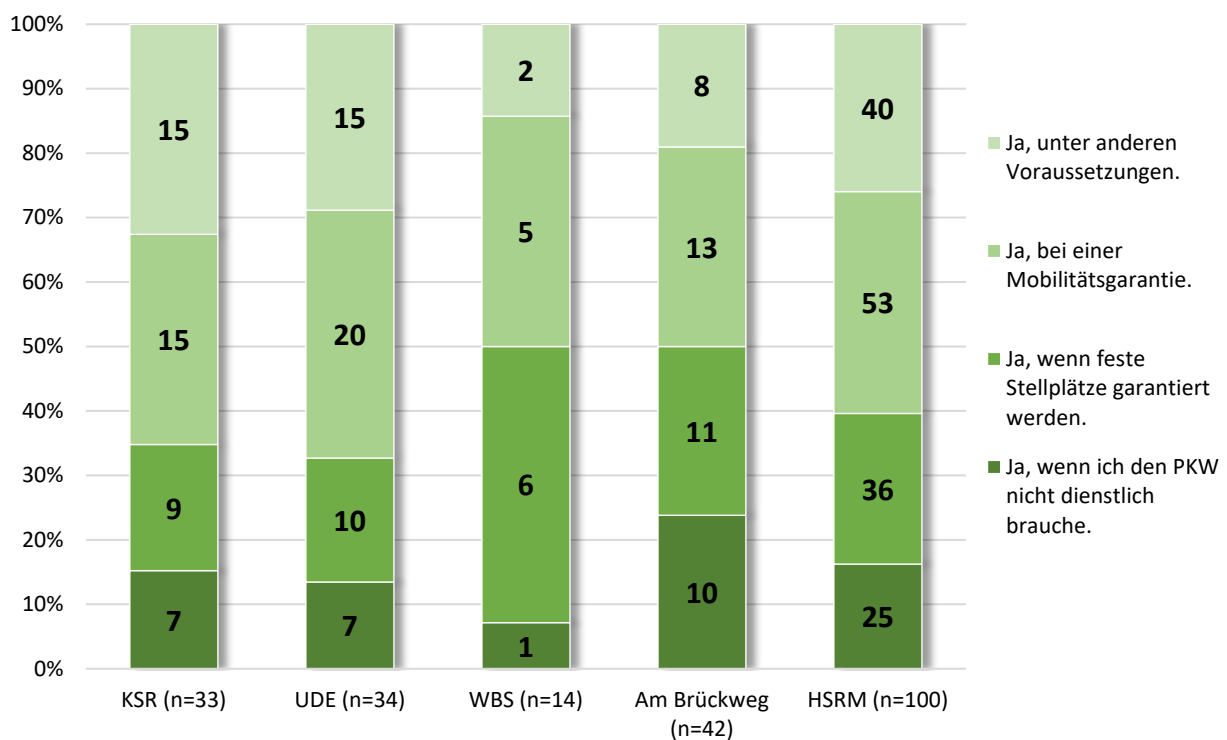


Abbildung 4-23: Angaben zur möglichen Nutzung des Fahrrades auf Arbeitswegen

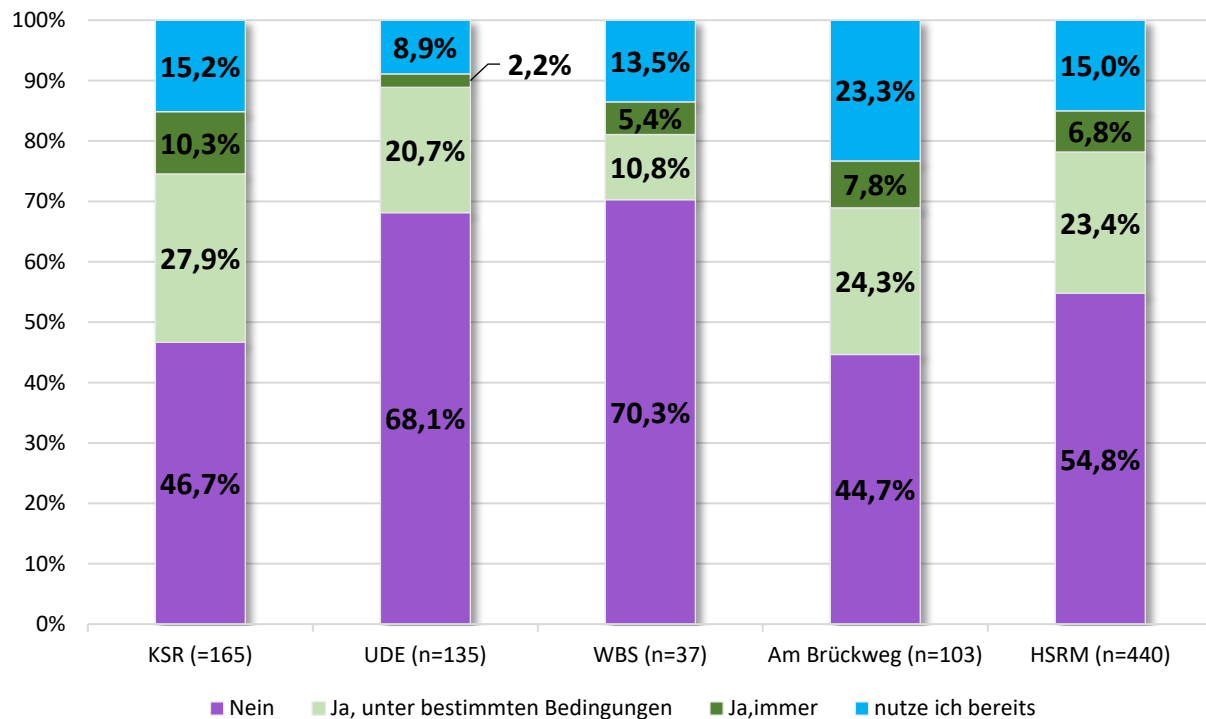


Abbildung 4-24: Bedingungen zur Nutzung des Fahrrades auf Arbeitswegen [Mehrfachnennungen]

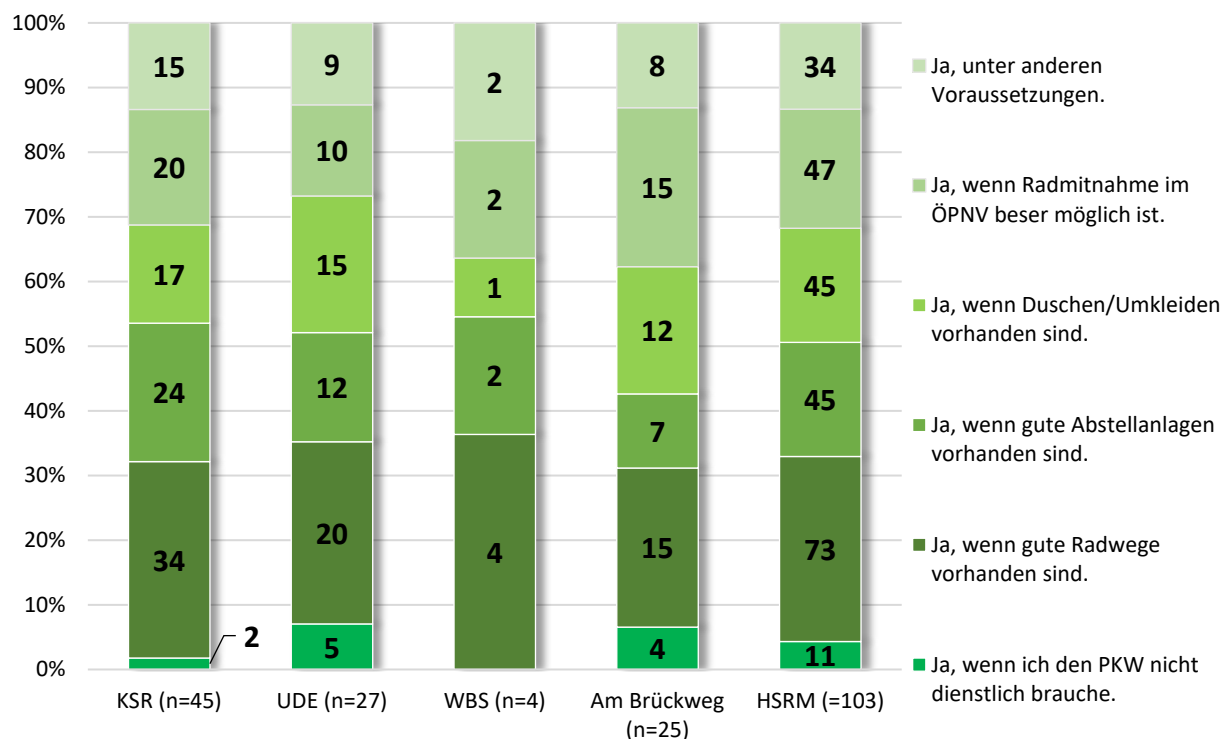


Abbildung 4-25: Angaben zur möglichen Nutzung des ÖPV auf Arbeitswegen

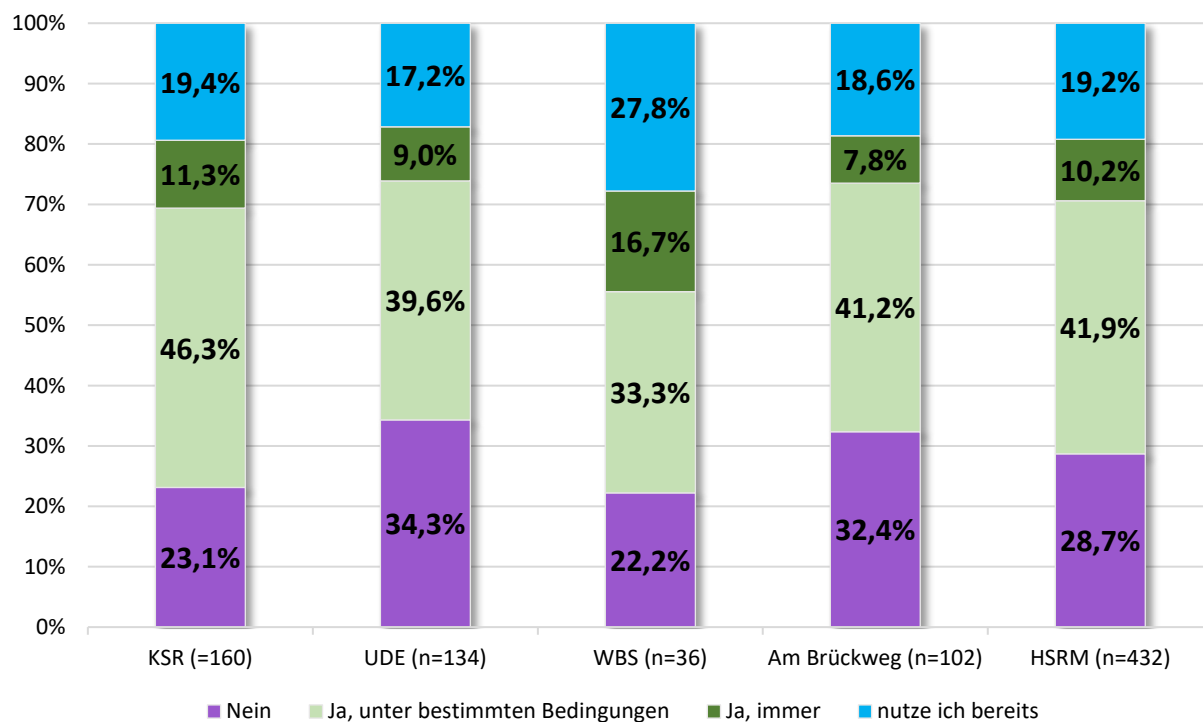
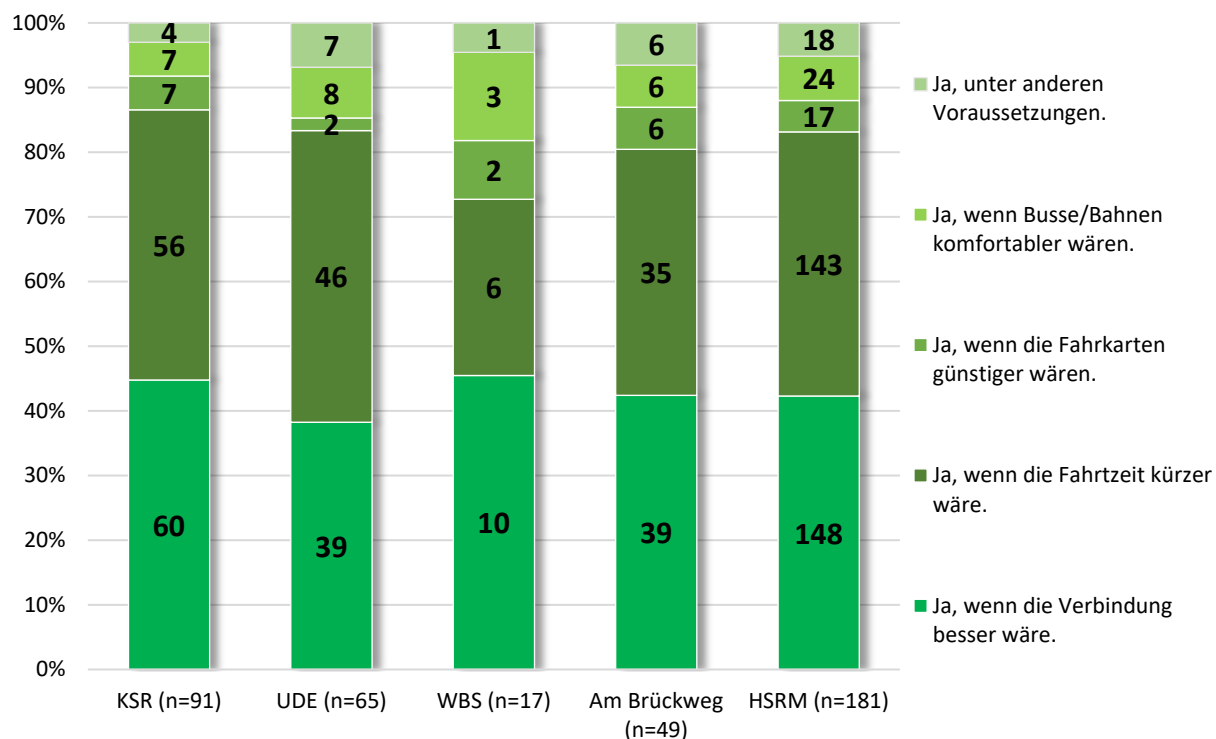
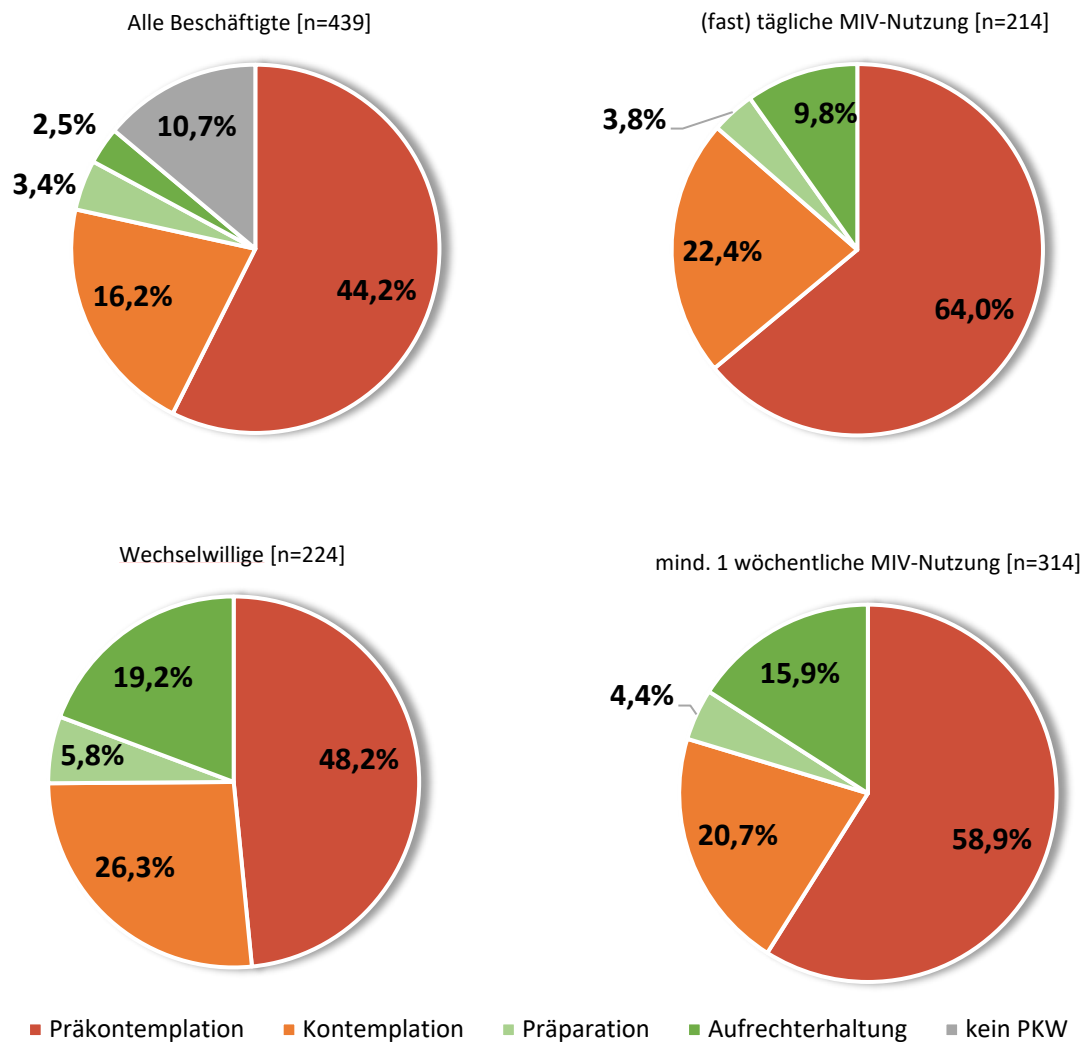


Abbildung 4-26: Bedingungen zur Nutzung des ÖPV auf Arbeitswegen [Mehrfachnennungen]



In Punkto Verhaltensänderung der Verkehrsmittelwahl auf Arbeitswegen zeigen rund 6% eine Einstufung in die Phasen der Präparation und Aufrechterhaltung nach dem Stage Model of Self-Regulated Behavior Change nach BAMBERG (aus HUNECKE 2015). Wechselwillige sind die Personen für die eine Nutzung von Bus und Bahn oder Fahrrad in Frage kommen würde (vgl. Abb. 4-27).

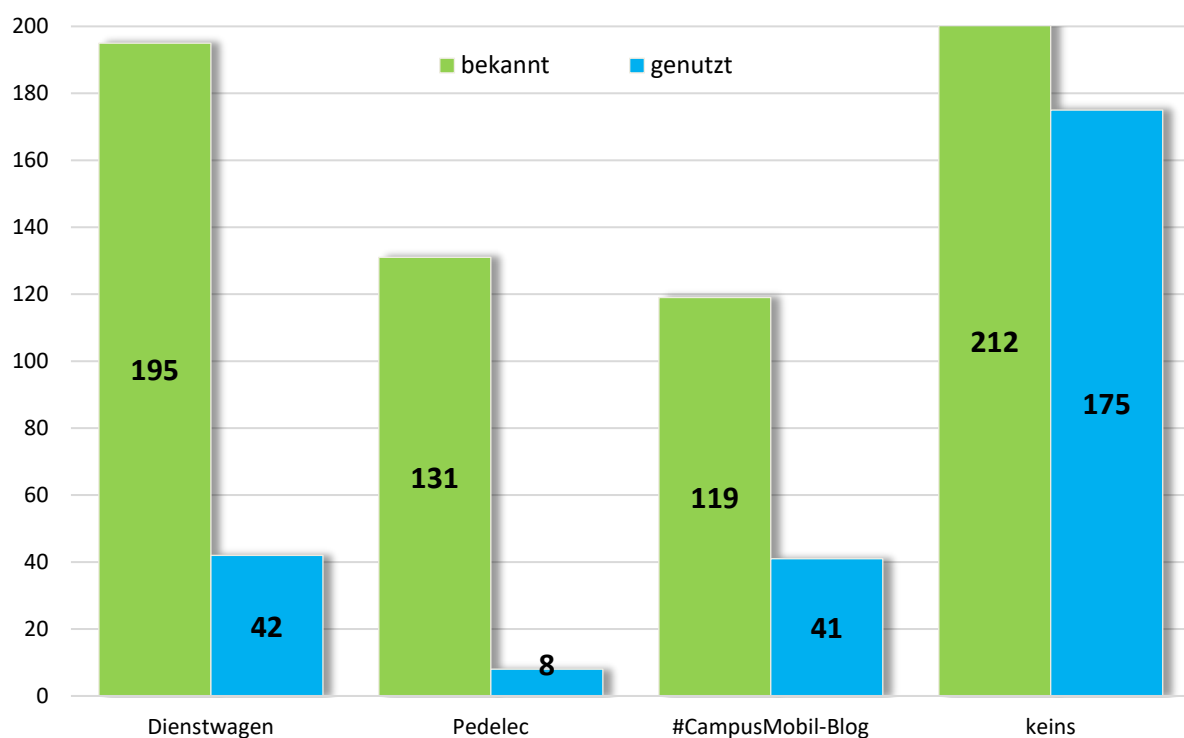
Abbildung 4-27: Einstufung der Beschäftigten in die Stufen des SSBC für verschiedene Gruppen



4.5 Bekanntheit und Nutzung von Mobilitätsangeboten der HSRM sowie Parkverhalten der Beschäftigten

In Abb. 4-28 sind die Bekanntheit und Nutzung der hochschulischen Mobilitätsangebote in absoluten Nennungen abgebildet. Erst wenn mind. ein Angebot als *bekannt* markiert wurde, schaltete sich die Frage zur entsprechenden Nutzung (rechts in grün) frei. Auffallend ist die relativ hohe Anzahl an Personen, die von dem Angebot des Dienstwagens erfahren haben, im Gegensatz zum Dienst-Pedelec oder dem Mobilitätsblog. Ebenso auffällig ist die vergleichsweise geringe Nutzung des Dienst-Pedelecs im Vergleich zum Dienstwagen.

Abbildung 4-28: Bekanntheit und Nutzung von Mobilitätsangeboten der HSRM
[Mehrfachnennungen; n=454]



In den folgenden Abb. 4-29 bis 4-33 ist die Nutzung des Parkraums an den Hochschulstandorten dargestellt. Die detaillierteren räumlichen Zuordnungen können aus den Lageplänen des Fragebogens rechts neben den Balken oder aus Anlage I abgeleitet werden. Auffällig ist das Parkverhalten am Standort HLB, da hier, anders als an den anderen Standorten nur wenige Parkplätze zur Verfügung stehen und mehr als ein Viertel der Beschäftigten daher im öffentlichen Straßenraum oder Parkhaus das Fahrzeug abstellen. Beim Standort UDE ist zu vermerken, dass trotz der vielzähligen Abstellmöglichkeiten 4,5% der dortigen Beschäftigten im öffentlichen Straßenraum parken.

Abbildung 4-29: Parkverhalten der Beschäftigten am Standort KSR [n=149]

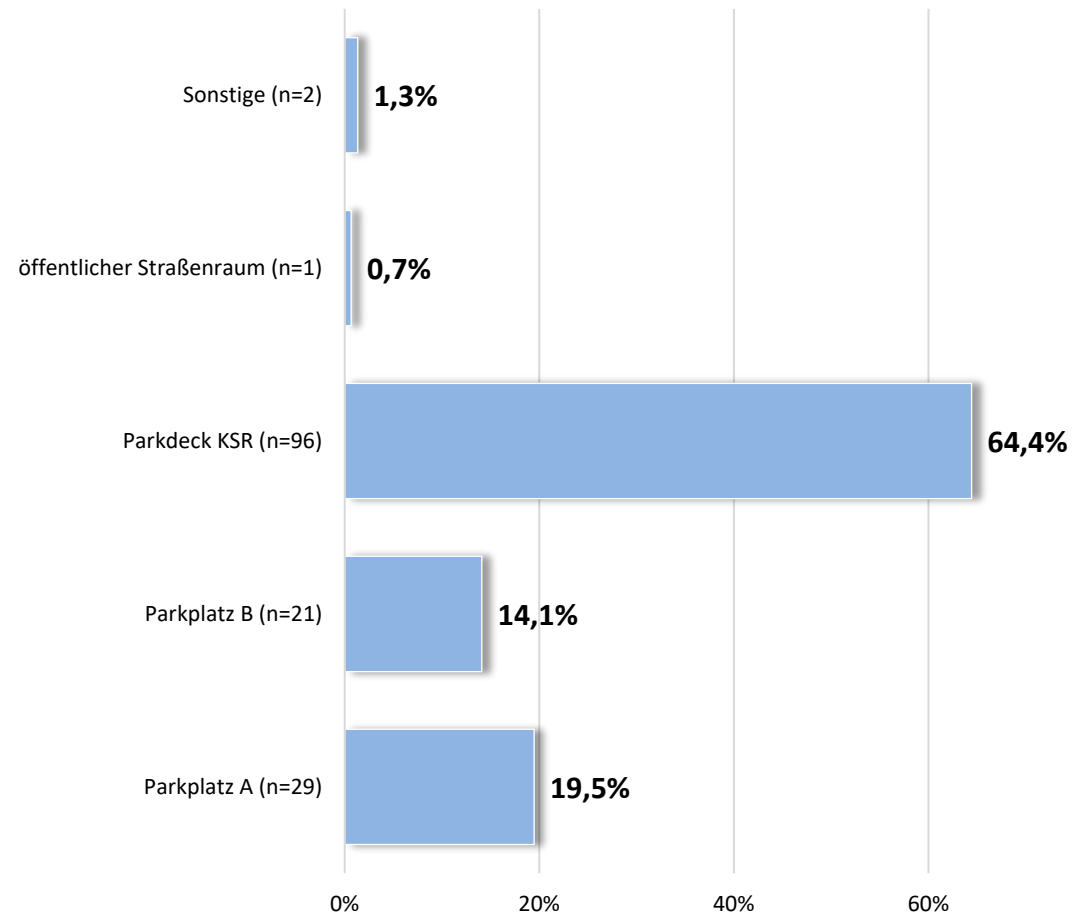


Abbildung 4-30: Parkverhalten der Beschäftigten am Standort UDE [n=142]

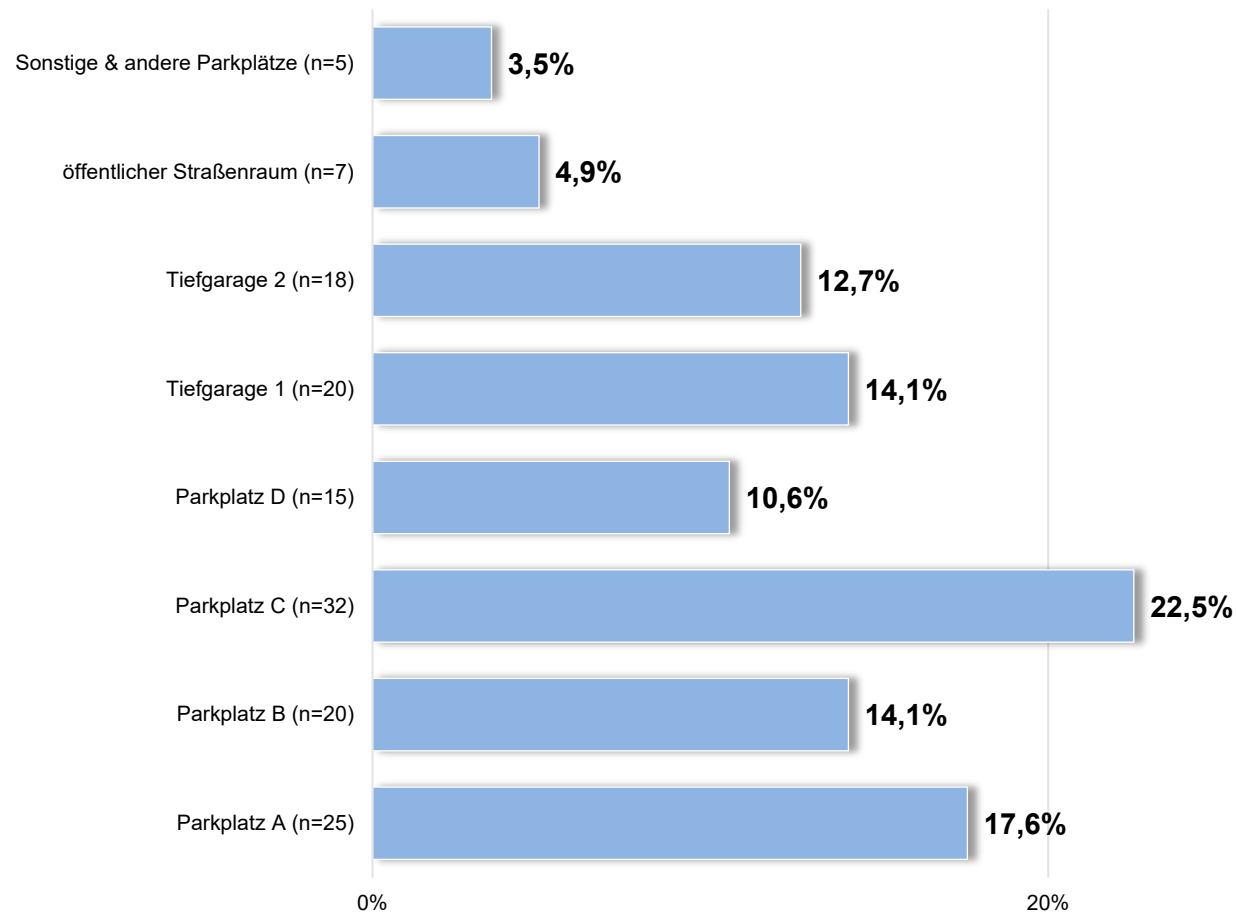


Abbildung 4-31: Parkverhalten der Beschäftigten am Standort Am Brückweg [n=115]

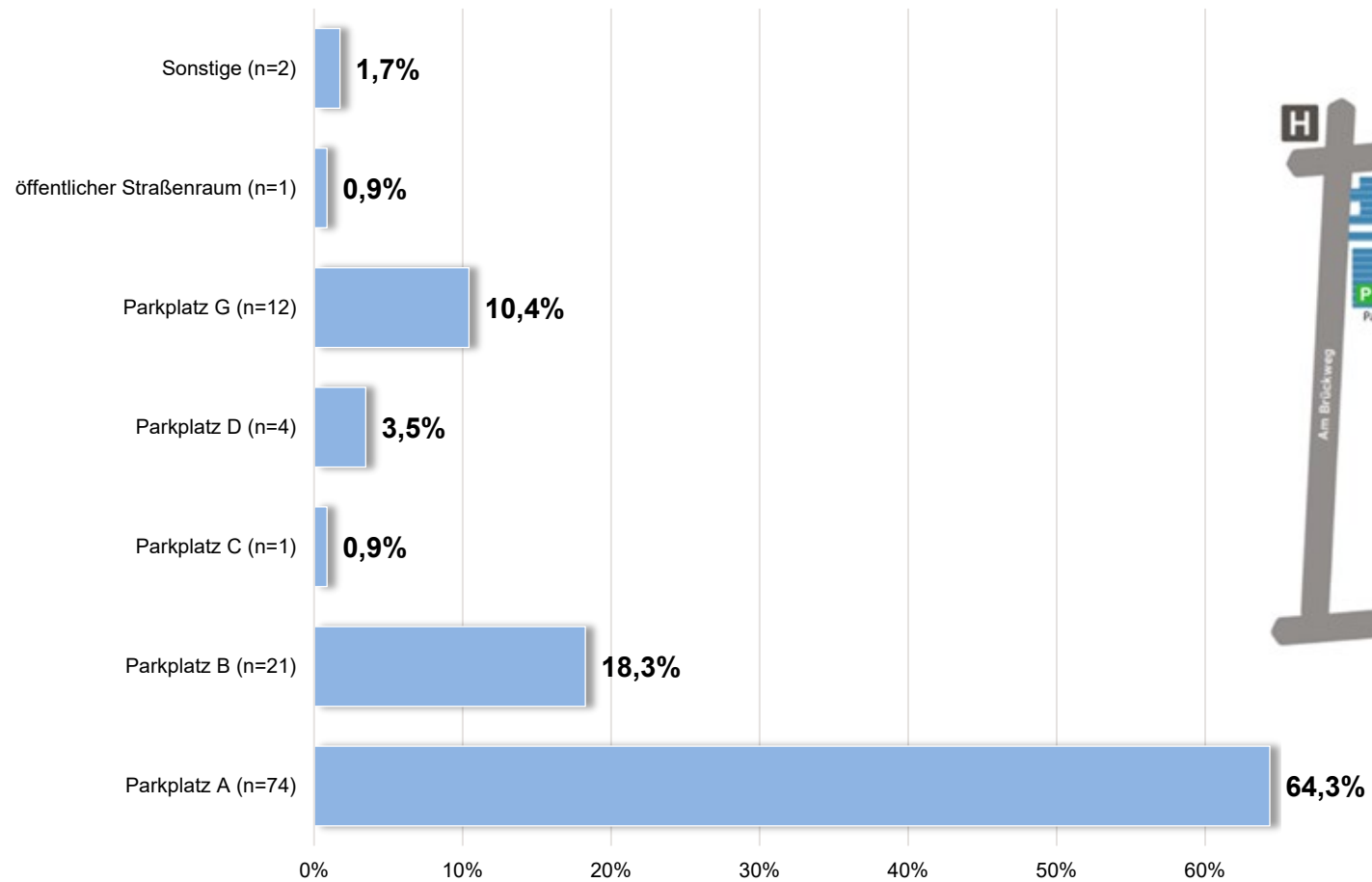


Abbildung 4-32: Parkverhalten der Beschäftigten am Standort WBS [n=36]

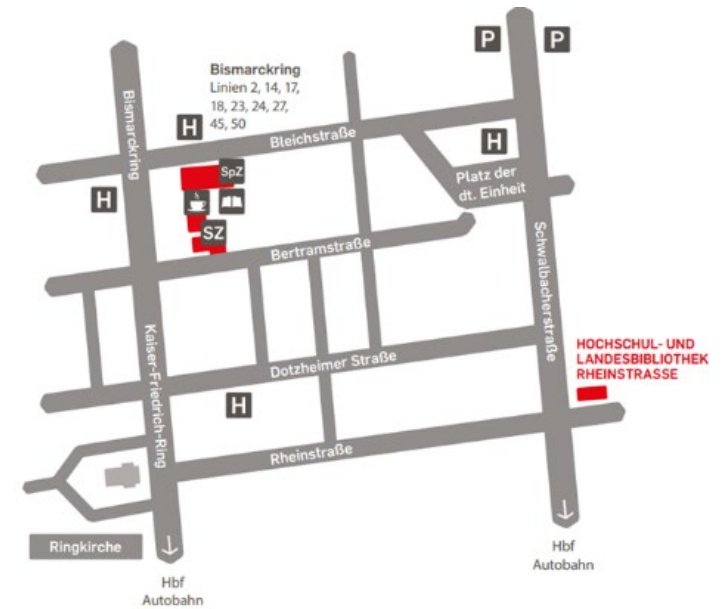
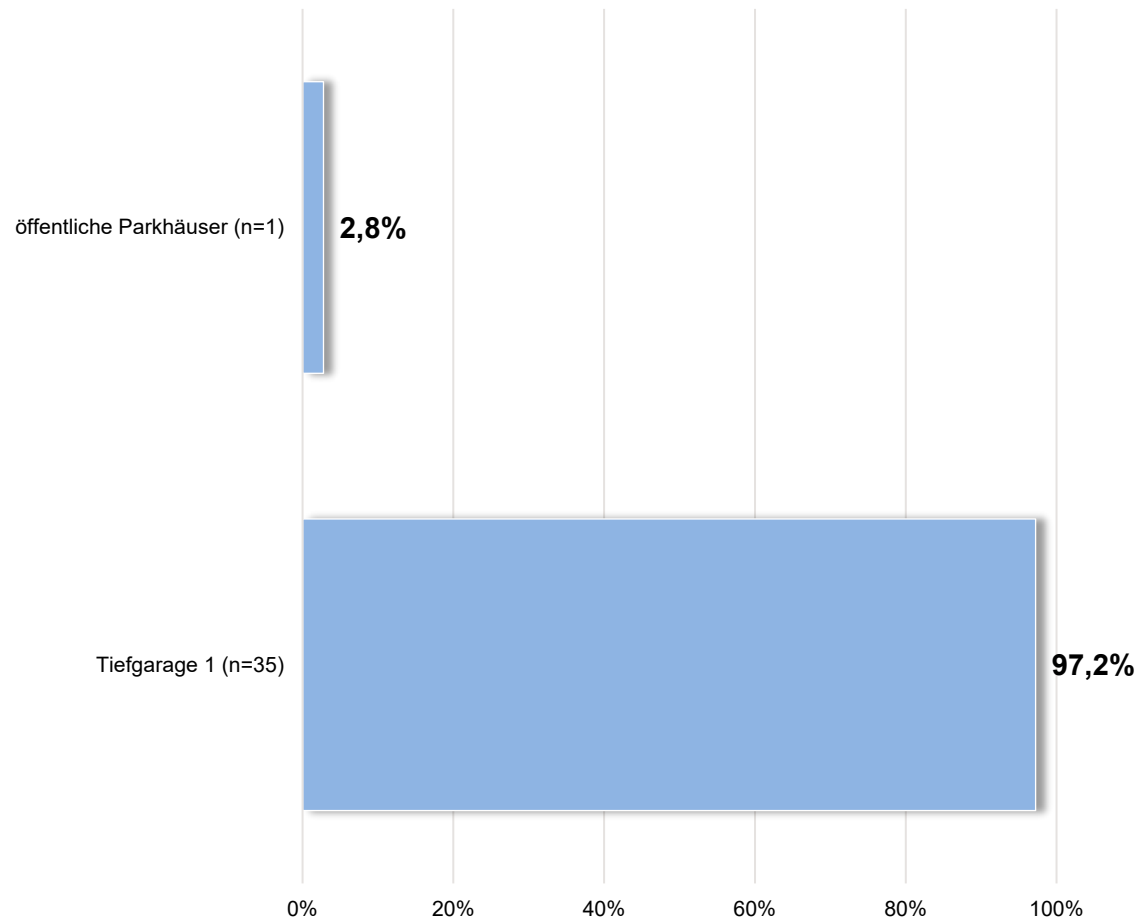
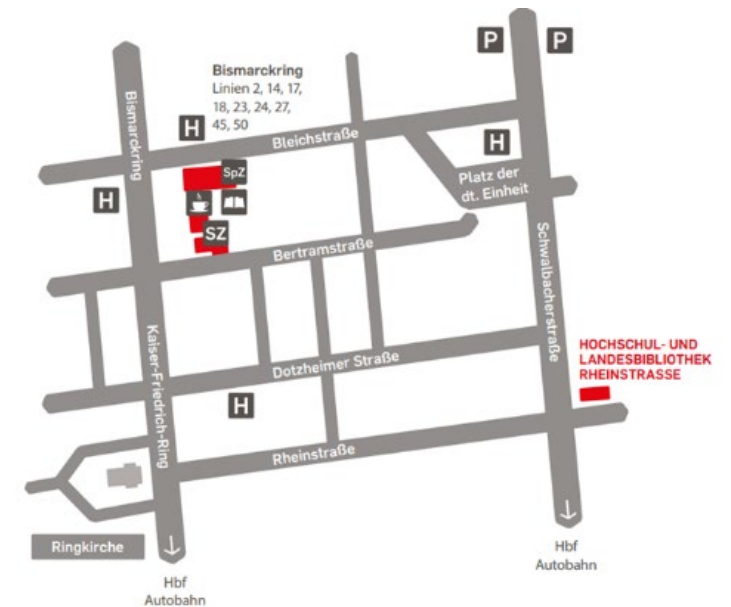
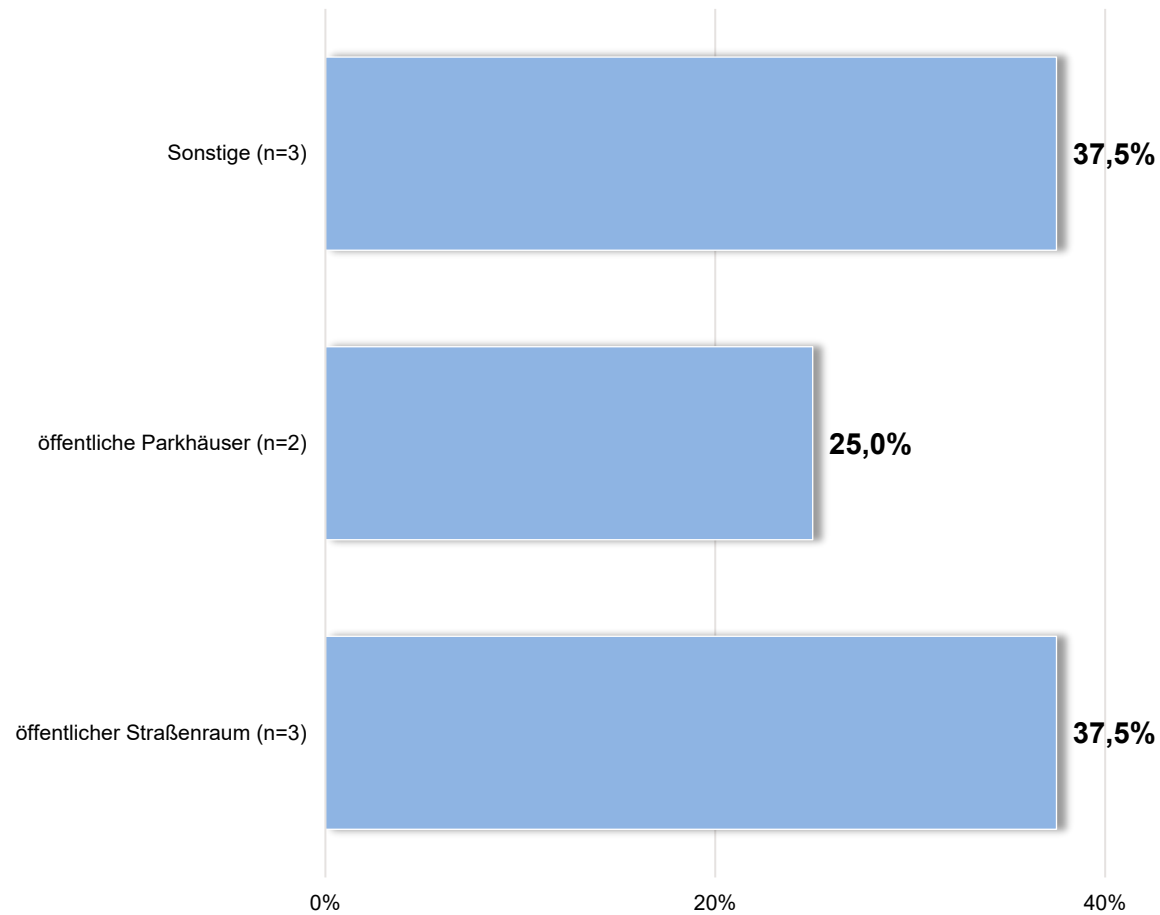


Abbildung 4-33: Parkverhalten der Beschäftigten am Standort HLB [n=8]



5 Ergebnisse der Studierendenbefragung

Die Auswertung der Studierendenbefragung findet mit kleinen Unterschieden im selben Muster wie die Beschäftigtenanalyse ab. Der Standort der HLB kommt hierbei nicht vor, da dieser ein reiner Arbeitsstandort der Beschäftigten ist. Die Verkehrsmittelcluster sind dieselben wie bei den Beschäftigten (vgl. hierzu Kapitel 4.2).

5.1 Soziodemographische Eigenschaften der Studierenden

In Tabelle 5-1 sind die zentralen soziodemografischen Merkmale der Studierenden für alle Standorte zusammengefasst. Ein Vergleich der Kennzahlen für die jeweiligen Standorte zeigt die jeweiligen Besonderheiten der Standorte auf.

Ähnlich wie bei den Beschäftigten zeigt sich auf der Gesamtebene bei den Studierenden innerhalb der Stichprobe ein leicht erhöhter Frauenanteil. Ebenso variiert der Anteil der Geschlechter an den verschiedenen Standorten stark. Mit Ausnahme des Standortes UDE, an dem fast so viele männliche wie weibliche Studierende studieren. Bemerkenswert ist zudem die leicht höhere Haushaltsgröße der Studierenden im Vergleich zu den Beschäftigten und die im Standortvergleich weitaus niedrigere Varianz der Haushaltsgrößen (vgl. Tabelle 4-1). Eine Erklärung könnte hierbei die Wohngemeinschaft als weitverbreitete und dadurch dominante Wohnform sein.

Tabelle 5-1 Zusammenfassung soziodemografischer Merkmale der Studierenden

	% weiblich	% männlich	ø Alter	ø Haushaltsgröße
Gesamt	51,8% [n=380]	48,2% [n=354]	24,56 [n=760]	2,82 [n=765]
KSR	62,8% [n=179]	37,2% [n=106]	25,85 [n=297]	2,85[n=300]
UDE	50,3% [n=93]	49,7% [n=92]	23,4 [n=193]	2,68 [n=196]
WBS	71,7% [n=71]	28,3% [n=28]	22,66 [n=101]	2,89 [n=101]
Am Brückweg	22,4% [n=37]	77,6% [n=128]	24,75 [n=169]	2,88 [n=168]

Die Befragungsstichprobe der Studierenden besteht (vgl. Abb. 5-1) zu rund 57% aus Personen, welche vor dem WS 2019/20 immatrikuliert waren, welches das letzte Semester vor den Einflüssen der Corona-Pandemie markiert. Im Umkehrschluss kennen 43% den Hochschulbetrieb ausschließlich unter den Pandemiebedingungen, d.h., mit einem sehr geringen Anteil an Präsenzveranstaltungen und somit stark verringertem Bedarf, physisch mobil zu sein. Von der beobachteten Studierendenschaft streben mehr als 80% einen Bachelorabschluss an und fast 20% einen weiterführenden Abschluss auf Masterniveau (Abb. 5-2). Die Fachbereiche und Standorte sind innerhalb der Befragung relativ gleichmäßig vertreten (Abb. 5-3).

Abbildung 5-1: Zeitpunkt der Immatrikulation der Studierenden

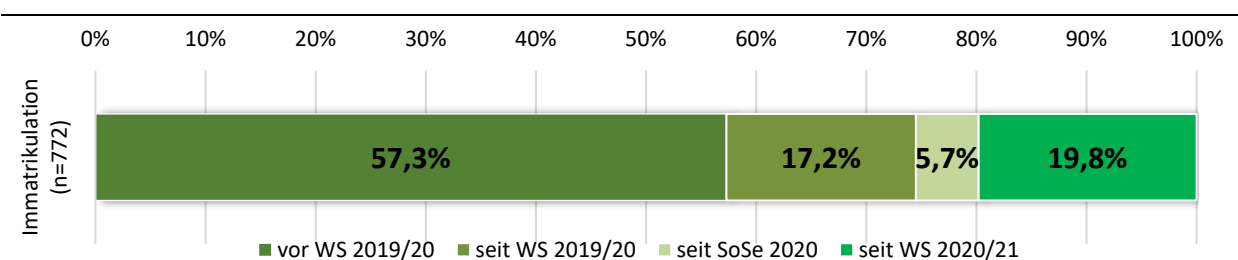


Abbildung 5-2: Angestrebter Abschluss der Studierenden

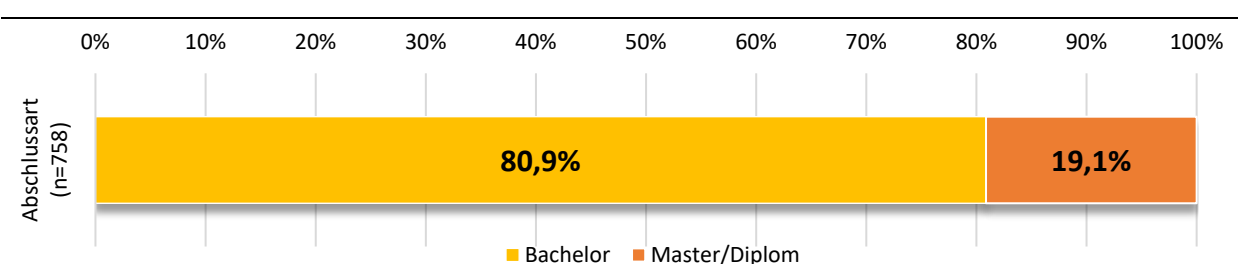
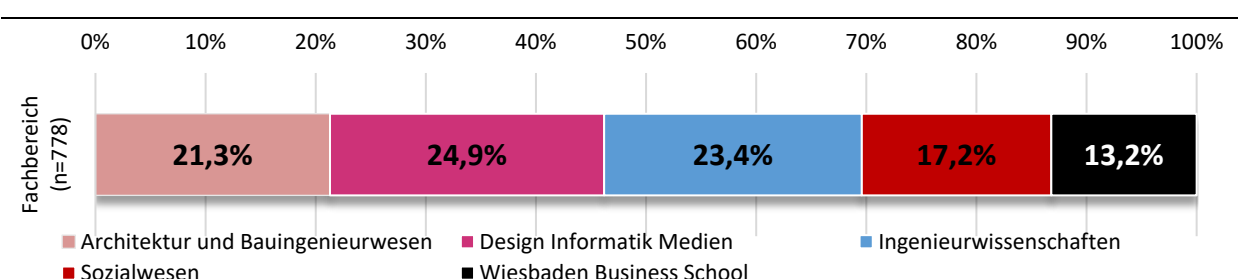


Abbildung 5-3: Fachbereiche der Studierenden



5.2 Rahmenbedingungen der Mobilität der Studierenden

Mehr als 10% der befragten Studierenden besitzen keinen Führerschein. Von denjenigen mit Führerschein haben rund 45% jederzeit einen Pkw zur Verfügung und etwa 20% zumindest gelegentlich, mehr als ein Drittel haben folglich nie Zugriff auf einen Pkw. Ähnlich wie bei den Beschäftigten sind rund 96% der Fahrzeuge mit einem konventionellen Verbrennungsmotor ausgestattet (vgl. Abb. 5-4). Mehr als ein Drittel der Studierenden hat kein funktionstüchtiges Fahrrad zur Verfügung, was im direkten Vergleich zu den Beschäftigtenbefragung rund 10% weniger nutzbare Fahrräder darstellt (vgl. Abb. 4-2).

Abbildung 5-4: Mobilitätseigenschaften in Führerscheinbesitz, der Pkw- und Fahrradverfügbarkeit auf Hochschulwegen der Studierenden

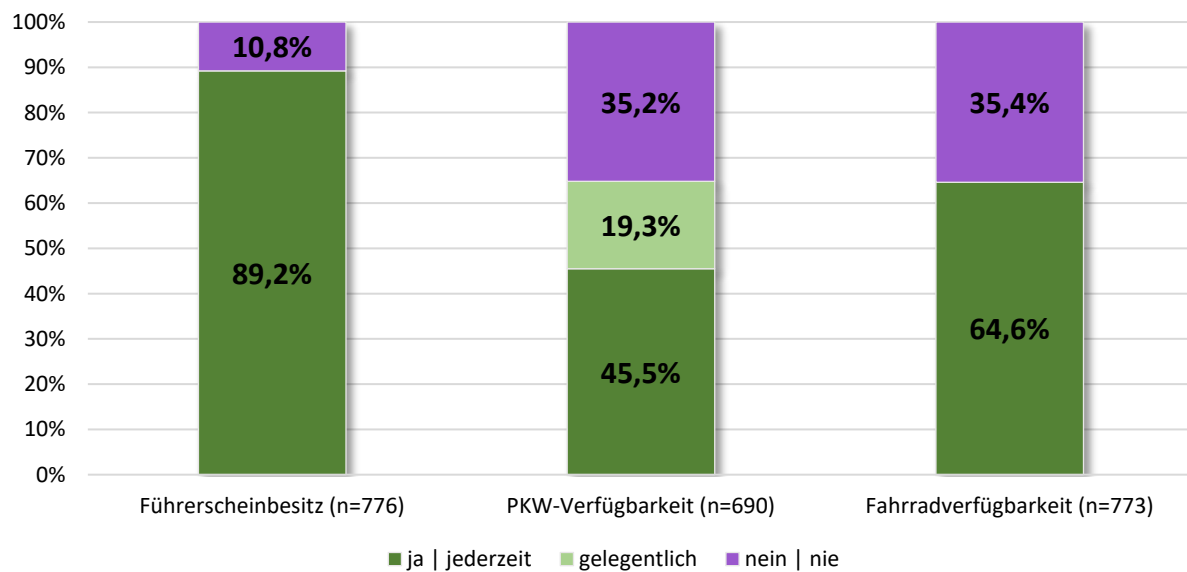
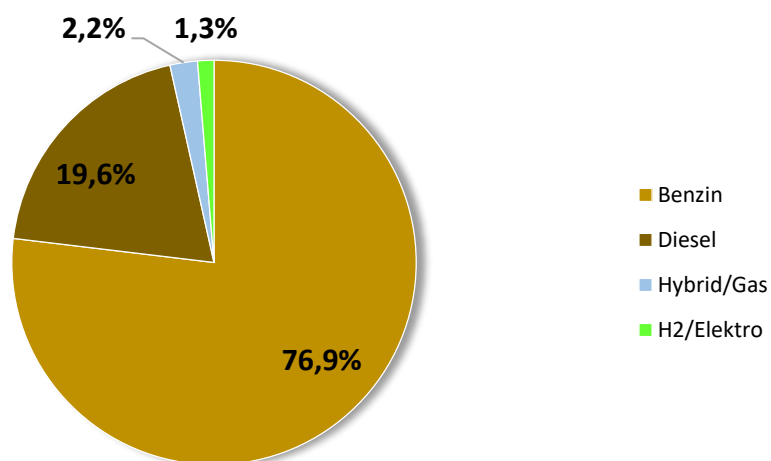
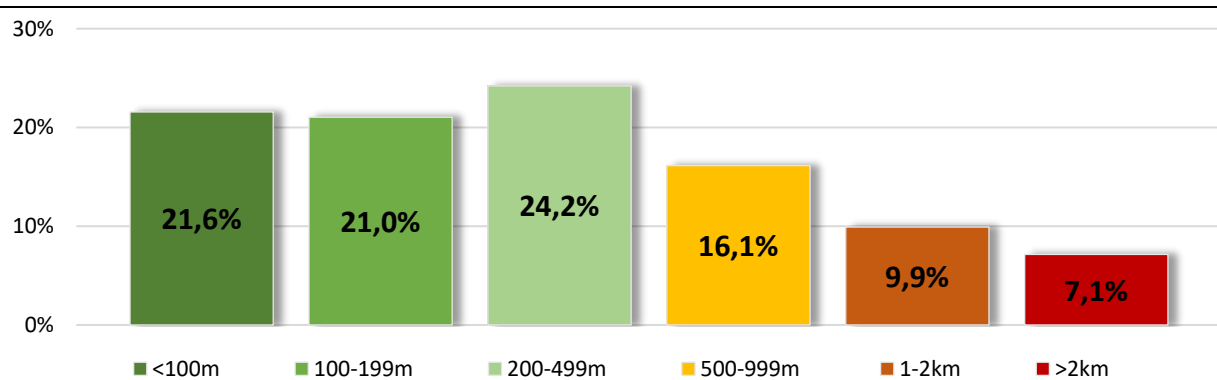


Abbildung 5-5: Antriebsart der PKW auf Hochschulwegen der Studierenden [n=445]



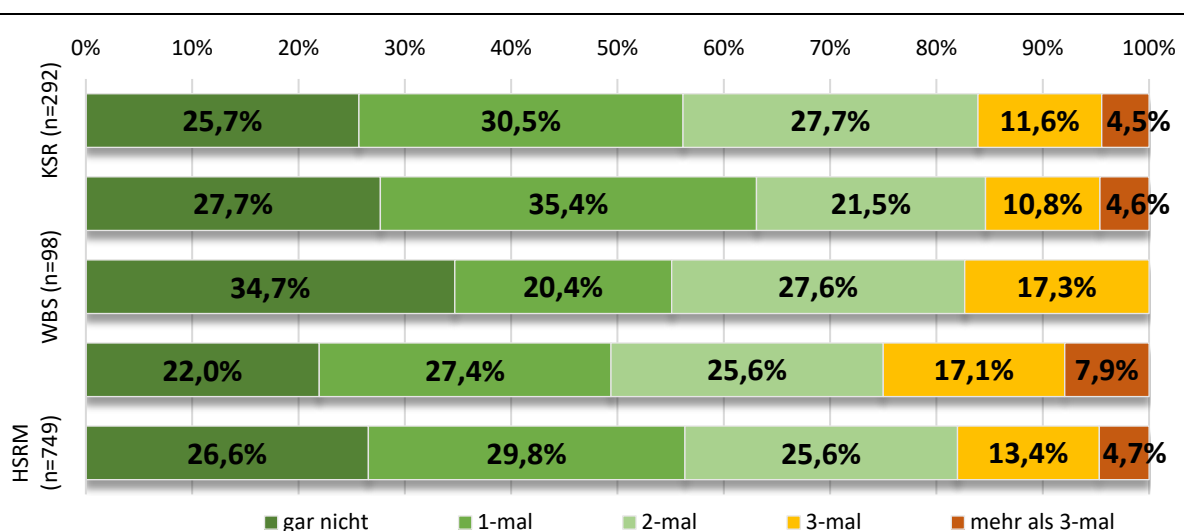
Die relevante Haltestellenentfernung vom Wohnort ist im Schnitt kürzer als bei den Beschäftigten (vgl. Abb. 5-6 und 4-4), mehr als 66% der Studierenden erreichen diese in unter 500 Meter, lediglich 17% müssten mehr als 1 km zur nächsten relevanten Station Haltestelle zurücklegen.

Abbildung 5-6: Mobilitätseigenschaften in Haltestellenentfernung vom Wohnort [n=756]



Die Anzahl der Umsteigevorgänge auf Hochschulwegen der Studierenden ist in Abb. 5-7 dargestellt. Standortspezifische Unterschiede sind hierbei nur marginal festzustellen. Für die gesamte Studierendenstichprobe der HSRM können rund ein Viertel der Beschäftigten per Direktfahrt an ihren Hauptstudienort gelangen, wobei die WBS am besten per Direktfahrt erreichbar ist. Auf alle Standorte der HSRM verteilt, müssen fast 5% mehr als 3-mal auf dem Hochschulweg im ÖPV umsteigen, allerdings erreichen mehr als 80% mit 2 Umstiegen die jeweiligen Hochschulstandorte.

Abbildung 5-7: Anzahl der Umstiege mit dem ÖPV auf Hochschulwegen der Studierenden



5.3 Verkehrsmittelnutzung der Studierenden

Die Abbildung 5-8 zeigt die „(fast) täglich“ genutzten Verkehrsmittel der Studierenden in 2020 auf Hochschulwegen, also den Wegen vom Wohnort zur Hochschule und umgekehrt nach den vier hochschulischen Standorten der Studierenden und Sommer- und Wintersemester. Es dominiert eindeutig der ÖPV in der Verkehrsmittelnutzung für alle Standorte über das Sommer- sowie Wintersemester hinweg. Die Wiesbadener Standorte weisen dabei den niedrigsten MIV-Wert und simultan die höchste ÖPV-Nutzung auf. Der Standort UDE weist die mit Abstand niedrigste tägliche Fahrradnutzung und Intermodalität auf. Die prozentual höchste tägliche Fahrradnutzung zeigt sich Am Brückweg in Rüsselsheim.

Die Veränderungen der Verkehrsmittelnutzung im Vergleich zur Mobilitätsbefragung 2017 in Abb. 5-9 sind weniger homogen auf als die der Beschäftigtenstichprobe (vgl. Abb. 4-7). Die Winter- und Sommersemester unterschieden sich an den einzelnen Standorten nur leicht von den Wertausprägungen her, allerdings nicht fundamental in den Verkehrsmittelnutzungen. So ist am KSR im Sommer- und Wintersemester ein deutlicher Zuwachs im MIV (Fahrer:in) mit 9%-Punkten zu vermerken mit simultan hohen Rückgängen im Fußverkehr. Der KSR ist ebenfalls der Standort mit der höchsten Zunahme in der Pkw-Nutzung. Der ÖPV ist am KSR um 3-4%-Punkte gestiegen, dafür der Radverkehr um das gleiche Maß gesunken. Der Standort UDE weist nur geringe Unterschiede in der täglichen Verkehrsmittelwahl zu 2017 auf. Auffallend starke Änderungen sind noch an den Standorten WBS und Am Brückweg zu erkennen mit klaren Zunahmen vom ÖPV und Abnahmen der Pkw-Nutzung. Durchweg ist eine verringerte Nutzung des Fußverkehrs im Vergleich zu 2017 für alle Standorte festzustellen.

Es ist zu erwähnen, dass im Gegensatz zur Population der Beschäftigten bei den Studierenden nach drei Jahren, also der Regelstudienzeit eines Bachelorstudiengangs, von einem Austausch der Population auszugehen ist. Die Interpretation von starken Veränderungen ist daher schwierig, neben der Wirkung von Maßnahmen sind auch Veränderungen allein aufgrund veränderter Eigenschaften (z.B. sozioökonomische Eigenschaften, Einstellungen) der neuen Population anzunehmen.

Abbildung 5-8: täglich genutztes Verkehrsmittel der Studierenden auf Ausbildungswegen nach Hochschulstandort und Semestertyp

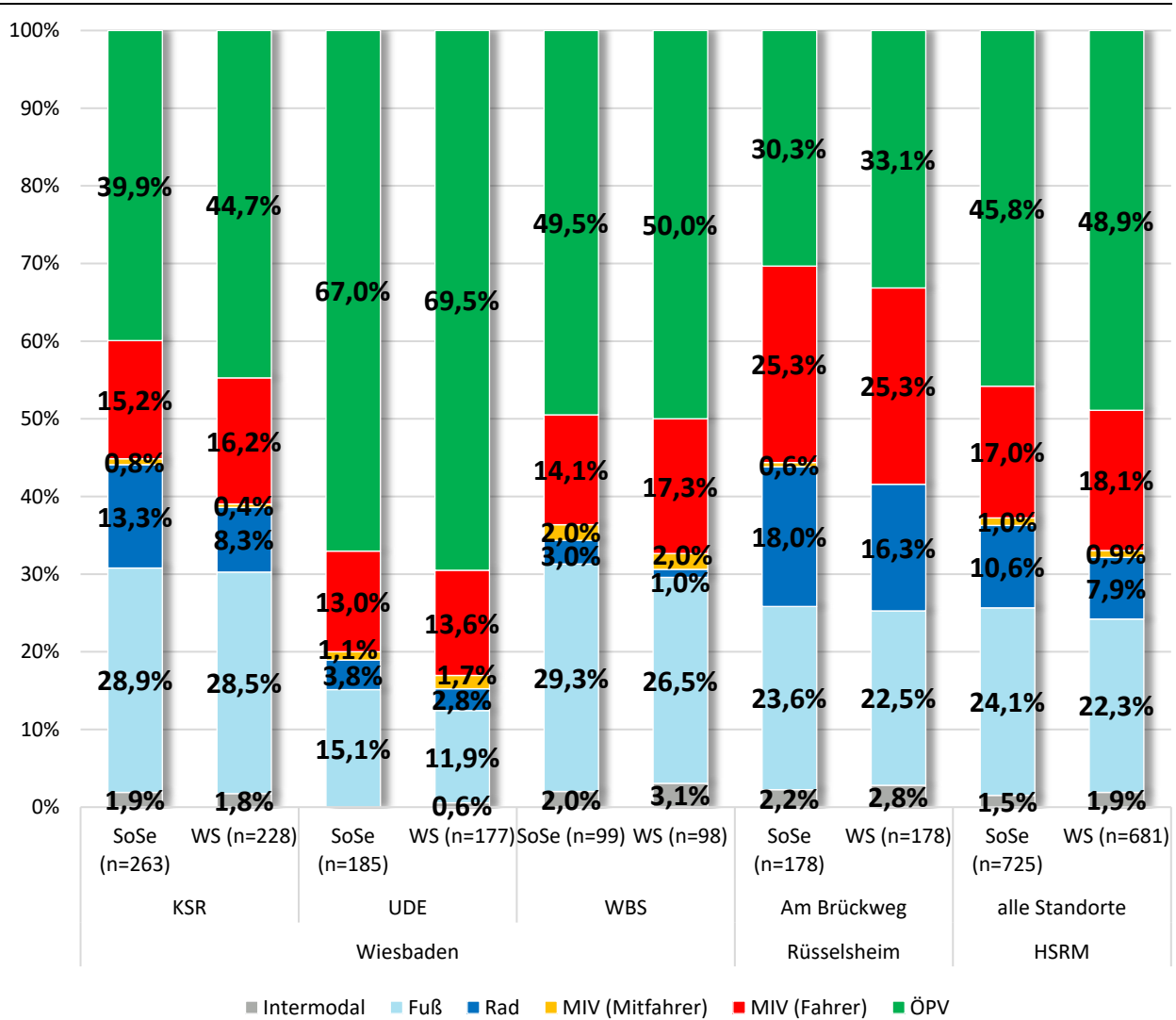
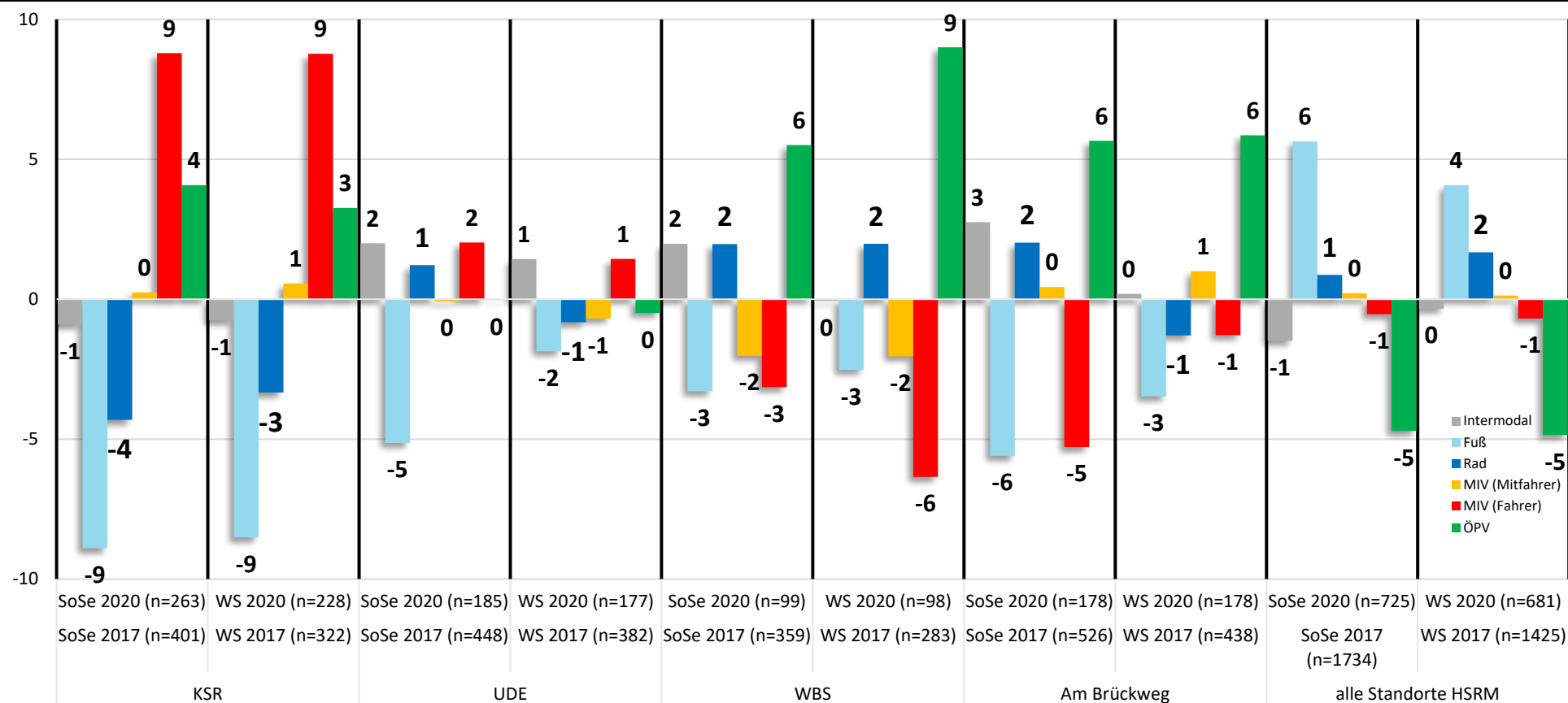


Abbildung 5-9: **Veränderungen** der Prozentpunkte von 2017 zu 2020 in der „(fast) täglichen“ Verkehrsmittelnutzung der Studierenden auf Hochschulwegen nach Hochschulstandorten und Semestertyp (WALTHER et al. 2018)



Die täglichen Verkehrsmittelnutzungen differenziert nach Wohnortentfernungen für die Wiesbadener Standorte (Abb. 5-10) zeigen, dass die meisten Studierenden in Entfernungsbereichen zwischen 1 km bis 5 km sowie 10 km bis 50 km von ihrem angegebenen Hauptstudienort wohnhaft sind. Der Standort Am Brückweg in Rüsselsheim (Abb. 5-11) zeigt eine mehrheitliche Wohnortentfernung zwischen 15 km und 50 km der Studierenden.

Abbildung 5-10: täglich genutztes Verkehrsmittel der Studierenden in Wiesbaden nach Wohnortentfernungen in Kilometern für ein Sommersemester

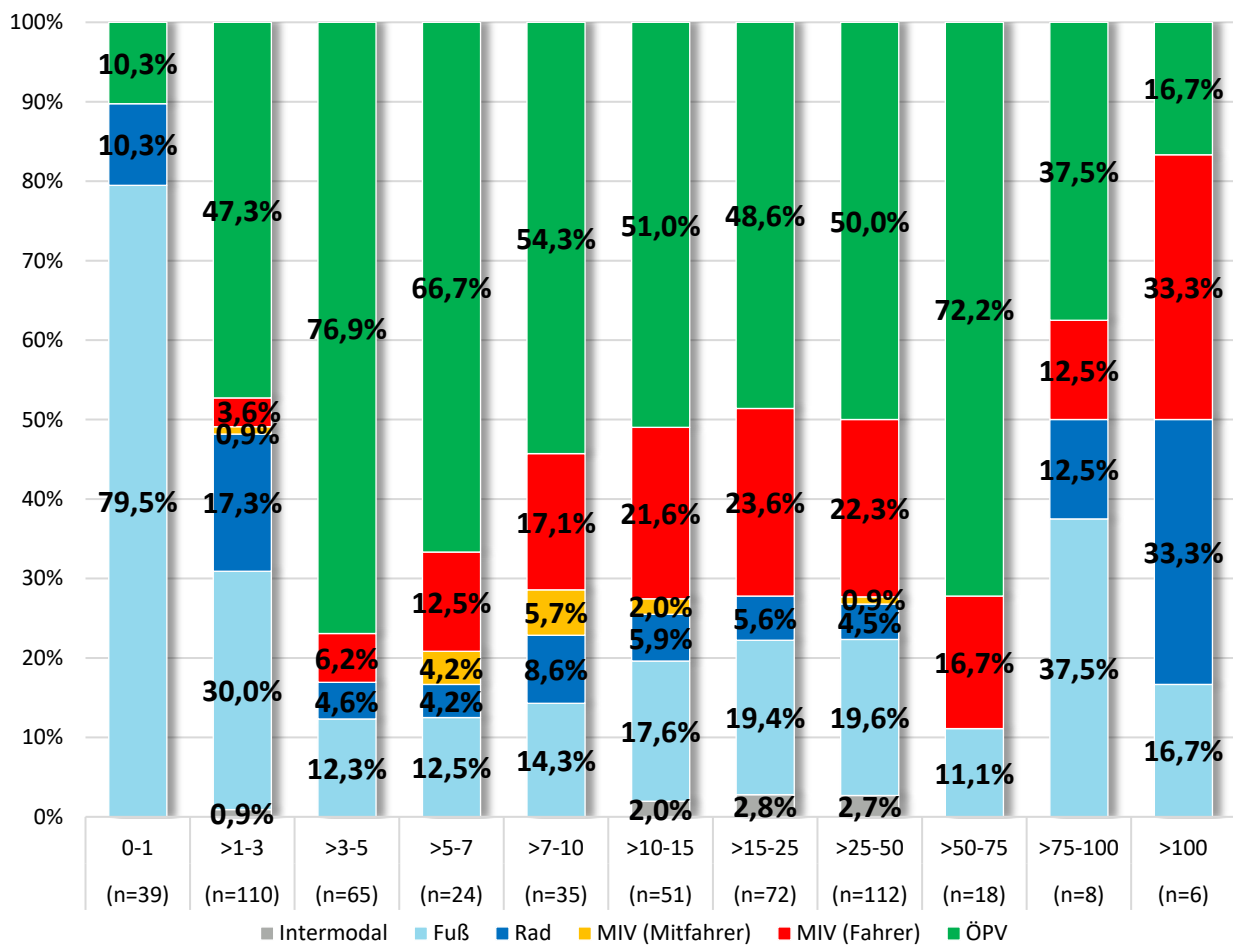
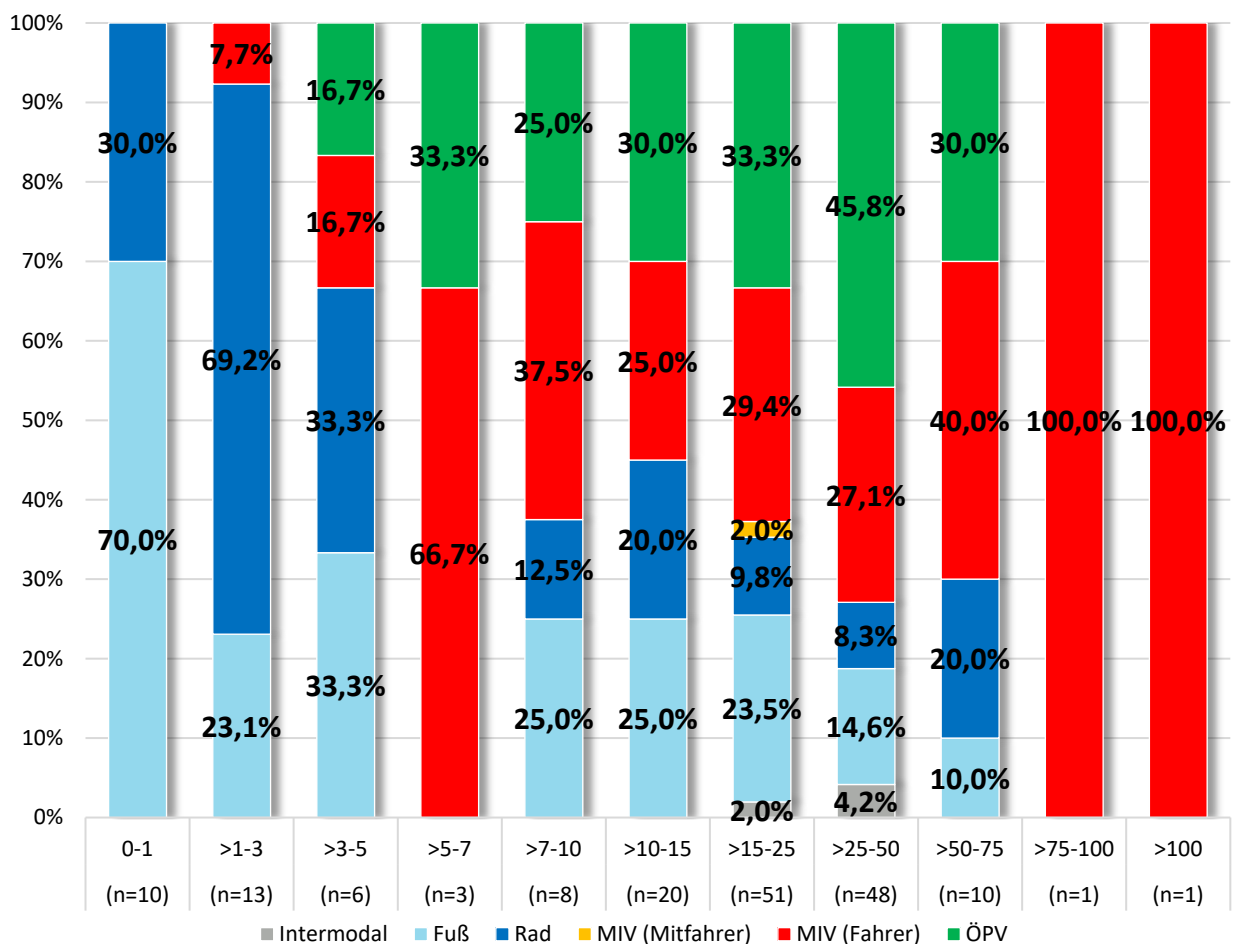


Abbildung 5-11: täglich genutztes Verkehrsmittel der Studierenden in Rüsselsheim nach Wohnortentfernungen in Kilometern für ein Sommersemester



Die Tab. 5-2 listet wie bei den Beschäftigten (Tab. 4-2) die Nicht-Nutzung von Verkehrsmitteln der Studierenden auf, zusammenfassend für die gesamte HSRM und differenziert nach den hochschulischen Standorten. Die Verkehrsmittel Pkw als Fahrer:in und Mitfahrer:in, Fahrrad ohne Motor, Mietfahrrad, ÖPNV und zu Fuß wurden jeweils von mehr als 10% der befragten Studierenden genutzt. Rund ein Viertel der Studierenden fährt demnach die Hochschule mindestens einmal im Semester mit dem Fahrrad an und sogar ein Achtel mit einem Mietfahrrad. Der ÖPNV ist das am meisten genutzte Verkehrsmittel und wird von mehr als Dreiviertel der Studierenden für Hochschulwege genutzt. Die Abbildungen 5-12 bis 5-16 geben die differenzierten Nutzungsweisen der Verkehrsmodi wieder und die Veränderungen in der täglichen Nutzung nach Standorten. Es sind Unterschiede zwischen den Standorten in der Verkehrsmittelnutzung festzustellen.

Tabelle 5-2 Standortfeine Nicht-Nutzung der Verkehrsmittel auf Ausbildungswegen der Studierenden an der HSRM

	HSRM (n=779)		KSR (n=302)		UDE (n=201)		WBS (n=103)		Am Brückweg (n=173)	
	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ
MIV (Fahrer:in)										
Pkw	436	56,0%	169	56,0%	137	68,2%	61	59,2%	69	39,9%
Krafttrad	734	94,2%	294	97,4%	187	93,0%	100	97,1%	153	88,4%
Pkw (Mitfahrer:in)	619	79,5%	247	81,8%	154	76,6%	89	86,4%	129	74,6%
Mietauto	772	99%	298	98,7%	200	99,5%	103	100%	171	98,8%
Intermodal										
P&R	753	96,7%	295	97,7%	194	96,5%	97	94,2%	167	96,5%
B&R	740	95,0%	286	94,7%	197	98,0%	102	99,0%	155	89,6%
Rad										
ohne Motor	587	75,4%	212	70,2%	163	81,1%	87	84,5%	125	72,3%
elektrisch	759	97,4%	291	96,4%	198	98,5%	100	97,1%	170	98,3%
Mietfahrrad	682	87,5%	273	90,4%	182	90,5%	98	95,1%	129	74,6%
E-Scooter	746	95,8%	289	95,7%	193	96,0%	95	92,2%	169	97,7%
ÖPV										
ÖPNV	181	23,2%	72	23,8%	25	12,4%	17	16,5%	67	38,7%
ÖPFV	714	91,7%	274	90,7%	183	91,0%	93	90,3%	164	94,8%
zu Fuß	443	56,9%	155	51,3%	132	65,7%	53	51,5%	103	59,5%

Abbildung 5-12: zusammengefasste Verkehrsmittelnutzungshäufigkeiten auf Ausbildungswegen für alle Hochschulstandorte bei gemitteltem Sommer- und Wintersemester [2020 n=780; 2017 n=1962]

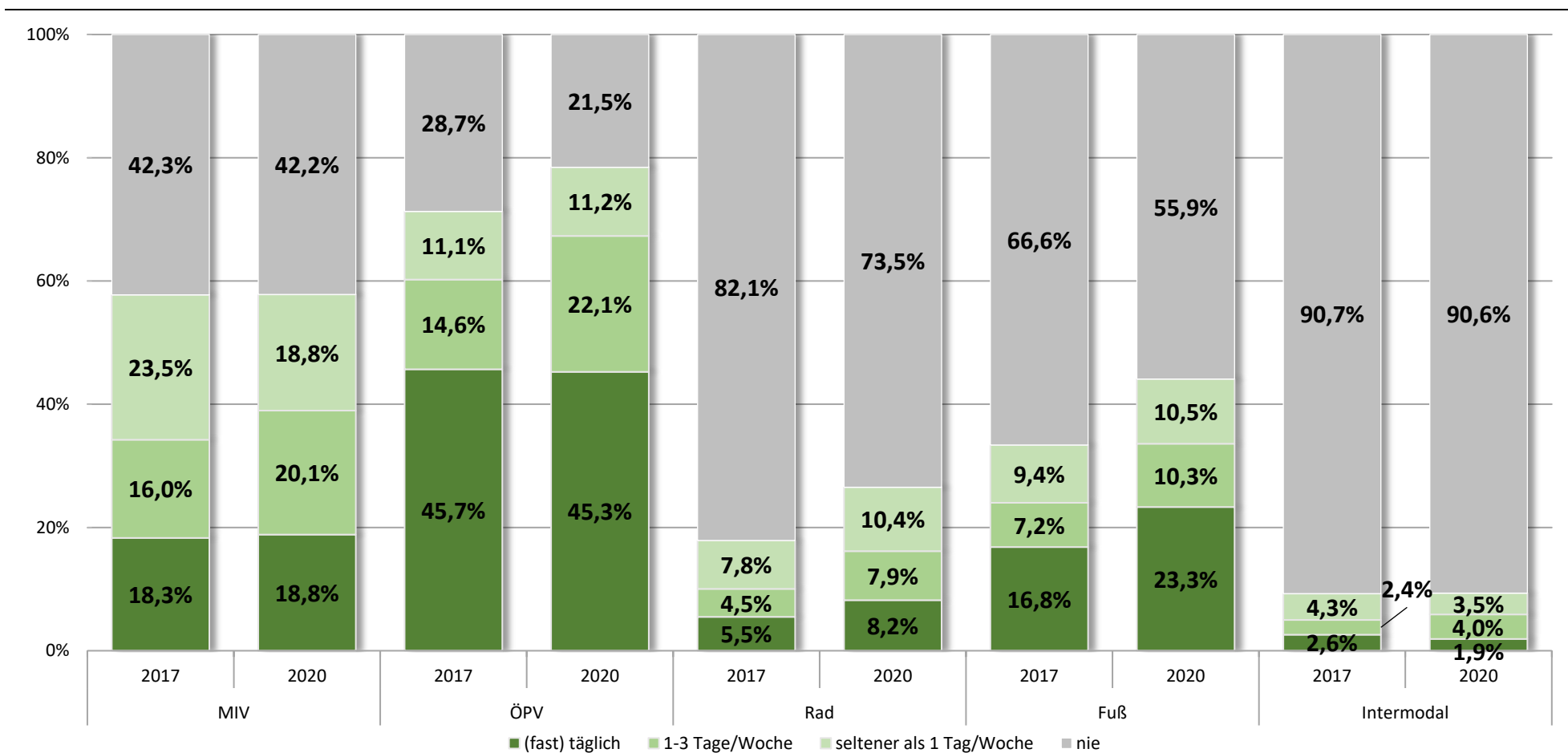


Abbildung 5-13: zusammengefasste Verkehrsmittelnutzungshäufigkeiten auf Ausbildungswegen für den Standort KSR bei gemittelten Sommer- und Wintersemester 2020 n=303; 2017 n=579

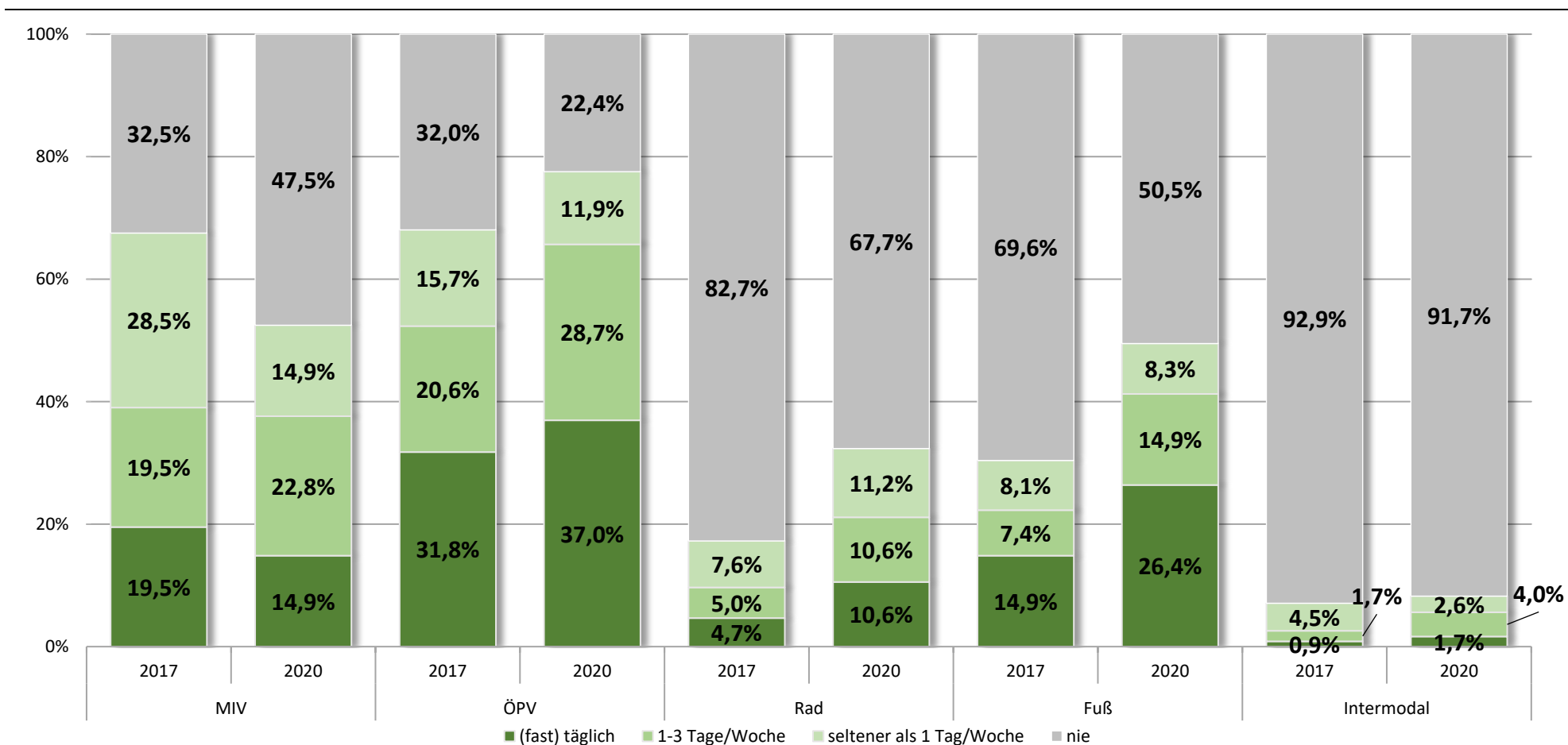


Abbildung 5-14: zusammengefasste Verkehrsmittelnutzungshäufigkeiten auf Ausbildungswegen für den Standort UDE bei gemittelten Sommer- und Wintersemester 2020 n=201; 2017 n=506

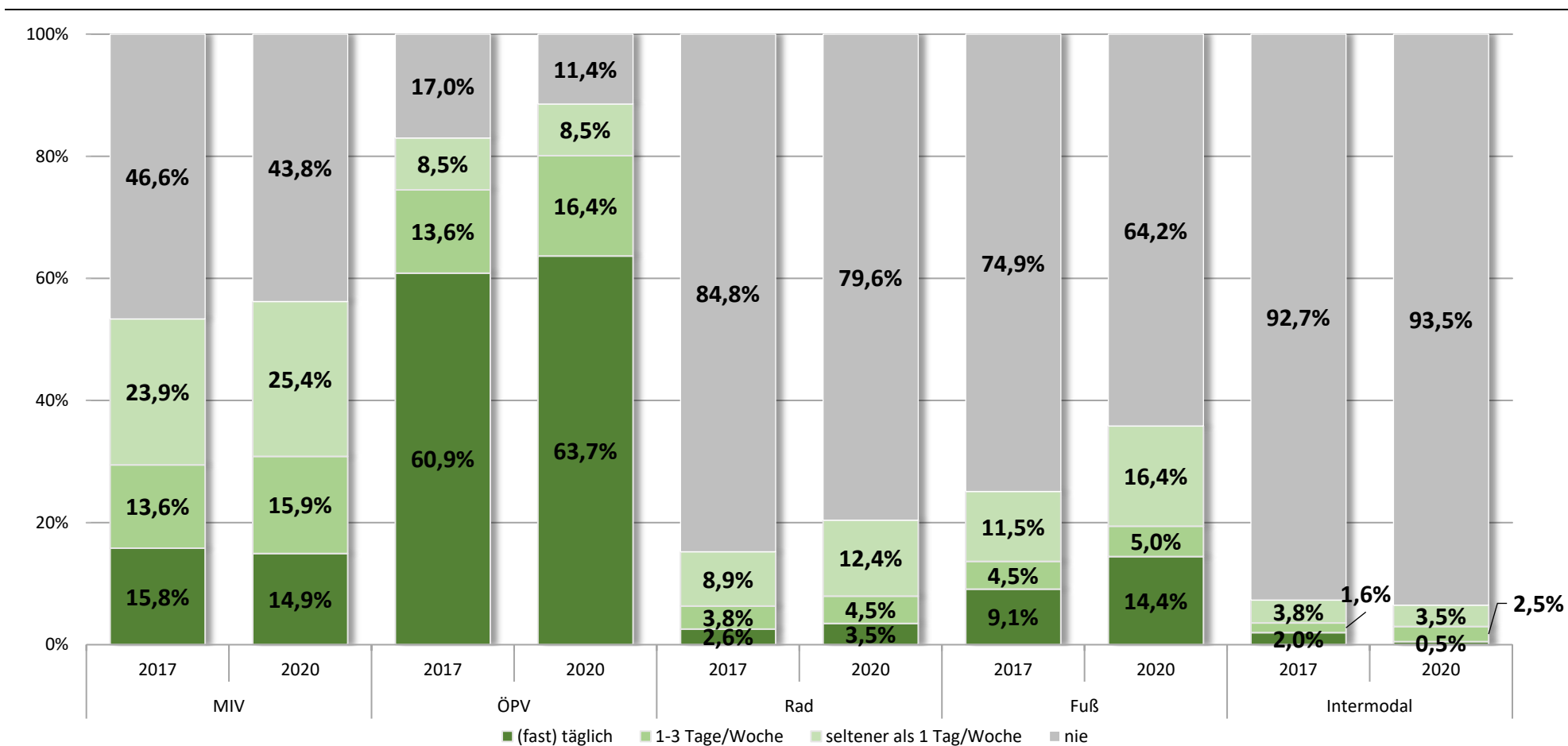


Abbildung 5-15: zusammengefasste Verkehrsmittelnutzungshäufigkeiten auf Ausbildungswegen für den Standort WBS bei gemittelten Sommer- und Wintersemester 2020 n=103; 2017 n=385

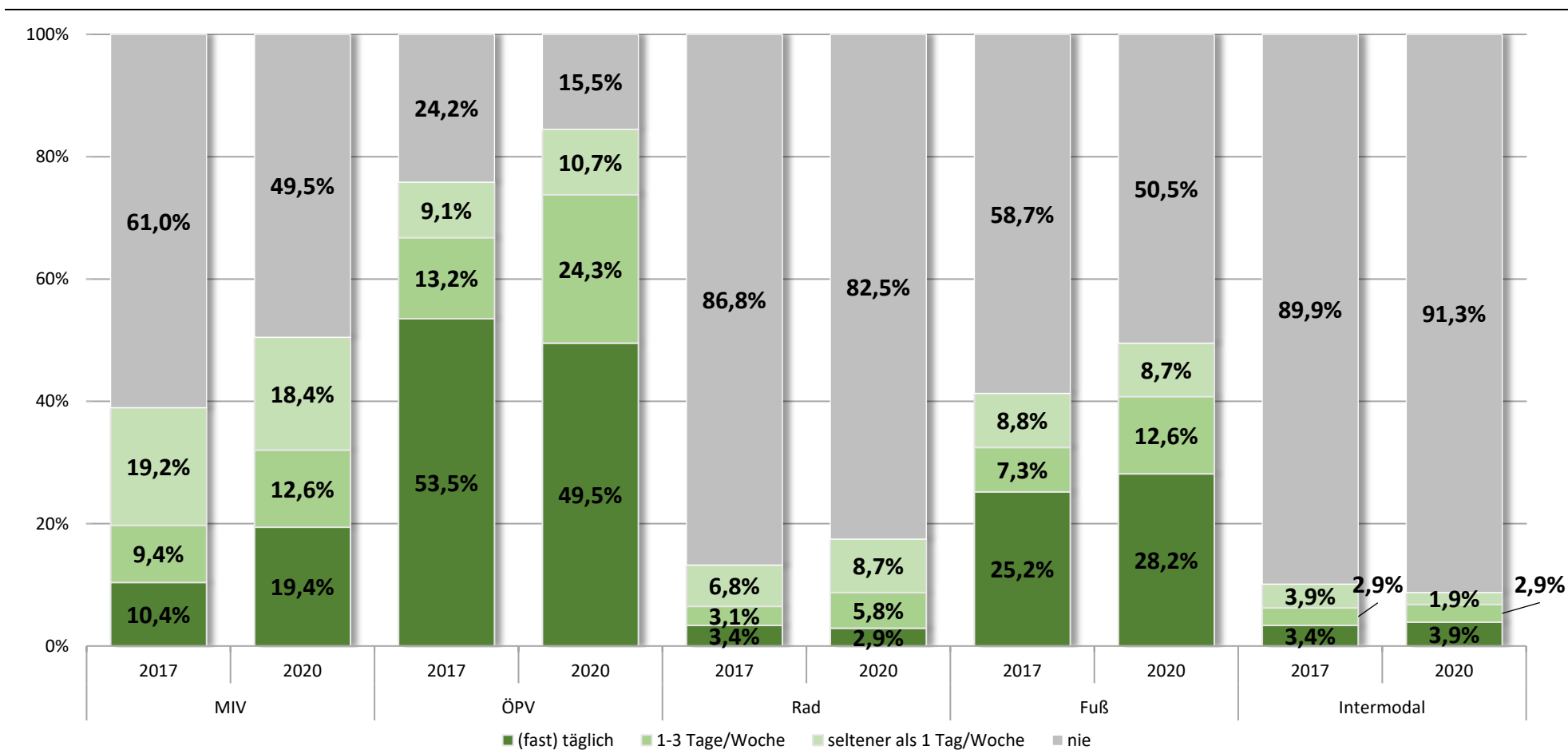


Abbildung 5-16: zusammengefasste Verkehrsmittelnutzungshäufigkeiten auf Ausbildungswegen für den Standort Am Brückweg bei gemittelten Sommer- und Wintersemester 2020 n=173; 2017 n=465

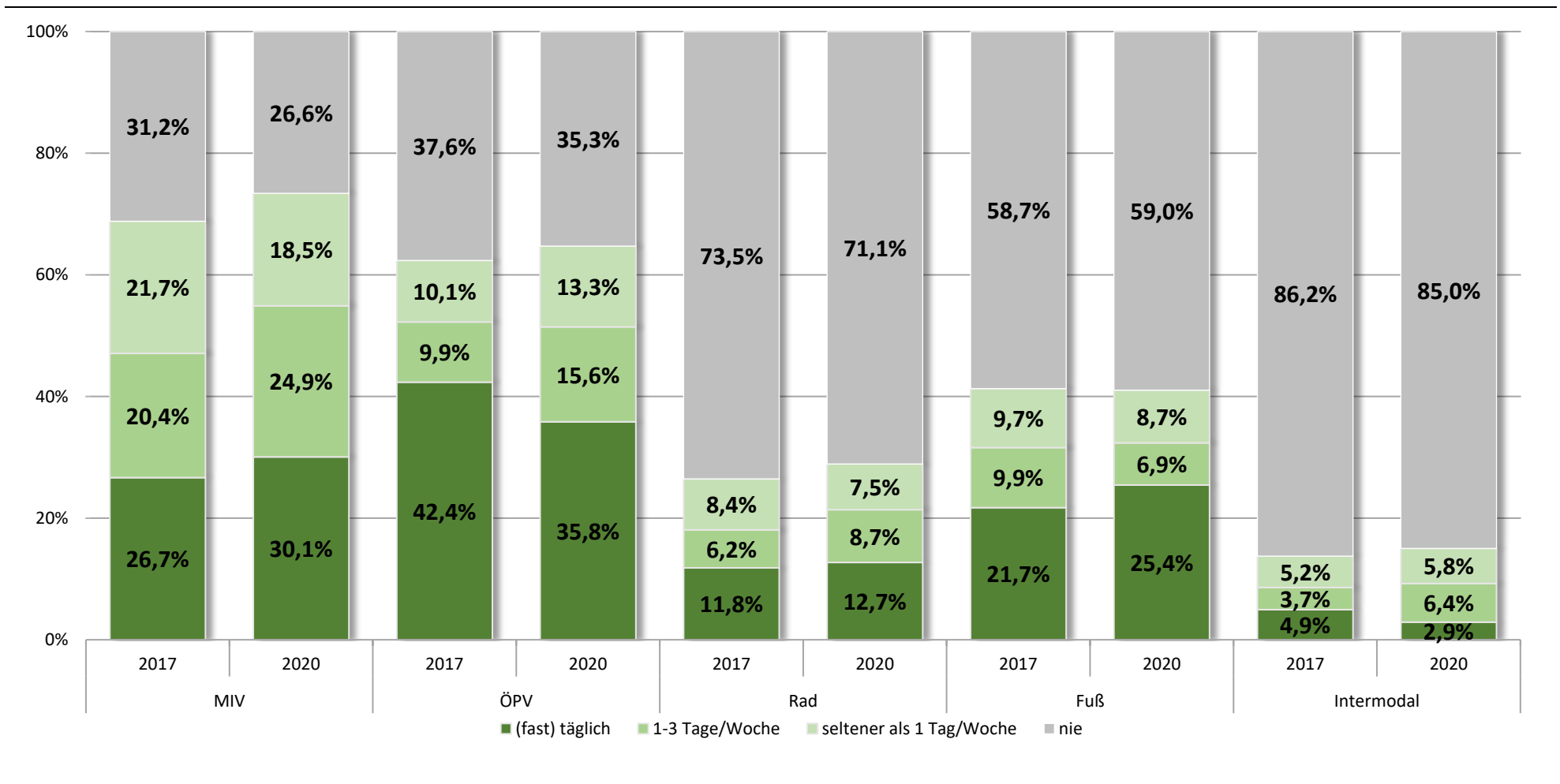
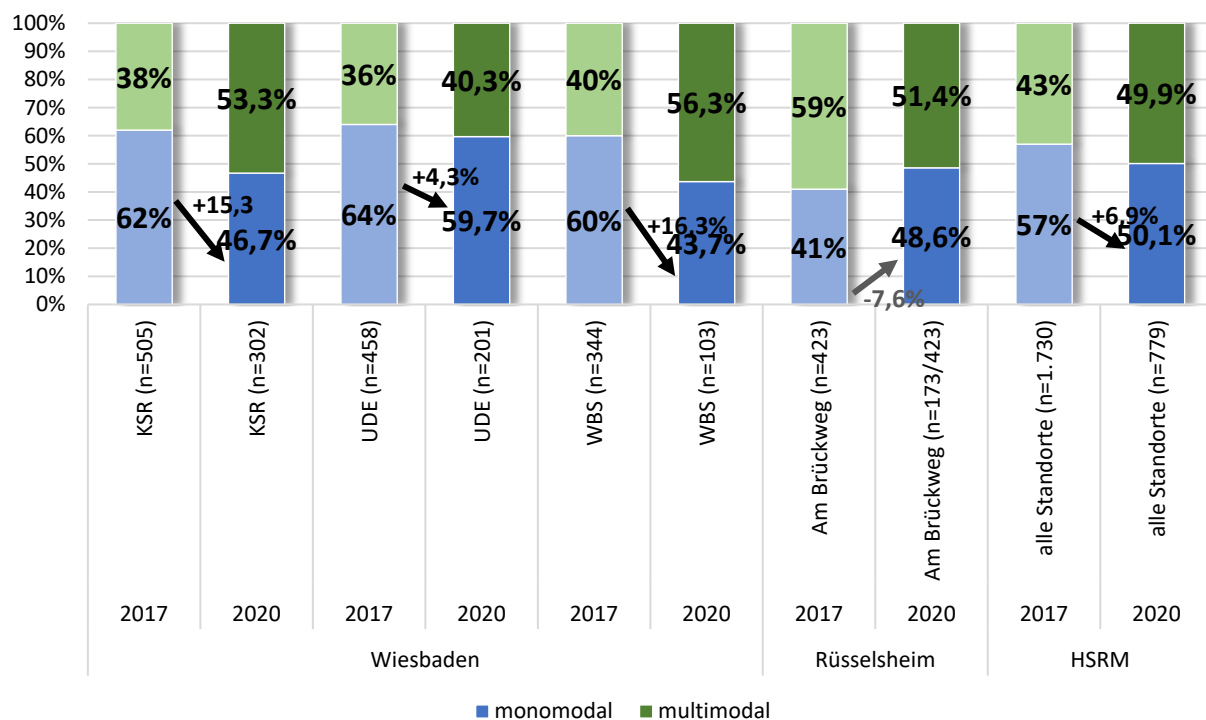


Abb. 5-17 zeigt den Anteil multi-, bzw. monomodalen Verhaltens der Studierenden. Die Hälfte aller befragten Studierenden verkehren über alle Standorte hinweg multimodal. Hier sind für alle Wiesbadener Standorte Zuwächse in der Multimodalität im Vergleich zu 2017 zu vermerken. Einzig der Rüsselsheimer Standort Am Brückweg weist einen nominellen Prozentverlust von fast 8%-Punkten im multimodalen Verkehrsverhalten auf. Die Erhöhung des Anteils der Multimodalität im Vergleich zur Erhebung 2017 ist insofern bemerkenswert, als dass andere Studien zu den Veränderungen der Mobilität während der COVID-19-Pandemie gegensätzliche Trends zeigen. Die erzwungenen oder freiwilligen Mobilitätsbeschränkung im Zuge der COVID-19-Pandemie fördern eher eine monomodale Verkehrsmittelnutzung.

Abbildung 5-17: Multimodales Verkehrsverhalten der Studierenden 2020 für Sommer- und Wintersemester im Vergleich zur Befragung 2017 (WALTHER et al. 2018)

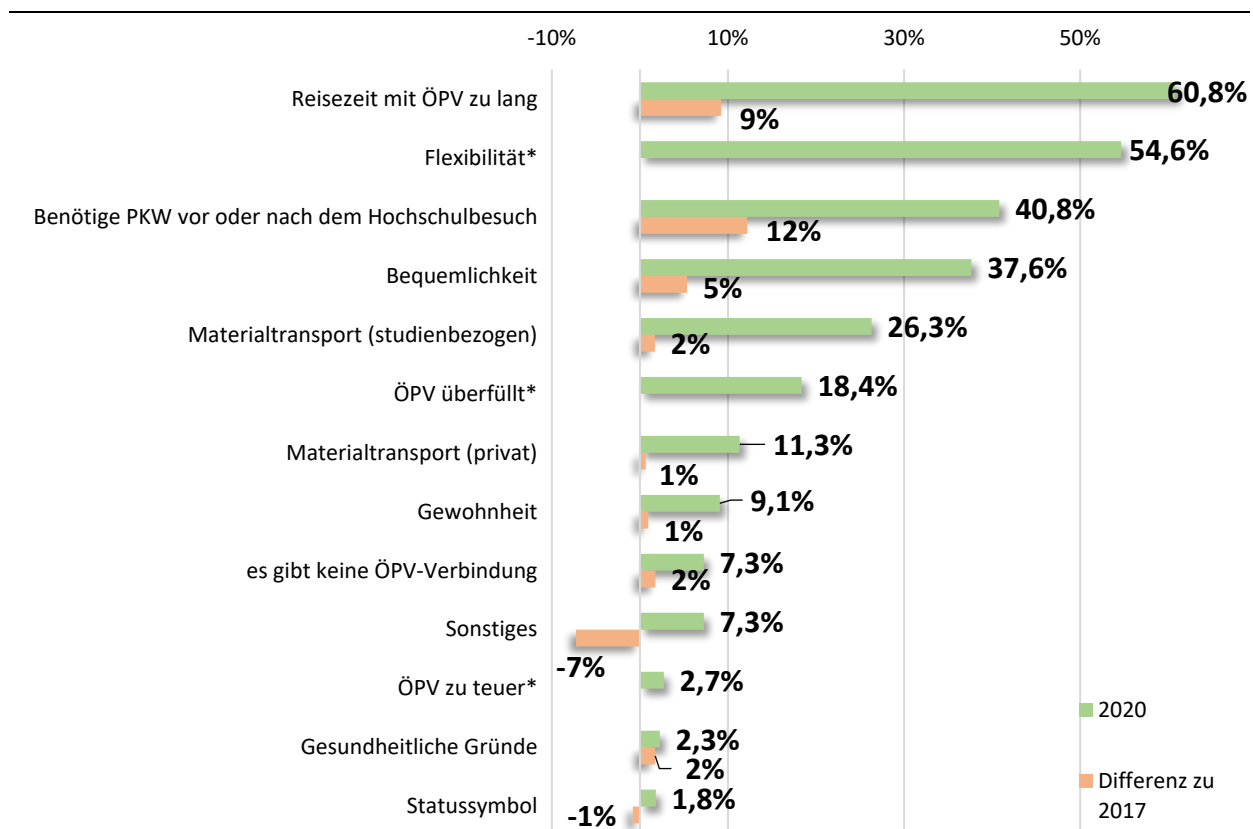


5.4 Bereitschaft der Studierenden zur Nutzung einzelner Verkehrsmittel

Im Gegensatz zur Statusgruppe der Beschäftigten ist das Hauptverkehrsmittel der Studierenden der ÖPNV und nicht der Pkw als Fahrer:in (vgl. Abb. 4-6 und 5-8). Nichtsdestotrotz wird von 60% der Studierenden angegeben, dass ein Nutzungsgrund für die Pkw-Nutzung in der zu langen Reisezeit mit dem ÖPV liegt, gefolgt von der Flexibilität mit 54% und einer Pkw-Nutzung vor oder nach dem Hochschulbesuch von 40%. Der erste und letztgenannte Grund erfuhr im Vergleich

zu 2017 ebenfalls die höchsten prozentualen Zuwächse von 9%, bzw. 12%. Insgesamt wurden alle Gründe vermehrt angegeben. Für mehr als 18% der Studierenden ist die neue Antwortoption einer Überfüllung im ÖPV ein weiterer Pkw-Nutzungsgrund. Der Zuwachs von 2%-Punkten aus Gründen der Gesundheit von 0,3% in der Befragung 2017 zu 2,3% in 2020 ist möglicherweise pandemiebedingt durch ein erhöhtes Gefühl des Infektionsrisikos zu erklären. Weniger als 2% Nutzen den Pkw aus Statusgründen heraus, 1%-Punkt weniger als im Jahr 2017.

Abbildung 5-18: Gründe für die Pkw-Nutzung der Studierenden inkl. der Differenz zur Mobilitätsbefragung 2017 (WALTHER et al. 2018)



Prozentwerte bezogen auf n=441 Pkw-Nutzende

* die Antwortoptionen „Flexibilität“, „Bus und Bahn zu teuer“ sowie „Bus und Bahn überfüllt“ wurden erst in der Befragung 2020 angegeben, deswegen kann dafür kein Differenzwert ausgewiesen werden

Die folgenden Abbildungen 5-19 bis 5-26 zeigen die Neigungen der Studierenden, die Modi *Fahrgemeinschaften* (Pkw als Mitfahrer:in), *Fahrrad* und *ÖPV* zu nutzen. Dabei wurde in den Diagrammen 5-20, 5-22, 5-24 und 5-26 zu den genannten Gründen einer potenziellen Nutzung die Anzahl der absoluten Nennungen wiedergegeben, dort waren Mehrfachnennungen möglich. Die ableitbare prozentuale Verteilung an der Ordinate orientiert sich demnach an der Summe aller getätigten Nennungen der einzelnen Standorte. Die Fallangabe n gibt die insgesamt Stichprobenanzahl der jeweiligen Personen des Standortes an.

Eine mögliche Nutzung von Fahrgemeinschaften unter den Studierenden (Abb. 5-19) kann sich fast die Hälfte nicht vorstellen. Am Brückweg nutzen bereits 4% Fahrgemeinschaften und auf alle Hochschulstandorte verteilt rund 2%. Im Durchschnitt können es sich rund 35% vorstellen eine Fahrgemeinschaft unter bestimmten Bedingungen zu nutzen, wobei dabei als Hauptgründe eine Mobilitätsgarantie und feste Stellplätze im Vordergrund stehen (Abb. 5-20).

Die Nutzung des Fahrrades auf Hochschulwegen (Abb. 5-21) kann sich mehr als die Hälfte der Studierenden nicht vorstellen und unter 6% nutzen dieses bereits. Von den 32%, bzw. den absolut 248 Studierenden, welche eine Fahrradnutzung unter bestimmten Bedingungen in Erwägung ziehen würden, sind vordringlich gute Radwege und Abstellanlagen sowie eine bessere Radmitnahme im ÖPNV genannt worden (Abb. 5-22).

Der ÖPV (Abb. 5-23) wird von mehr als 60% als generell nutzbar eingestuft oder bereits genutzt, weniger als ein Siebtel (unter 14%) kann sich die Nutzung gar nicht vorstellen und rund ein Viertel lediglich unter bestimmten Bedingungen. Eine bessere Verbindung und kürzere Fahrtzeiten sind die meistgenannten Gründe für eine potenzielle Nutzung (Abb. 5-24).

Die Nutzung eines Mietrads wird von 70% der befragten Studierenden abgelehnt, die höchsten Nutzungswerte sind an den Standorten WBS, KSR und Am Brückweg zu verzeichnen (Abb. 5-25). Ähnlich wie beim Fahrrad werden gute Radwege für eine potenzielle Nutzung gefordert, allerdings auch ein besseres Abstellanalgensystem (Abb. 5-26).

Abbildung 5-19: Angaben zur möglichen Nutzung von Fahrgemeinschaften auf Hochschulwegen

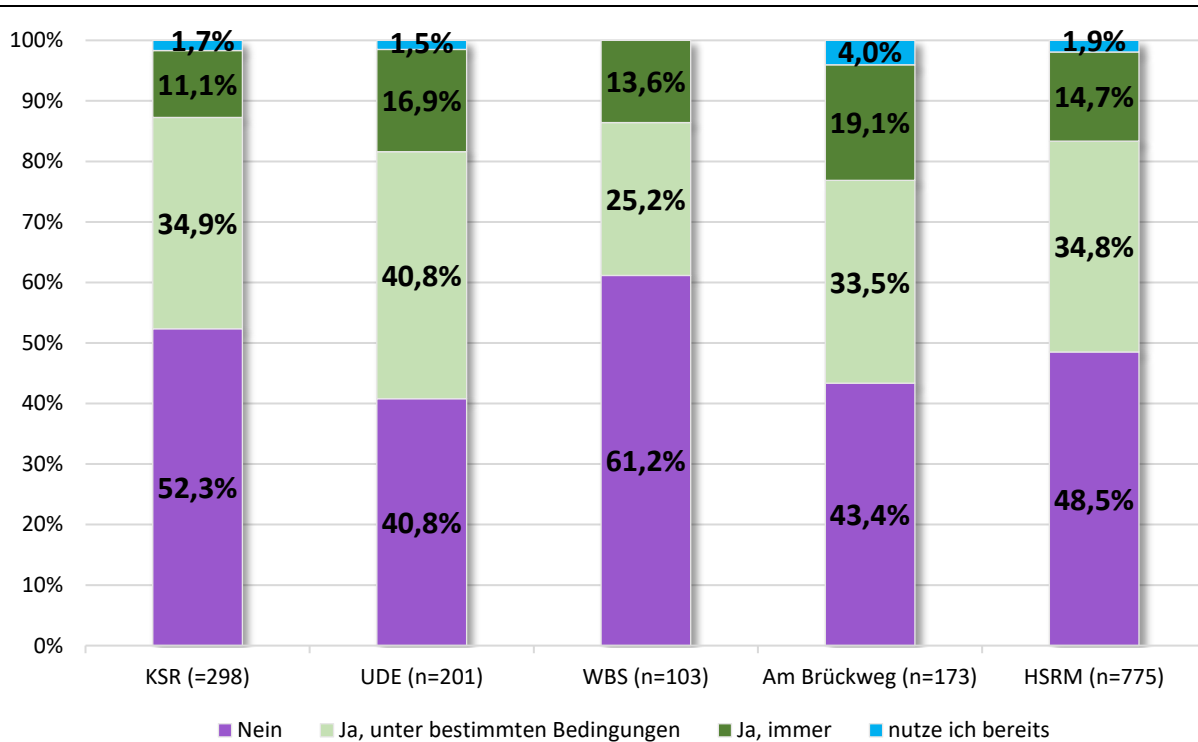


Abbildung 5-20: Bedingungen zur Nutzung von Fahrgemeinschaften auf Hochschulwegen [Mehrfachnennungen; n=Fälle]

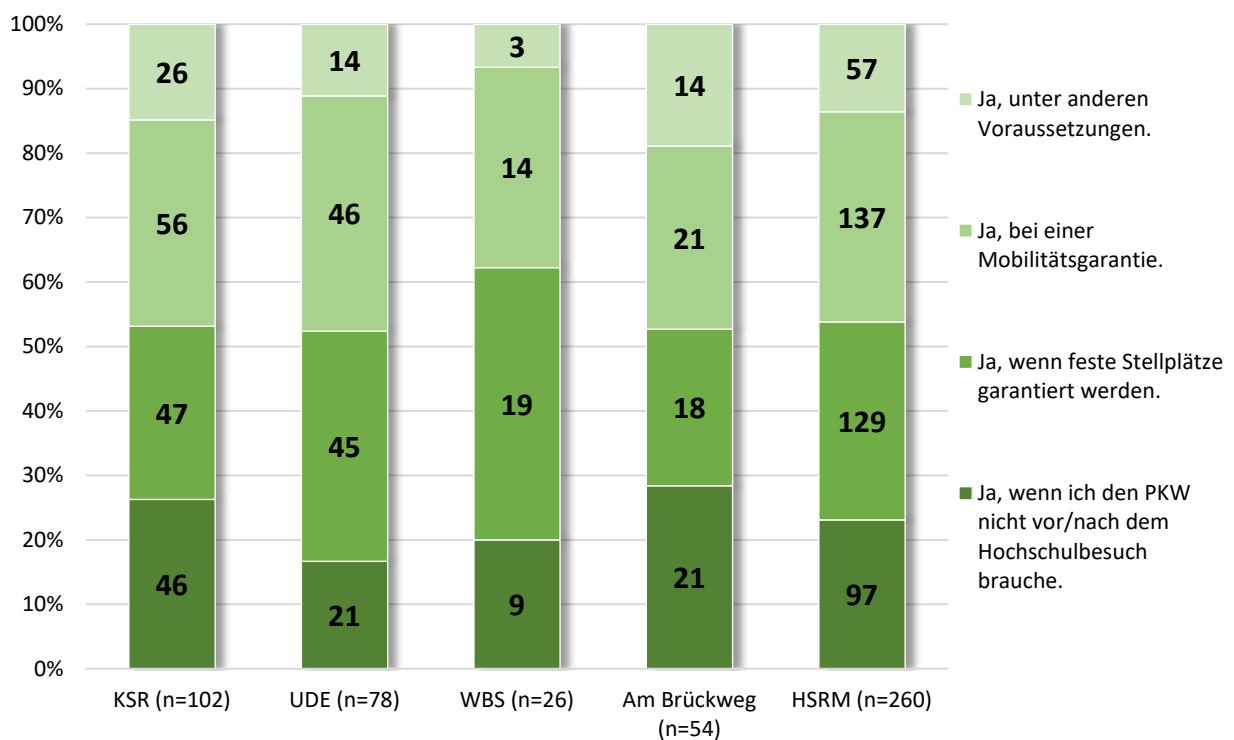


Abbildung 5-21: Angaben zur möglichen Nutzung des Fahrrades auf Hochschulwegen

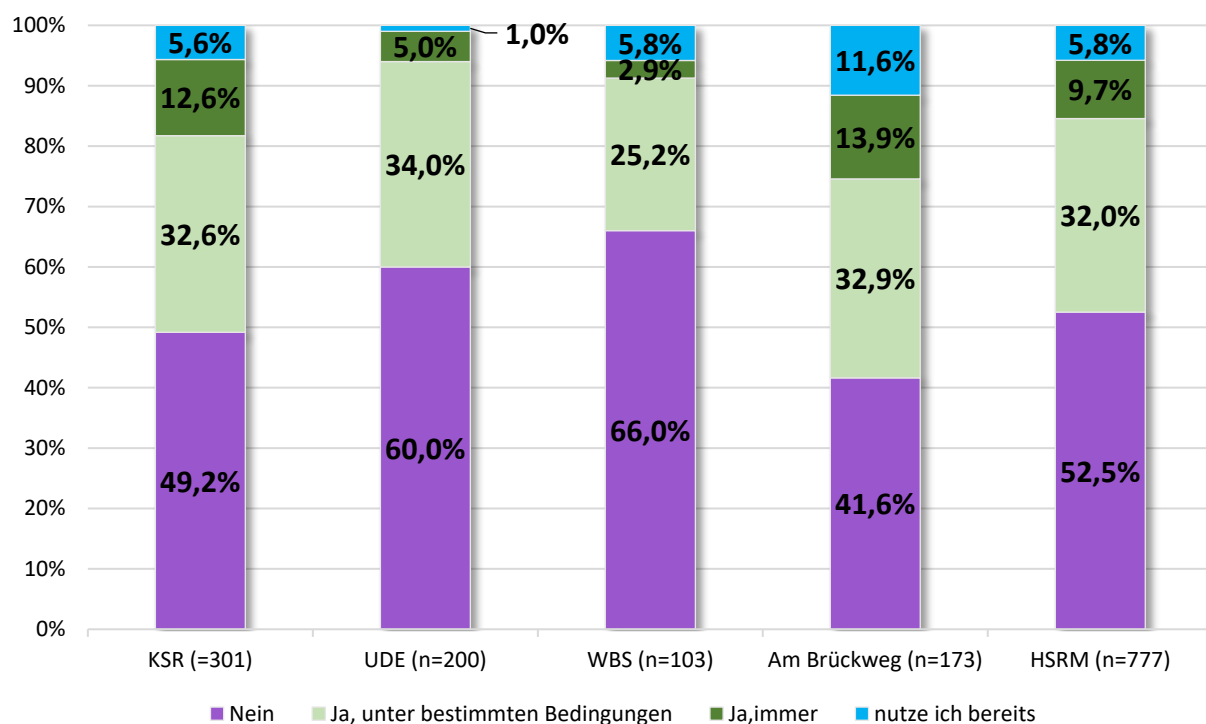


Abbildung 5-22: Bedingungen zur Nutzung des Fahrrades auf Hochschulwegen
[Mehrfachnennungen; n=Fälle]

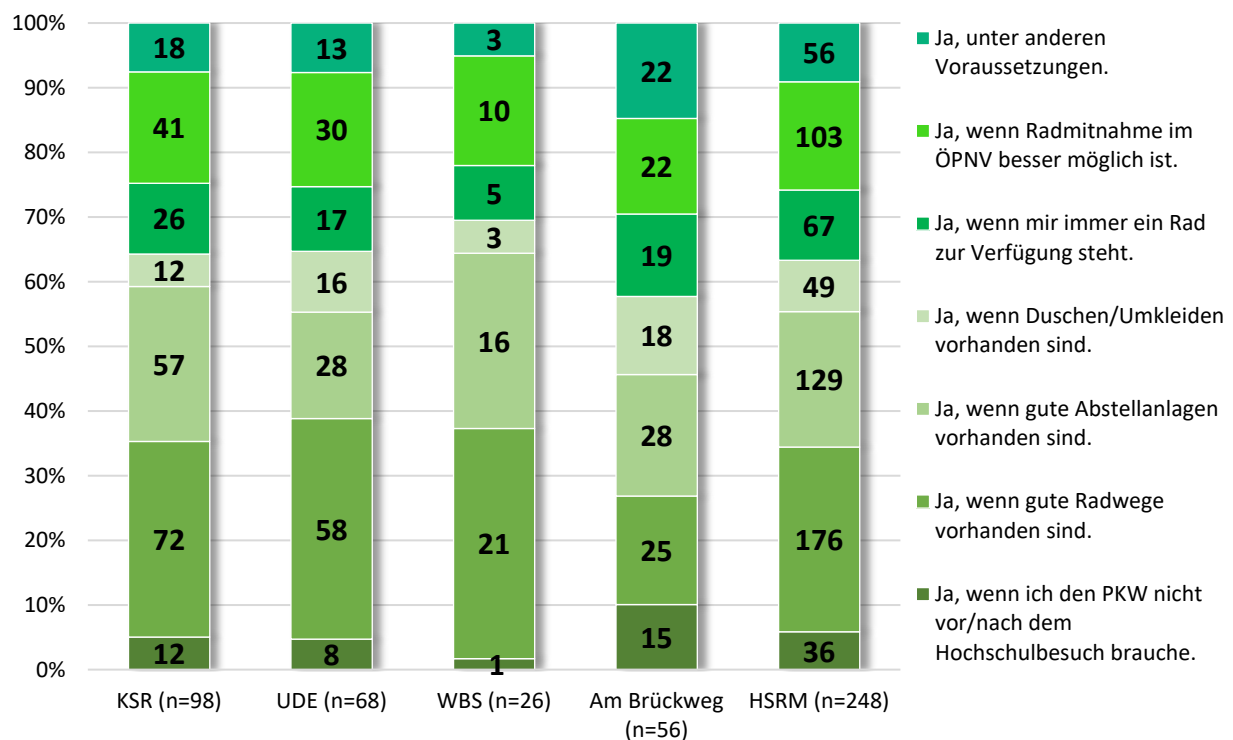


Abbildung 5-23: Angaben zur möglichen Nutzung des ÖPV auf Hochschulwegen

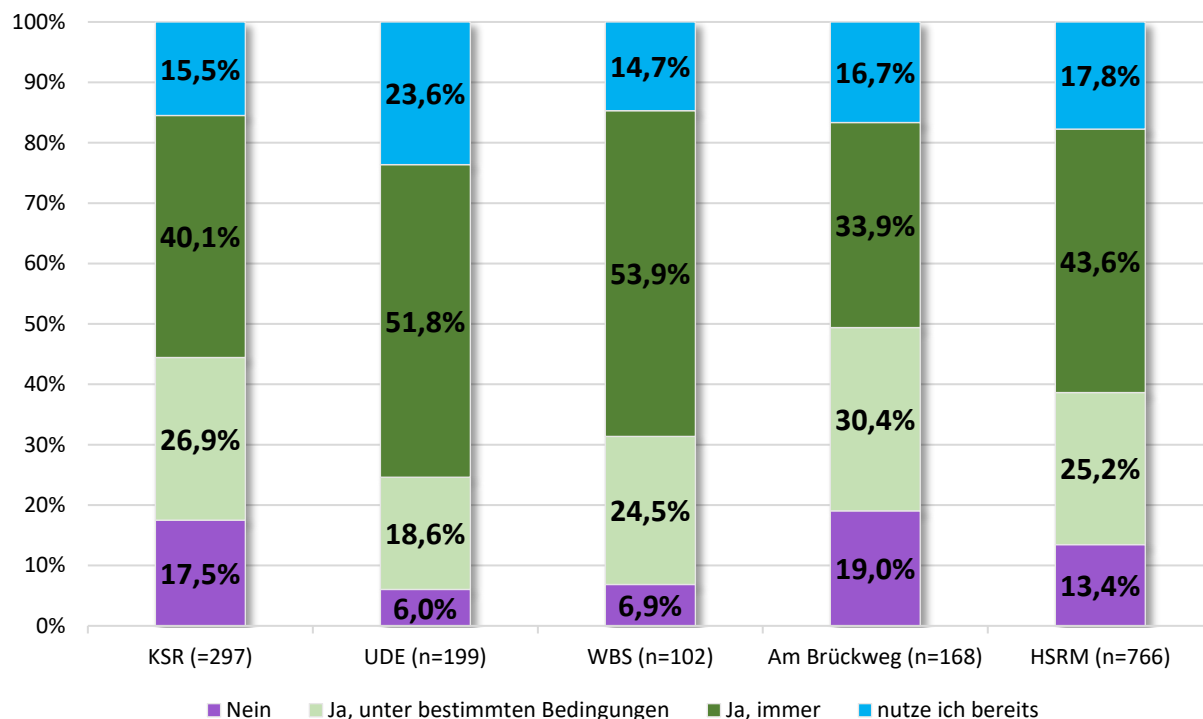


Abbildung 5-24: Bedingungen zur Nutzung des ÖPV auf Hochschulwegen
[Mehrfachnennungen; n=Fälle]

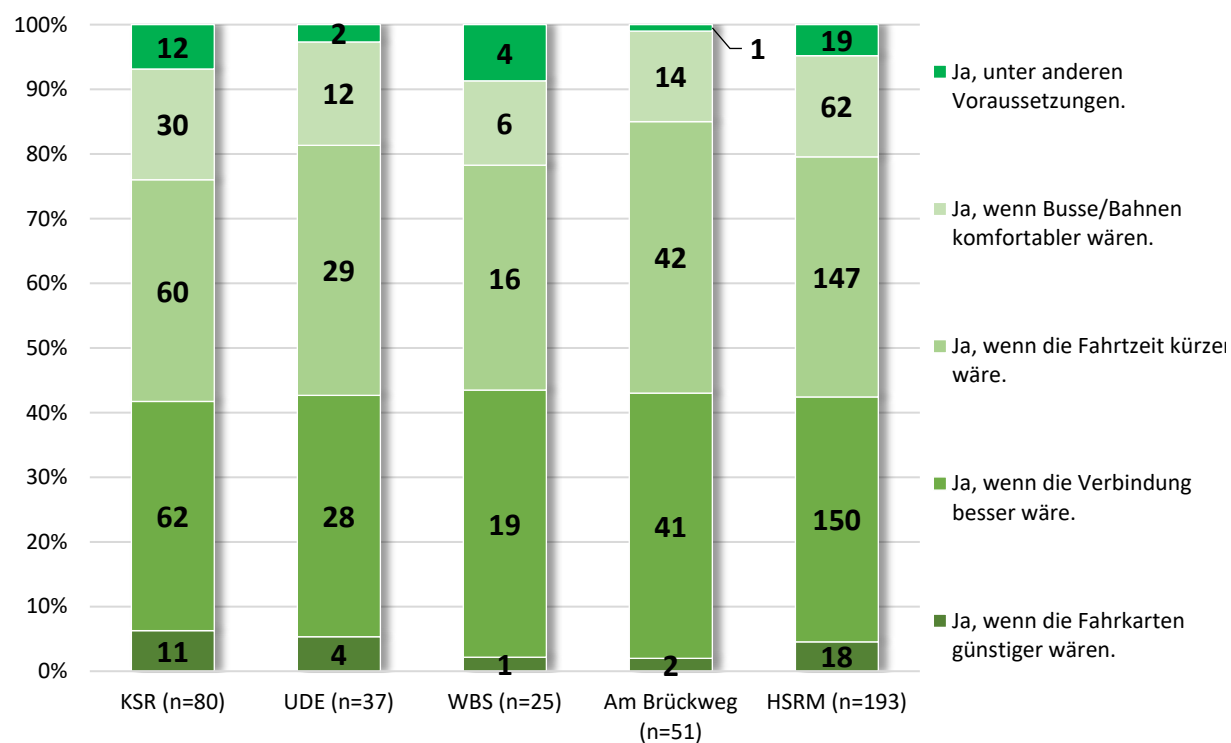


Abbildung 5-25: Angaben zur möglichen Nutzung eines Mietrads auf Hochschulwegen

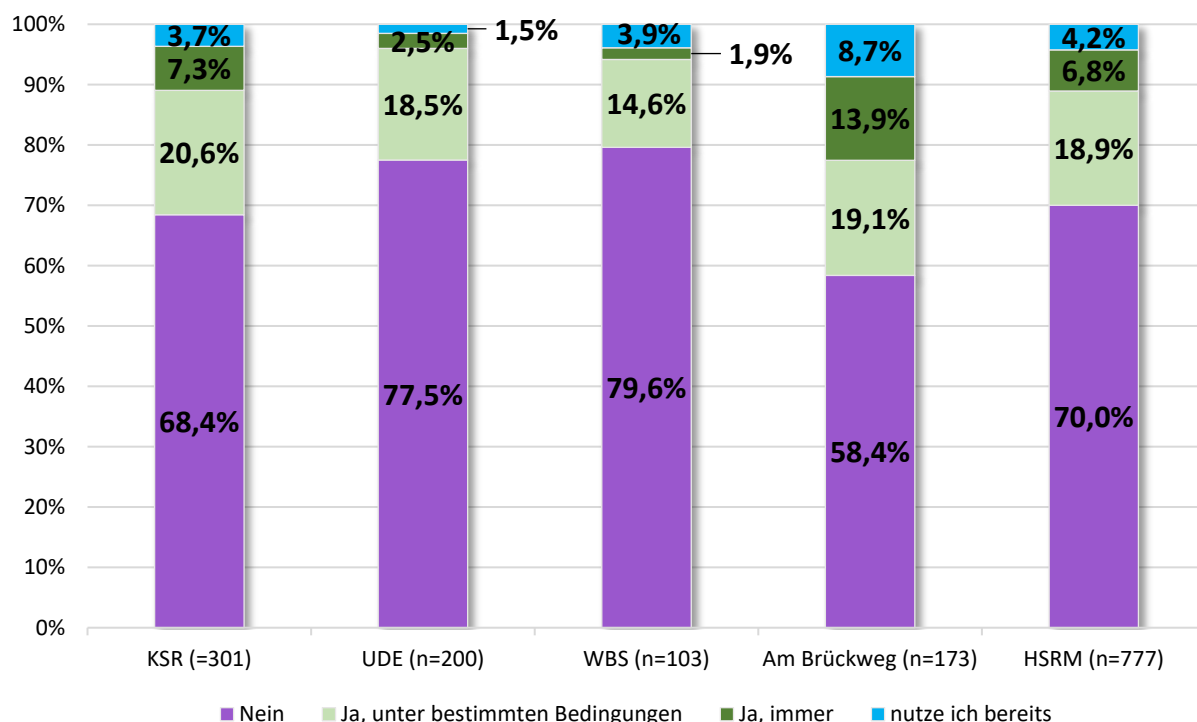
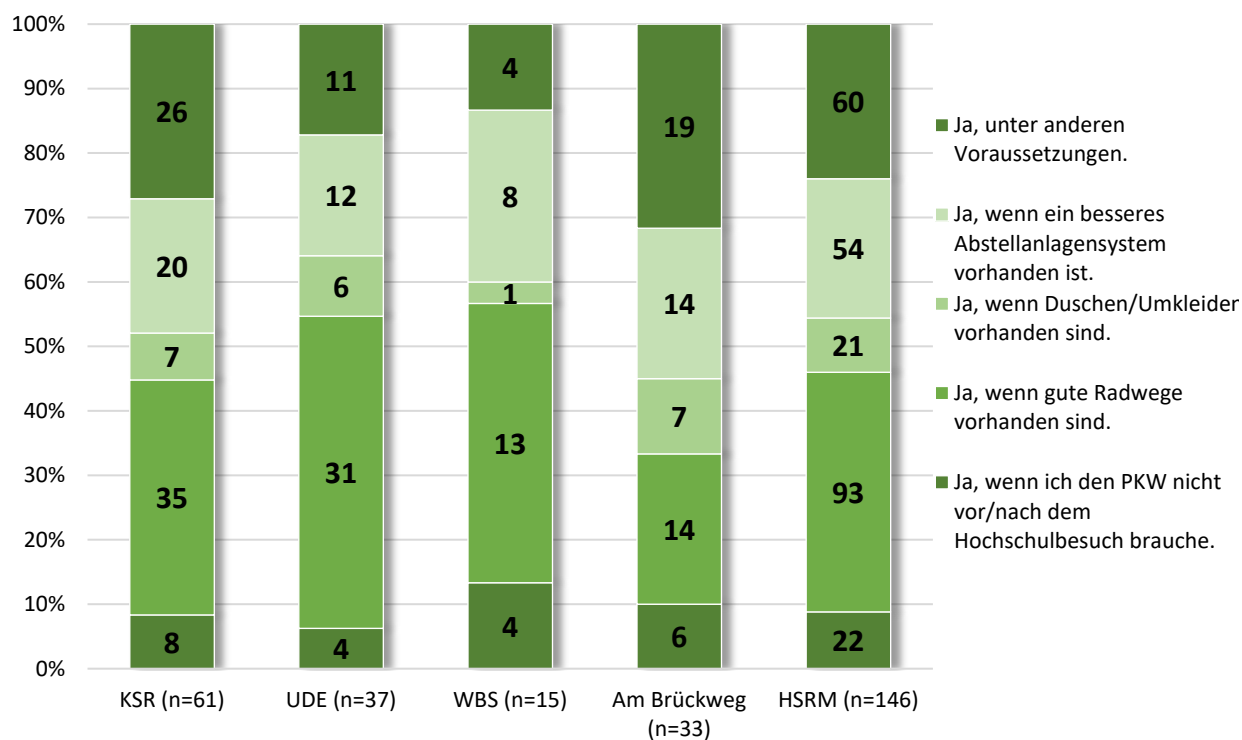
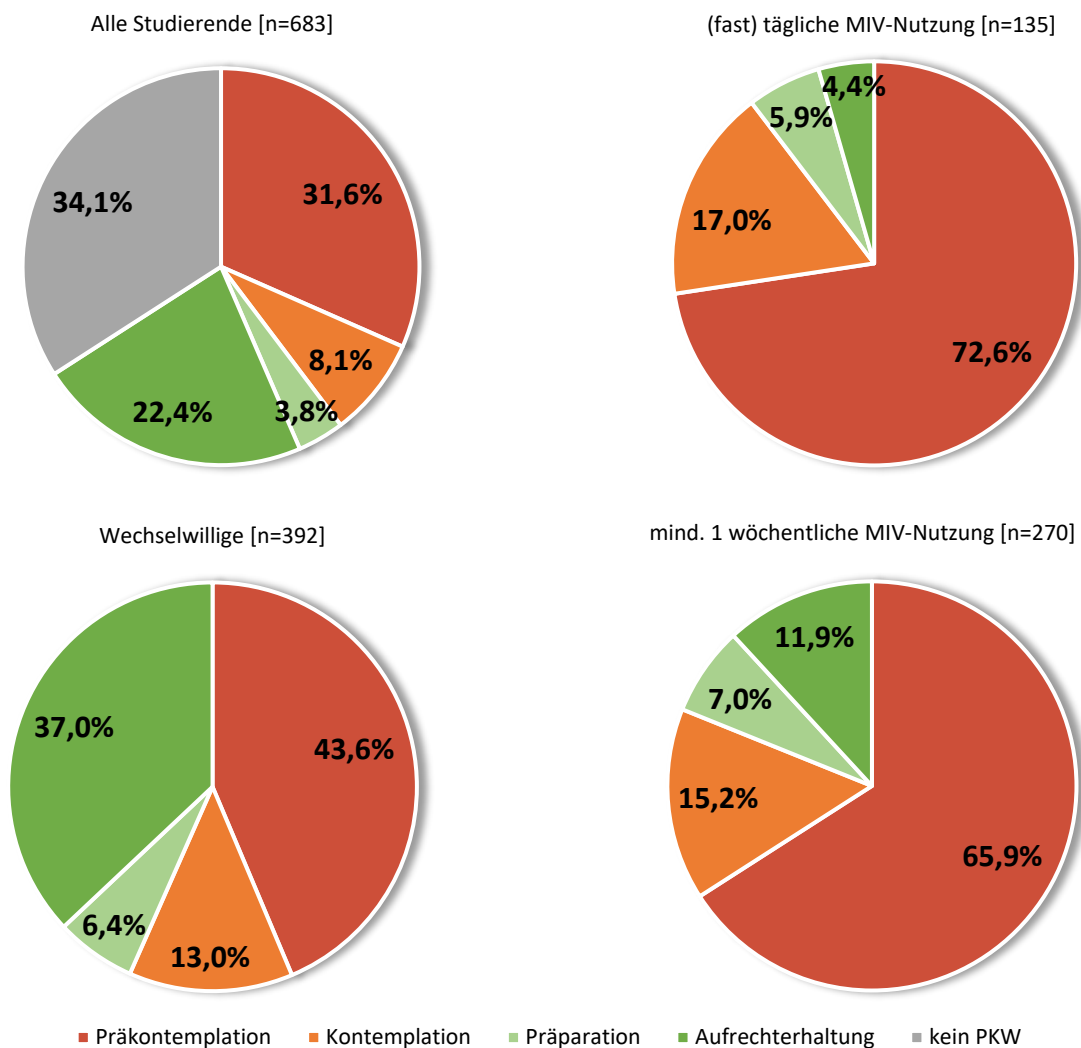


Abbildung 5-26: Bedingungen zur Nutzung eines Mietrads auf Hochschulwegen
[Mehrfachnennungen; n=Fälle]



Mehr als ein Fünftel der Studierenden befinden sich in der Verhaltensstufe der *Aufrechterhaltung* des SSBC (nach BAMBERG aus HUNECKE 2015) einer reduzierten Autonutzung und mehr als ein Drittel hat keinen Pkw zur Verfügung und fast 20% nur gelegentlich (vgl. Abb. 5-4). In Abbildung 5-27 ist zu erkennen, dass von den täglichen MIV-Nutzenden (Kreisdiagramm rechts oben) rund 10% und den mindestens wöchentlich Nutzenden (Kreisdiagramm rechts unten) fast 20% in den fortgeschrittenen Verhaltensveränderungsstufen Präparation und Aufrechterhaltung vorzufinden sind.

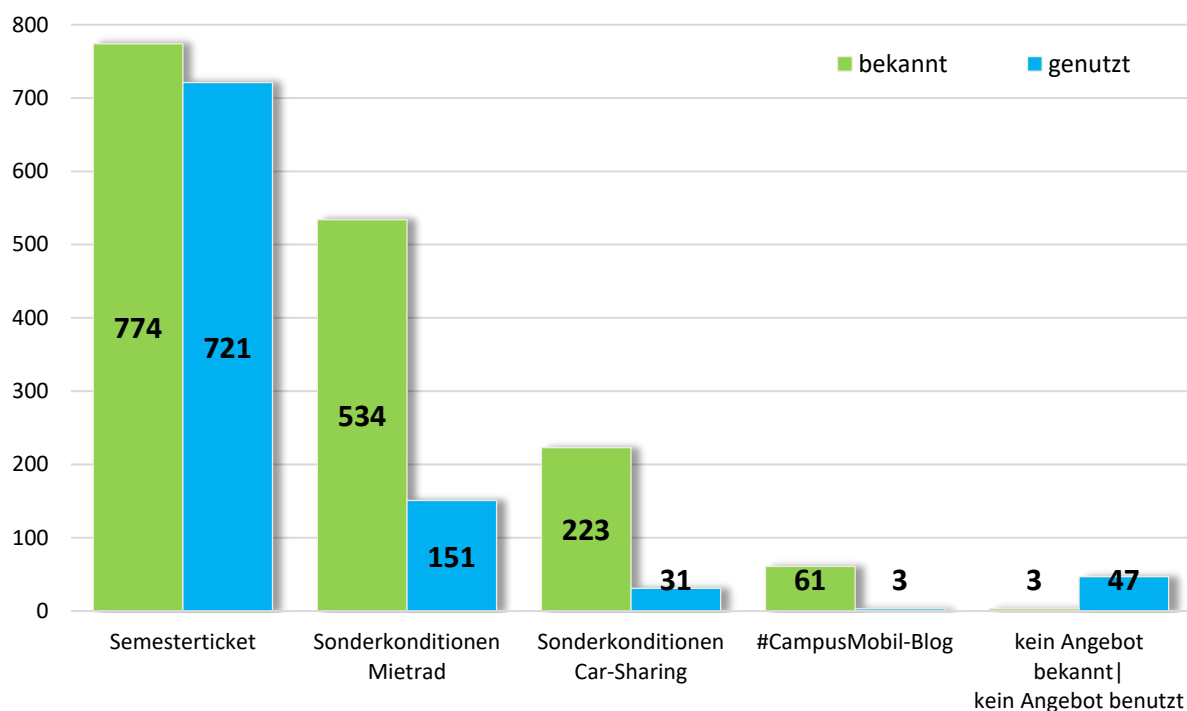
Abbildung 5-27: Mobilitätseigenschaften der Studierenden in Einstufung in den SSBC



5.5 Bekanntheit und Nutzung von Mobilitätsangeboten der HSRM sowie Parkverhalten der Studierenden

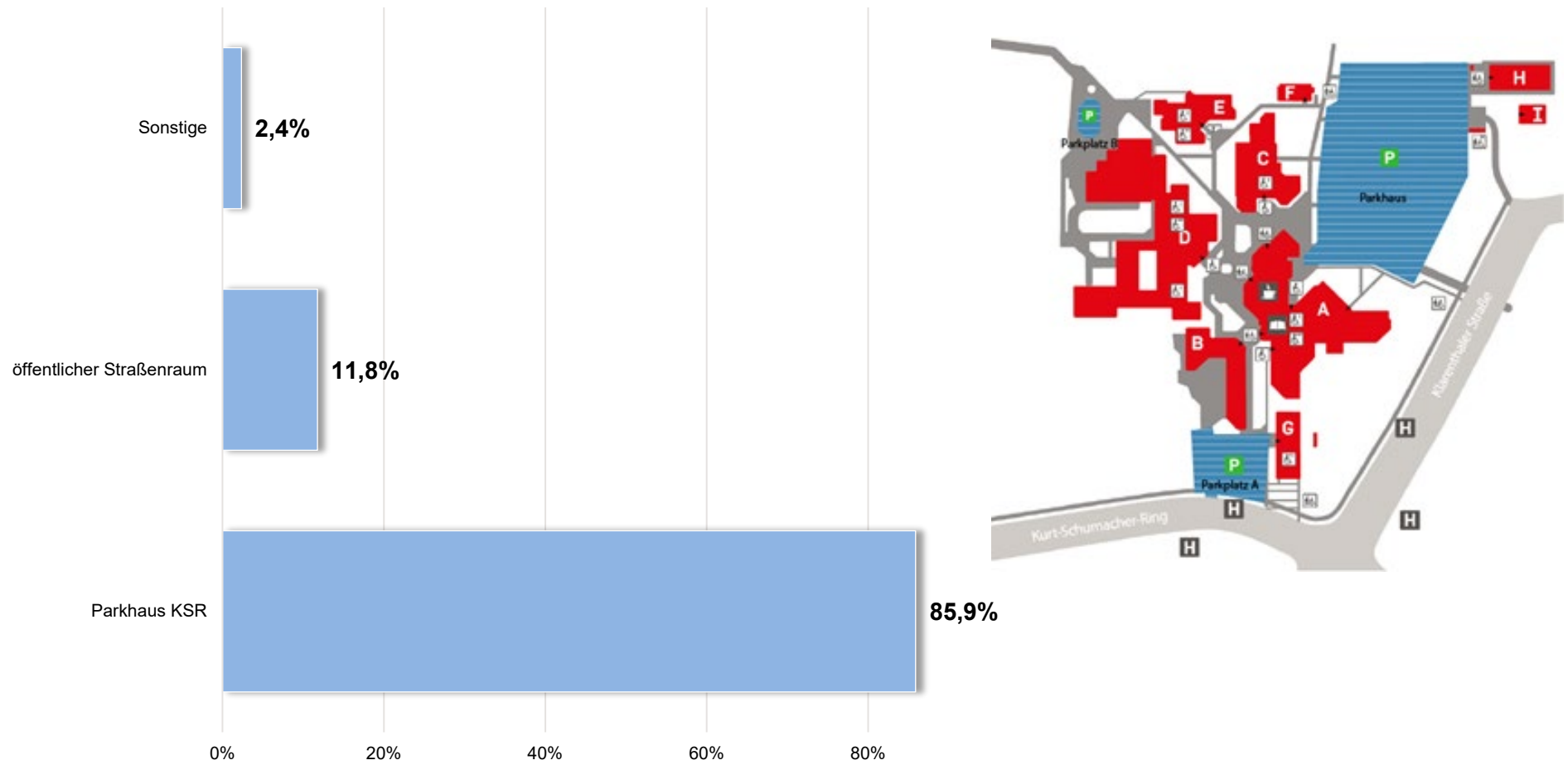
In Abb. 5-28 sind die Bekanntheit und Nutzung der hochschulischen Mobilitätsangebote, bzw. der unter Kooperation und Verhandlungen des AStA der HSRM geschaffenen Vergünstigungen für Studierende, in absoluten Nennungen abgebildet. Erst wenn mindestens ein Angebot als bekannt markiert wurde, schaltete sich die Frage zur entsprechenden Nutzung frei. Quasi allen befragten Studierenden (99,6%) ist das Semesterticket bekannt, 7% davon nutzen dieses allerdings nicht. Die Bekanntheit und Nutzung des Mietradangebots sowie der Sonderkonditionen im Car-Sharing, welche über die Semesterbeiträge finanziert werden, sind im Vergleich zum Semesterticket nicht sehr ausgeprägt. Der interaktive Informations-Blog #CampusMobil ist unter 8% der Stichprobe bekannt, ebenso marginal sind die drei tatsächlich Nutzenden einzuordnen.

Abbildung 5-28: Bekanntheit und Nutzung von Mobilitätsangeboten der HSRM unter den Studierenden [Mehrfachnennungen; n=777]



In den Abbildungen 5-29 bis 5-32 ist die Nutzung des Parkraums an den Hochschulstandorten dargestellt. Die detaillierteren räumlichen Zuordnungen können aus den Lageplänen des Fragebogens rechts neben den Balken oder aus Anlage J abgeleitet werden.

Abbildung 5-29: Parkverhalten der Studierenden am Standort KSR [n=170]



The horizontal bar chart on the left shows the distribution of parking spaces: 85,4% for the 'öffentlicher Straßenraum' (public street space) and 14,6% for 'Sonstige' (other). The site plan on the right illustrates the campus layout, including buildings (A-H), parking areas (Parkplatz A-D), and underground garages (Tiefgarage 1, 2). It also shows the location of the 'Campus Eingang' (campus entrance) and the 'Besucher-Einfahrt' (visitor entrance).

Abbildung 5-31: Parkverhalten der Studierenden am Standort WBS [n=52]

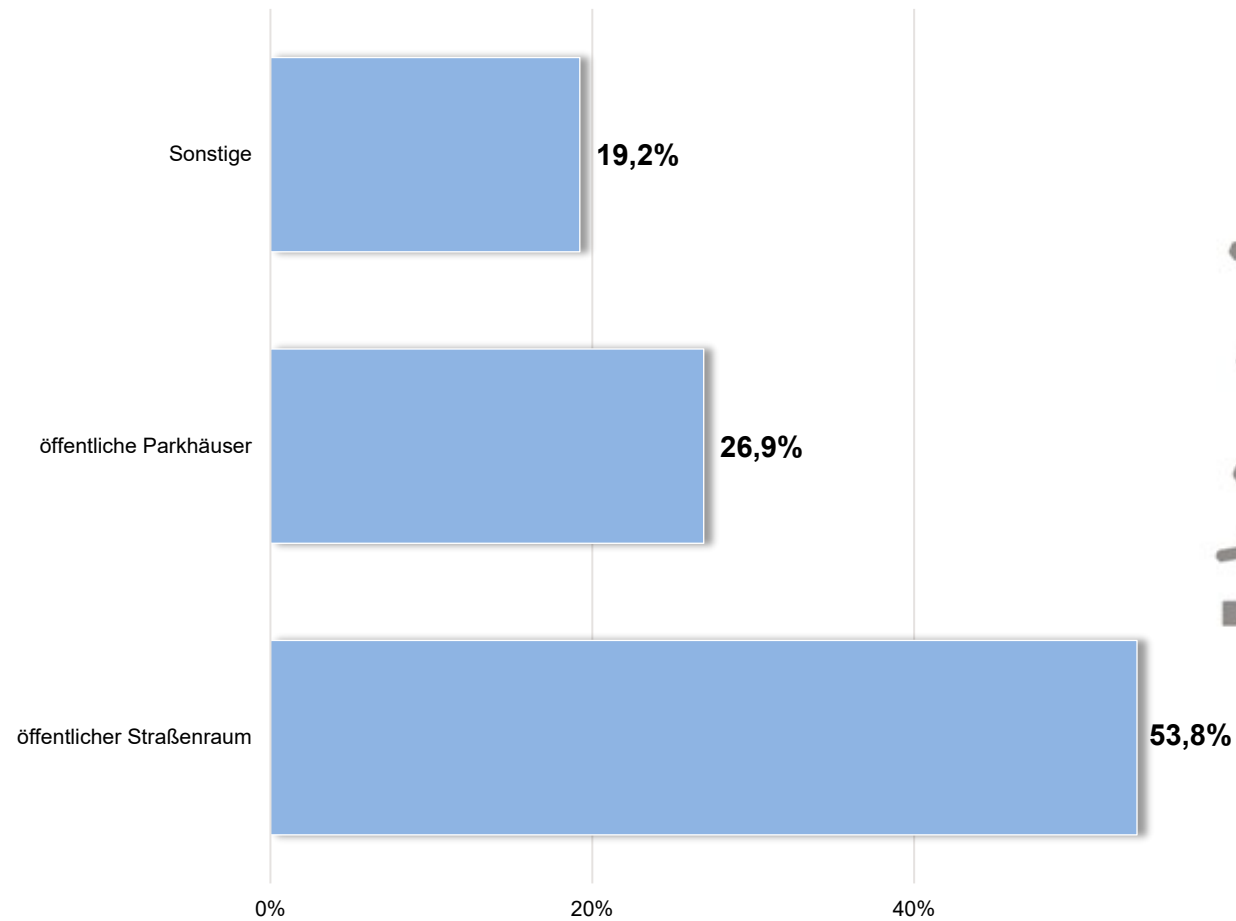
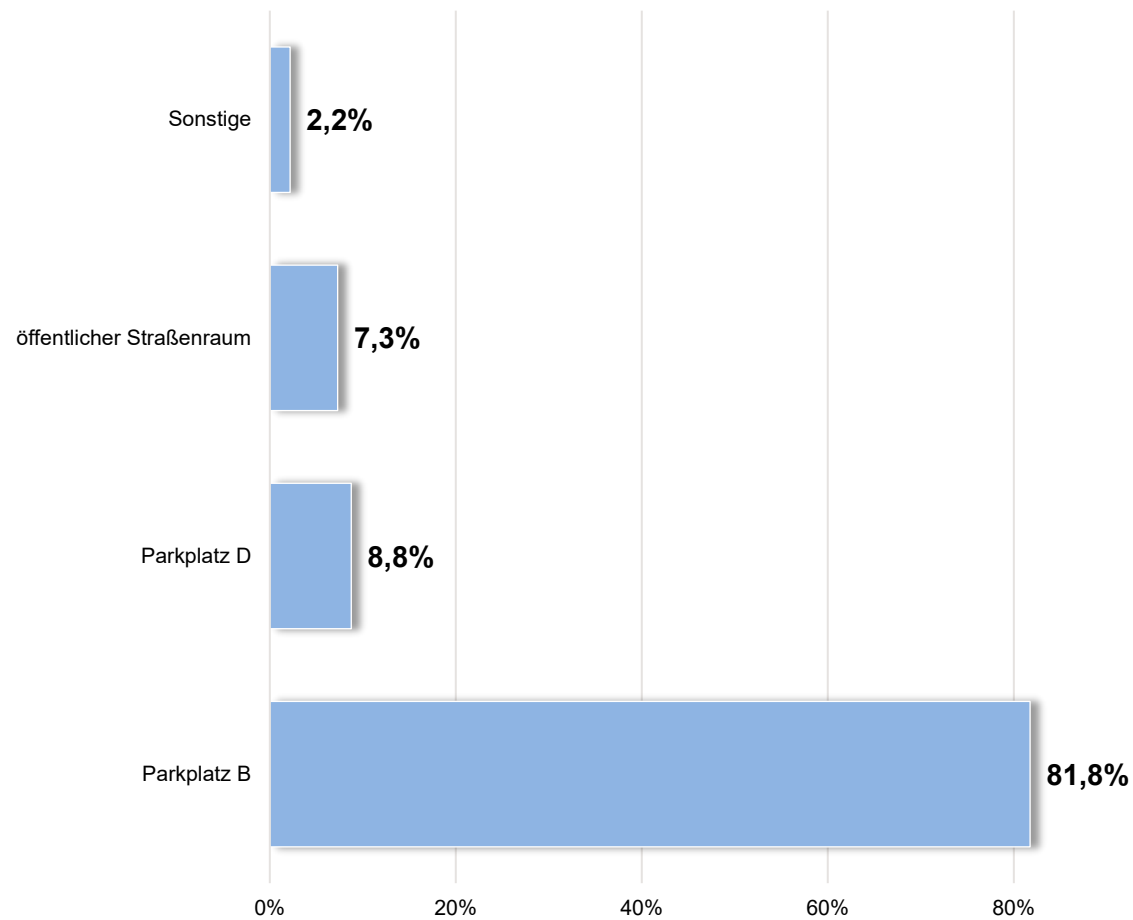


Abbildung 5-32: Parkverhalten der Studierenden am Standort Am Brückweg [n=137]



6 Zusammenstellung zentraler Kennzahlen

Folgend eine Zusammenfassung der Kennzahlen in Anlehnung an den Vorbericht (vgl. WALTHER et al. 2017). In dem Vorbericht wurden Prognosen zu verkehrlichen Zielen aufgestellt welche mit Hilfe der Tabelle 6-1 auf ihre Zielerreichung überprüft wurden. Es sind moderate Veränderungen in der Verkehrsmittelnutzung hinsichtlich einer Verringerung des MIV festzustellen. Wobei der Standort KSR sowohl bei den Studierenden als auch bei den Beschäftigten am erfolgreichsten abschließt. Die Multimodalität ist in den meisten Fällen leicht gestiegen.

Tabelle 6-1: Zentrale Kenngrößen Veränderungstendenzen und Potenzialerreichung

Beschäftigte	KSR	WBS	UDE	Rüsselsheim
MIV-Anteil Prognose von 2017 für 2021	71% → 50%	53% → 35%	74% → 60%	68% → 50%
Anteil des MIV 2020	54%	50%	74%	65%
Zielerreichungsgrad	80%	15%	0%	15%
Veränderungstendenz Senkung MIV-Anteil				
Anteil an Multimodalen Prognose für 2021	25% → 50%	21% → 45%	17% → 35%	33% → 70%
Anteil an Multimodalen 2020	34%	30%	28%	33%
Zielerreichungsgrad	36%	38%	61%	0%
Veränderungstendenz Steigerung der Multimodalität				
Studierende	KSR	WBS	UDE	Rüsselsheim
MIV-Anteil Prognose von 2017 für 2021	25% → 5%	11% → 0%	15% → 5%	20% → 5%
Anteil des MIV 2020	17%	18%	15%	26%
Zielerreichungsgrad	40%	0%	0%	0%
Veränderungstendenz Senkung MIV-Anteil				
Anteil an Multimodalen Prognose für 2021	38% → 75%	36% → 75%	40% → 80%	59% → 80%
Anteil an Multimodalen 2020	53%	56%	40%	51%
Zielerreichungsgrad	40%	51%	0%	0%
Veränderungstendenz Steigerung der Multimodalität				

In Tabelle 6-2 sind die zentralen Kennzahlen aus 2020 zusammenfassend als Diagramme aufgeführt mit Ergänzung der Wohndistanzen.

Tabelle 6-2: Zusammenfassung der Analyseergebnisse zum Mobilitätsverhalten 2020

Beschäftigte	KSR	WBS	UDE	Rüsselsheim	HSRM
Haupt- verkehrsmittel (fast tägliche Nutzung in %)					
Multi- & Monomodale Verkehrsmittel nutzung					
Distanz vom Wohnort zum Arbeitsort					
Studierende	KSR	WBS	UDE	Rüsselsheim	HSRM
Haupt- verkehrsmittel (fast tägliche Nutzung in %)					
Multi- & Monomodale Verkehrsmittel nutzung					
Distanz vom Wohnort zum Ausbildungs- ort					
Anteile fast täglich genutzter Hauptverkehrsmittel			Anteile Multi-/Monomodaler Verkehrsmittelnutzung		Distanz Wohnung ↔ HSRM

7 Ausblick und Fazit

Im direkten Vergleich zur Mobilitätsbefragung 2017 und dem damit angestoßenen Mobilitätsmanagementprozess kann ein ambivalentes Fazit hinsichtlich der damaligen Zielsetzungen einer umweltverträglicheren und flexibleren (multimodalen) Mobilitätsentwicklung festgestellt werden. Positiv ist die deutliche Steigerung der ÖPV-Nutzung durch die Beschäftigten, was sich vor allem auf die Einführung des Landestickets Hessen zurückführen lässt. Dies stimmt mit Blick auf den weiteren Prozess des HMM insofern positiv, als es zeigt, dass Angebotsverbesserungen durchaus signifikante Wirkungen auf das Verhalten bewirken können. Die Nutzungsintentionen zeigen darüber hinaus, dass es nach wie vor ein Potenzial für weitere Verhaltensänderungen gibt. Es bleibt abzuwarten, ob bereits die im Rahmen von #CampusMobil geplanten Maßnahmen weitere Effekte motivieren können. Insbesondere die Einführung einer Parkraumbewirtschaftung hat aus wissenschaftlicher Sicht ein hohes Wirkpotenzial.

Bei den Studierenden lassen die Daten, nicht zuletzt aufgrund der besonderen Rahmenbedingungen durch die COVID-19-Pandemie, keine eindeutigen Interpretationen zu. Es zeigt sich, dass sich unter den gegebenen Rahmenbedingungen, d.h. ohne substanzielle Verbesserung der Verkehrsangebote, kaum Veränderungen ergeben haben. Daher und insbesondere auch vor dem Hintergrund der Fluktuation in dieser Gruppe sollten in der nächsten Phase des HMM-Prozesses verstärkt Maßnahmen für die Zielgruppe der Studierenden umgesetzt werden.

Im Frühjahr 2023 ist eine erneute Mobilitätsbefragung der Beschäftigten und Studierenden geplant, um das aktuelle hochschulische Mobilitätsverhalten nach Einführung aller im Rahmen des Förderprojekts #CampusMobil geschaffenen Angebote (inklusive der Parkraumbewirtschaftung) sowie nach Wiederaufnahme des Präsenzbetriebs zu erfassen.

Literaturverzeichnis

- Beige, S. und Kay W. Axhausen (2012): Interdependencies between turning points in life and long-term mobility decisions, in: Transportation (2012), S. 857–872, Internet <<https://link.springer.com/content/pdf/10.1007/s11116-012-9404-y.pdf>> [Zugriff 2022-11-22]
- Hunecke, Marcel (2015): Mobilitätsverhalten verstehen und verändern, psychologische Beiträge zur interdisziplinären Mobilitätsforschung, Reihe: Gather et al. Studien zur Mobilitäts- und Verkehrsforschung, Wiesbaden.
- Nobis, C. und T. Kuhnimhof (2018): Mobilität in deutschland – MiD, Ergebnisbericht, Studie von infas, DLR, IVT und infas 360 im Auftrag des Bundesministers für Verkehr und digitale Infrastruktur (FE-Nr. 70.904/15) Bonn, Berlin, Internet Version 1.1 https://www.mobilitaet-in-deutschland.de/pdf/MiD2017_Ergebnisbericht.pdf [Zugriff 2022-12-19]
- MiT (2017): Mobilität in Tabellen,
Internet <<https://mobilitaet-in-tabellen.dlr.de/mit/login.html?brd>>
- Schönduwe, R. und M. Lanzendorf (2014): Mobilitätsverhalten von Heranwachsenden und Möglichkeiten zur Bindung an den ÖPNV, Frankfurt am Main. Arbeitspapiere zur Mobilitätsforschung Nr. 1,
Internet <https://publikationen.ub.uni-frankfurt.de/opus4/frontdoor/deliver/index/docId/35563/file/AP1_2014_Schoenduwe_Lanzendorf_2010_Mobilitaetsverhalten_von_Heranwachsenden_final.pdf> [Zugriff 2022-11-22]
- Walther, S., A. Bruns, V. Blees und M. Kowald (2018): Mobilitätsmanagement an der Hochschule RheinMain, Bericht zur Phase 1 und Vorschlag für das weitere Vorgehen, Hochschule RheinMain, Wiesbaden.
- Yessad, L. und M. Kowald (2020): Abschätzung der modalen Verlagerungspotenziale aus dem Landesticket Hessen für die Hochschule RheinMain, Arbeitsberichte Fachgruppe Mobilitätsmanagement, 005, Hochschule RheinMain, Wiesbaden.
- Yessad, L. und M. Kowald (2021): Technischer Bericht zur Wohnstandortanalyse von Studierende und Beschäftigte der Hochschule RheinMain 2020, Arbeitsberichte Fachgruppe Mobilitätsmanagement, 006, Hochschule RheinMain, Wiesbaden.

Abbildungsverzeichnis

- Deckblatt: Sondermann, Peter (2016): Campus Kurt-Schumacher-Ring als City-Luftbild mit Hauptverkehrsstraßen
- Abb. 1-1: *Eigene Darstellung* (2022): Meilensteine des HMM-Prozesses seit 2017
S.2
- Abb. 4-1: *Eigene Darstellung* (2022): Ausführbarkeit der Tätigkeit aus dem Homeoffice
S.9
- Abb. 4-2: *Eigene Darstellung* (2022): Mobilitätseigenschaften in Führerscheinbesitz, der Pkw- und Fahrradverfügbarkeit auf Arbeitswegen
S.10
- Abb. 4-3: *Eigene Darstellung* (2022): Antriebsart der verfügbaren Pkw der Beschäftigten
S.11
- Abb. 4-4: *Eigene Darstellung* (2022): Haltestellenentfernung vom Wohnort
S.11
- Abb. 4-5: *Eigene Darstellung* (2022): Anzahl der Umstiege mit dem ÖPV auf Arbeitswegen der Beschäftigten
S.12
- Abb. 4-6: *Eigene Darstellung* (2022): täglich genutztes Verkehrsmittel der Beschäftigten auf Arbeitswegen nach Hochschulstandort und Semestertyp
S.13
- Abb. 4-7: *Eigene Darstellung* (2022): Veränderungen der Prozentpunkte von 2017 zu 2020 in der „(fast) täglichen“ Verkehrsmittelnutzung der Beschäftigten auf Arbeitswegen nach Hochschulstandorten und Semestertyp (WALTHER et al. 2018)
S.15
- Abb. 4-8: *Eigene Darstellung* (2022): täglich genutztes Verkehrsmittel der Beschäftigten in Wiesbaden nach Wohnortentfernungen in Kilometern für ein Sommersemester
S.16
- Abb. 4-9: *Eigene Darstellung* (2022): täglich genutztes Verkehrsmittel der Beschäftigten in Rüsselsheim nach Wohnortentfernungen in Kilometern für ein Sommersemester
S.17
- Abb. 4-10: *Eigene Darstellung* (2022): täglich genutztes Verkehrsmittel im Sommersemester differenziert nach Beschäftigungsumfang und Hochschulstandort
S.18
- Abb. 4-11: *Eigene Darstellung* (2022): zusammengefasste Verkehrsmittelnutzungshäufigkeiten auf Arbeitswegen für alle Hochschulstandorte bei gemittelten Sommer- und Wintersemester 2020
S.21
- Abb. 4-12: *Eigene Darstellung* (2022): zusammengefasste Verkehrsmittelnutzungshäufigkeiten auf Arbeitswegen für den Standort KSR bei gemittelten Sommer- und Wintersemester
S.22
- Abb. 4-13: *Eigene Darstellung* (2022): zusammengefasste Verkehrsmittelnutzungshäufigkeiten auf Arbeitswegen für den Standort UDE bei gemittelten Sommer- und Wintersemester
S.23
- Abb. 4-14: *Eigene Darstellung* (2022): zusammengefasste Verkehrsmittelnutzungshäufigkeiten auf Arbeitswegen für den Standort WBS bei gemittelten Sommer- und Wintersemester
S.24
- Abb. 4-15: *Eigene Darstellung* (2022): zusammengefasste Verkehrsmittelnutzungshäufigkeiten auf Arbeitswegen für den Standort Am Brückweg bei gemittelten Sommer- und Wintersemester
S.25
- Abb. 4-16: *Eigene Darstellung* (2022): zusammengefasste Verkehrsmittelnutzungshäufigkeiten auf Arbeitswegen für den Standort HLB bei gemittelten Sommer- und Wintersemester
S.26

Abb. 4-17:	<i>Eigene Darstellung</i> (2022): Multimodales Verkehrsverhalten der Beschäftigten 2020 für Sommer- und Wintersemester im Vergleich zur Befragung 2017 (WALTHER et al. 2018)	S.27
Abb. 4-18:	<i>Eigene Darstellung</i> (2022): Nutzungshäufigkeit des Landesticket Hessen	S.28
Abb. 4-19:	<i>Eigene Darstellung</i> (2022): Verkehrsmittelnutzung vor dem Erhalt des Landestickets im Jahr 2017	S.28
Abb. 4-20:	<i>Eigene Darstellung</i> (2022): Gründe für die Pkw-Nutzung der Beschäftigten inkl. der Differenz zur Mobilitätsbefragung 2017 (WALTHER et al. 2018)	S.29
Abb. 4-21:	<i>Eigene Darstellung</i> (2022): Angaben zur möglichen Nutzung von Fahrgemeinschaften auf Arbeitswegen	S.31
Abb. 4-22:	<i>Eigene Darstellung</i> (2022): Bedingungen zur Nutzung von Fahrgemeinschaften auf Arbeitswegen [Mehrfachnennungen]	S.31
Abb. 4-23:	<i>Eigene Darstellung</i> (2022): Angaben zur möglichen Nutzung des Fahrrades auf Arbeitswegen	S.32
Abb. 4-24:	<i>Eigene Darstellung</i> (2022): Bedingungen zur Nutzung des Fahrrades auf Arbeitswegen [Mehrfachnennungen]	S.32
Abb. 4-25:	<i>Eigene Darstellung</i> (2022): Angaben zur möglichen Nutzung des ÖPV auf Arbeitswegen	S.33
Abb. 4-26:	<i>Eigene Darstellung</i> (2022): Bedingungen zur Nutzung des ÖPV auf Arbeitswegen [Mehrfachnennungen]	S.33
Abb. 4-27:	<i>Eigene Darstellung</i> (2022): Einstufung der Beschäftigten in die Stufen des SSBC für verschiedene Gruppen	S.34
Abb. 4-28:	<i>Eigene Darstellung</i> (2022): Bekanntheit und Nutzung von Mobilitätsangeboten der HSRM [Mehrfachnennungen]	S.35
Abb. 4-29:	<i>Eigene Darstellung</i> (2022): Parkverhalten der Beschäftigten am Standort KSR	S.36
Abb. 4-30:	<i>Eigene Darstellung</i> (2022): Parkverhalten der Beschäftigten am Standort UDE	S.37
Abb. 4-31:	<i>Eigene Darstellung</i> (2022): Parkverhalten der Beschäftigten am Standort Am Brückweg	S.38
Abb. 4-32:	<i>Eigene Darstellung</i> (2022): Parkverhalten der Beschäftigten am Standort WBS	S.39
Abb. 4-33:	<i>Eigene Darstellung</i> (2022): Parkverhalten der Beschäftigten am Standort HLB	S.40
Abb. 5-1:	<i>Eigene Darstellung</i> (2022): Zeitpunkt der Immatrikulation der Studierenden	S.42
Abb. 5-2:	<i>Eigene Darstellung</i> (2022): Angestrebter Abschluss der Studierenden	S.42
Abb. 5-3:	<i>Eigene Darstellung</i> (2022): Fachbereiche der Studierenden	S.42
Abb. 5-4:	<i>Eigene Darstellung</i> (2022): Mobilitätseigenschaften in Führerscheinbesitz, der Pkw- und Fahrradverfügbarkeit auf Hochschulwegen der Studierenden	S.43
Abb. 5-5:	<i>Eigene Darstellung</i> (2022): Antriebsart der PKW auf Hochschulwegen der Studierenden	S.43
Abb. 5-6:	<i>Eigene Darstellung</i> (2022): Mobilitätseigenschaften in Haltestellenentfernung vom Wohnort	S.44
Abb. 5-7:	<i>Eigene Darstellung</i> (2022): Anzahl der Umstiege mit dem ÖPV auf Hochschulwegen der Studierenden	S.44

- Abb. 5-8: *Eigene Darstellung* (2022): täglich genutztes Verkehrsmittel der Studierenden auf Ausbildungswegen nach Hochschulstandort und Semestertyp
S.46
- Abb. 5-9: *Eigene Darstellung* (2022): Veränderungen der Prozentpunkte von 2017 zu 2020 in der „(fast) täglichen“ Verkehrsmittelnutzung der Studierenden auf Hochschulwegen nach Hochschulstandorten und Semestertyp (WALTHER et al. 2018)
S.47
- Abb. 5-10: *Eigene Darstellung* (2022): täglich genutztes Verkehrsmittel der Studierenden in Wiesbaden nach Wohnortentfernungen in Kilometern für ein Sommersemester
S.48
- Abb. 5-11: *Eigene Darstellung* (2022): täglich genutztes Verkehrsmittel der Studierenden in Rüsselsheim nach Wohnortentfernungen in Kilometern für ein Sommersemester
S.49
- Abb. 5-12: *Eigene Darstellung* (2022): zusammengefasste Verkehrsmittelnutzungshäufigkeiten auf Ausbildungswegen für alle Hochschulstandorte bei gemitteltem Sommer- und Wintersemester
S.51
- Abb. 5-13: *Eigene Darstellung* (2022): zusammengefasste Verkehrsmittelnutzungshäufigkeiten auf Ausbildungswegen für den Standort KSR bei gemittelten Sommer- und Wintersemester
S.52
- Abb. 5-14: *Eigene Darstellung* (2022): zusammengefasste Verkehrsmittelnutzungshäufigkeiten auf Ausbildungswegen für den Standort UDE bei gemittelten Sommer- und Wintersemester
S.53
- Abb. 5-15: *Eigene Darstellung* (2022): zusammengefasste Verkehrsmittelnutzungshäufigkeiten auf Ausbildungswegen für den Standort WBS bei gemittelten Sommer- und Wintersemester
S.54
- Abb. 5-16: *Eigene Darstellung* (2022): zusammengefasste Verkehrsmittelnutzungshäufigkeiten auf Ausbildungswegen für den Standort Am Brückweg bei gemittelten Sommer- und Wintersemester
S.55
- Abb. 5-17: *Eigene Darstellung* (2022): Multimodales Verkehrsverhalten der Studierenden 2020 für Sommer- und Wintersemester im Vergleich zur Befragung 2017 (WALTHER et al. 2018)
S.56
- Abb. 5-18: *Eigene Darstellung* (2022): Gründe für die Pkw-Nutzung der Studierenden inkl. der Differenz zur Mobilitätsbefragung 2017 (WALTHER et al. 2018)
S.57
- Abb. 5-19: *Eigene Darstellung* (2022): Angaben zur möglichen Nutzung von Fahrgemeinschaften auf Hochschulwegen
S.59
- Abb. 5-20: *Eigene Darstellung* (2022): Bedingungen zur Nutzung von Fahrgemeinschaften auf Hochschulwegen [Mehrfachnennungen; n=Fälle]
S.59
- Abb. 5-21: *Eigene Darstellung* (2022): Angaben zur möglichen Nutzung des Fahrrades auf Hochschulwegen
S.60
- Abb. 5-22: *Eigene Darstellung* (2022): Bedingungen zur Nutzung des Fahrrades auf Hochschulwegen [Mehrfachnennungen; n=Fälle]
S.60
- Abb. 5-23: *Eigene Darstellung* (2022): Angaben zur möglichen Nutzung des ÖPV auf Hochschulwegen
S.61
- Abb. 5-24: *Eigene Darstellung* (2022): Bedingungen zur Nutzung des ÖPV auf Hochschulwegen [Mehrfachnennungen; n=Fälle]
S.61
- Abb. 5-25: *Eigene Darstellung* (2022): Angaben zur möglichen Nutzung eines Mietrads auf Hochschulwegen
S.62
- Abb. 5-26: *Eigene Darstellung* (2022): Bedingungen zur Nutzung eines Mietrads auf Hochschulwegen [Mehrfachnennungen; n=Fälle]
S.62

Abb. 5-27:	<i>Eigene Darstellung</i> (2022): Mobilitätseigenschaften der Studierenden in Einstufung in den SSBC	S.63
Abb. 5-28:	<i>Eigene Darstellung</i> (2022): Bekanntheit und Nutzung von Mobilitätsangeboten der HSRM unter den Studierenden [Mehrfachnennungen]	S.64
Abb. 5-29:	<i>Eigene Darstellung</i> (2022): Parkverhalten der Studierenden am Standort KSR	S.65
Abb. 5-30:	<i>Eigene Darstellung</i> (2022): Parkverhalten der Studierenden am Standort UDE	S.66
Abb. 5-31:	<i>Eigene Darstellung</i> (2022): Parkverhalten der Studierenden am Standort WBS	S.67
Abb. 5-32:	<i>Eigene Darstellung</i> (2022): Parkverhalten der Studierenden am Standort Am Brückweg	S.68

Tabellenverzeichnis

Tab. 2-1:	<i>Eigene Darstellung</i> (2022): Wesentliche Veränderungen der Mobilitätsbefragung von 2017 zu 2020	S.3
Tab. 3-1:	<i>Eigene Darstellung</i> (2022): Chronik der Rekrutierungsanschriften zur Mobilitätsbefragung (Anlagen A-F)	S.6
Tab. 3-2:	<i>Eigene Darstellung</i> (2022): Rücklauf Beschäftigtenbefragung	S.7
Tab. 3-3:	<i>Eigene Darstellung</i> (2022): Rücklauf Studierendenbefragung	S.7
Tab. 4-1:	<i>Eigene Darstellung</i> (2022): Zusammenfassung soziodemografischer Merkmale der Beschäftigten	S.9
Tab. 4-2:	<i>Eigene Darstellung</i> (2022): Standortfeine Nicht-Nutzung der Verkehrsmittel auf Arbeitswegen der Beschäftigten an der HSRM	S.20
Tab. 5-1:	<i>Eigene Darstellung</i> (2022): Zusammenfassung soziodemografischer Merkmale der Studierenden	S. 41
Tab. 5-2:	<i>Eigene Darstellung</i> (2022): Standortfeine Nicht-Nutzung der Verkehrsmittel auf Arbeitswegen der Studierenden an der HSRM	S.53
Tab. 6-1:	<i>Eigene Darstellung</i> (2022): Zentrale Kenngrößen Veränderungstendenzen und Potenzialreichung	S.69
Tab. 6-2:	<i>Eigene Darstellung</i> (2022): Zusammenfassung der Analyseergebnisse zum Mobilitätsverhalten 2020	S.70

Anhänge

Anlage A Initialanschreiben Mobilitätsbefragung Beschäftigte (Versand 07.12.2020)

Liebe Beschäftigte der Hochschule RheinMain,

der im Jahr 2017 angestoßene Prozess des hochschulischen Mobilitätsmanagements benötigt für bedarfsgerechte und geeignete Lösungen Ihre Unterstützung. In diesem Zusammenhang führt die Hochschule eine Beschäftigtenbefragung zu Ihrer hochschulbezogenen Mobilität durch und bittet um Ihre Teilnahme. Die Bearbeitungszeit beträgt etwa 10 Minuten und die Teilnahme kann während der Arbeitszeit erfolgen.

Wie kann ich teilnehmen?

Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig und erfolgt in elektronischer Form.

Der folgende Link führt Sie zur Befragung:

<https://umfragen.hs-rm.de/evasys/online.php?p=K8QJG>

Bitte beachten Sie, dass es unter Umständen zu einer erhöhten Ladezeit des Fragebogens im Bereich einiger Sekunden kommen kann. Der Fragebogen ist fertig geladen, wenn Sie ausschließlich den Begrüßungstext sehen sowie der blaue Button  angezeigt wird.

Was passiert mit meinen Angaben?

Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben oder personenbezogen analysiert. Mit der Teilnahme willigen Sie in die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ein. Die gesammelten Informationen werden weder publiziert noch weitergegeben oder über die Bearbeitungszeit dieses Projektes hinausgehend gespeichert. Die auf den Umfragedaten basierenden Ergebnisse werden ausschließlich in Form verallgemeinerter statistischer Resultate ausgewiesen. Die Ergebnisse der Befragung werden im Rahmen einer Informationsveranstaltung voraussichtlich im Wintersemester 2021/22 präsentiert. Informationen über den Prozess des hochschulischen Mobilitätsmanagements können Sie auf der Website der Hochschule RheinMain abrufen.

Ihre Angaben bilden eine wichtige Grundlage für ein zukunftsfähiges Mobilitätskonzept der Hochschule RheinMain.

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Leon Yessad gerne zur Verfügung:

Leon Yessad

Hochschule RheinMain | Fachbereich Architektur und Bauingenieurwesen

Tel.: +49 611 9495-1450

E-Mail: befragungen-mm-fab@hs-rm.de

Wir danken für Ihre Unterstützung.

gez. Prof. Dr. Detlev Reymann

Präsident der Hochschule RheinMain

gez. Dr. Martin Lommel

Kanzler der Hochschule RheinMain

Anlage B Erste Erinnerung zur Befragungsteilnahme Beschäftigte (Versand 14.12.2020)

Sehr geehrte Beschäftigte der Hochschule RheinMain,

der im Jahr 2017 angestoßene Prozess des hochschulischen Mobilitätsmanagements benötigt für bedarfsgerechte und geeignete Lösungen Ihre Unterstützung. In diesem Zusammenhang führt die Hochschule eine Beschäftigtenbefragung zu Ihrer hochschulbezogenen Mobilität durch und bittet um Ihre Teilnahme. Die Bearbeitungszeit beträgt etwa 10 Minuten und die Teilnahme kann während der Arbeitszeit erfolgen.

Den Fragebogen finden Sie unter folgendem Link:

→ im Preload werden Sie vorübergehend den **gesamten** Fragebogen sehen, sobald **nur** noch das Textfeld mit dem blauen „weiter“ Button zu sehen ist, ist der Fragebogen fertig geladen. Bitte starten Sie die Bearbeitung erst ab diesem Zeitpunkt.

<https://umfragen.hs-rm.de/evasy/online.php?p=K8QJG>

Falls Sie bei der Umfrage bereits teilgenommen haben, können Sie diese Erinnerung ignorieren.

Wir danken für Ihre Unterstützung.

gez. Prof. Dr. Detlev Reymann
Präsident der Hochschule RheinMain

gez. Dr. Martin Lommel
Kanzler der Hochschule RheinMain

Anlage C Zweite Erinnerung zur Befragungsteilnahme Beschäftigte (Versand 18.12.2020)

Sehr geehrte Beschäftigte der Hochschule RheinMain,

unsere Umfrage zum Prozess des internen Mobilitätsmanagements endet bald. Sie haben noch bis Weihnachten Zeit über Ihr Mobilitätsverhalten zu berichten und damit zukünftige Mobilitätslösungen mitzugestalten.

Über den folgenden Link gelangen Sie zur Umfrage:

→ im Preload werden Sie vorübergehend den **gesamten** Fragebogen sehen, sobald **nur** noch das Textfeld mit dem blauen „weiter“ Button zu sehen ist, ist der Fragebogen fertig geladen. Bitte starten Sie die Bearbeitung erst ab diesem Zeitpunkt.

<https://umfragen.hs-rm.de/evasy/online.php?p=K8QJG>

Falls Sie bei der Umfrage bereits teilgenommen haben, können Sie diese Erinnerung ignorieren.

Wir danken für Ihre Unterstützung.

gez. Prof. Dr. Detlev Reymann
Präsident der Hochschule RheinMain

gez. Dr. Martin Lommel
Kanzler der Hochschule RheinMain

Anlage D Initialanschreiben Mobilitätsbefragung Studierende (Versand 09.11.2020)

Sehr geehrte Studierende der Hochschule RheinMain,

der im Jahr 2017 angestoßene Prozess des hochschulischen Mobilitätsmanagements benötigt für bedarfsgerechte und geeignete Lösungen Ihre Unterstützung. In diesem Zusammenhang führt die Hochschule eine Studierendenbefragung zu Ihrer hochschulbezogenen Mobilität durch und bittet um Ihre Teilnahme. Die Bearbeitungszeit beträgt etwa 10 Minuten.

Wie kann ich teilnehmen?

Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig und erfolgt in elektronischer Form.

Der folgende Link führt Sie zur Befragung:

<https://umfragen.hs-rm.de/evasys/online.php?p=MOBILS>

Bitte beachten Sie, dass es unter Umständen zu einer erhöhten Ladezeit des Fragebogens im Bereich einiger Sekunden kommen kann. Der Fragebogen ist fertig geladen, wenn Sie ausschließlich den Begrüßungstext sehen sowie der blaue Button  angezeigt wird.

Was passiert mit meinen Angaben?

Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben oder personenbezogen analysiert. Mit der Teilnahme willigen Sie in die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ein. Die gesammelten Informationen werden weder publiziert noch weitergegeben oder über die Bearbeitungszeit dieses Projektes hinausgehend gespeichert. Die auf den Umfragedaten basierenden Ergebnisse werden ausschließlich in Form verallgemeinerter statistischer Resultate ausgewiesen. Die Ergebnisse der Befragung werden im Rahmen einer Informationsveranstaltung voraussichtlich im Wintersemester 2021/22 präsentiert. Informationen über den Prozess des hochschulischen Mobilitätsmanagements können Sie auf der Website der Hochschule RheinMain abrufen.

Ihre Angaben bilden eine wichtige Grundlage für ein zukunftsfähiges Mobilitätskonzept der Hochschule RheinMain.

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Leon Yessad gerne zur Verfügung.

Leon Yessad

Hochschule RheinMain | Fachbereich Architektur und Bauingenieurwesen

Tel.: +49 611 9495-1450

E-Mail: befragungen-mm-fab@hs-rm.de

Wir danken für Ihre Unterstützung.

gez. Prof. Dr. Detlev Reymann

Präsident der Hochschule RheinMain

gez. Dr. Martin Lommel

Kanzler der Hochschule RheinMain

Anlage E Erste Erinnerung zur Befragungsteilnahme Studierende (Versand 18.11.2020)

Sehr geehrte Studierende der Hochschule RheinMain,

der im Jahr 2017 angestoßene Prozess des hochschulischen Mobilitätsmanagements benötigt für bedarfsgerechte und geeignete Lösungen Ihre Unterstützung. In diesem Zusammenhang führt die Hochschule eine Studierendenbefragung zu Ihrer hochschulbezogenen Mobilität durch und bittet um Ihre Teilnahme. Die Bearbeitungszeit beträgt etwa 10 Minuten.

Den Fragebogen finden Sie unter folgendem Link:

<https://umfragen.hs-rm.de/evasys/online.php?p=MOBILS>

Falls Sie bei der Umfrage bereits teilgenommen haben, können Sie diese Erinnerung ignorieren.

Wir danken für Ihre Unterstützung.

gez. Prof. Dr. Detlev Reymann
Präsident der Hochschule RheinMain

gez. Dr. Martin Lommel
Kanzler der Hochschule RheinMain

Anlage F Zweite Erinnerung zur Befragungsteilnahme Studierende (Versand 25.11.2020)

Sehr geehrte Studierende der Hochschule RheinMain,

unsere Umfrage zum Prozess des internen Mobilitätsmanagements endet bald. Sie haben noch bis Mitte nächster Woche Zeit über Ihr Mobilitätsverhalten zu berichten und damit zukünftige Mobilitätslösungen mitzugestalten.

Über den folgenden Link gelangen Sie zur Umfrage:

<https://umfragen.hs-rm.de/evasys/online.php?p=MOBILS>

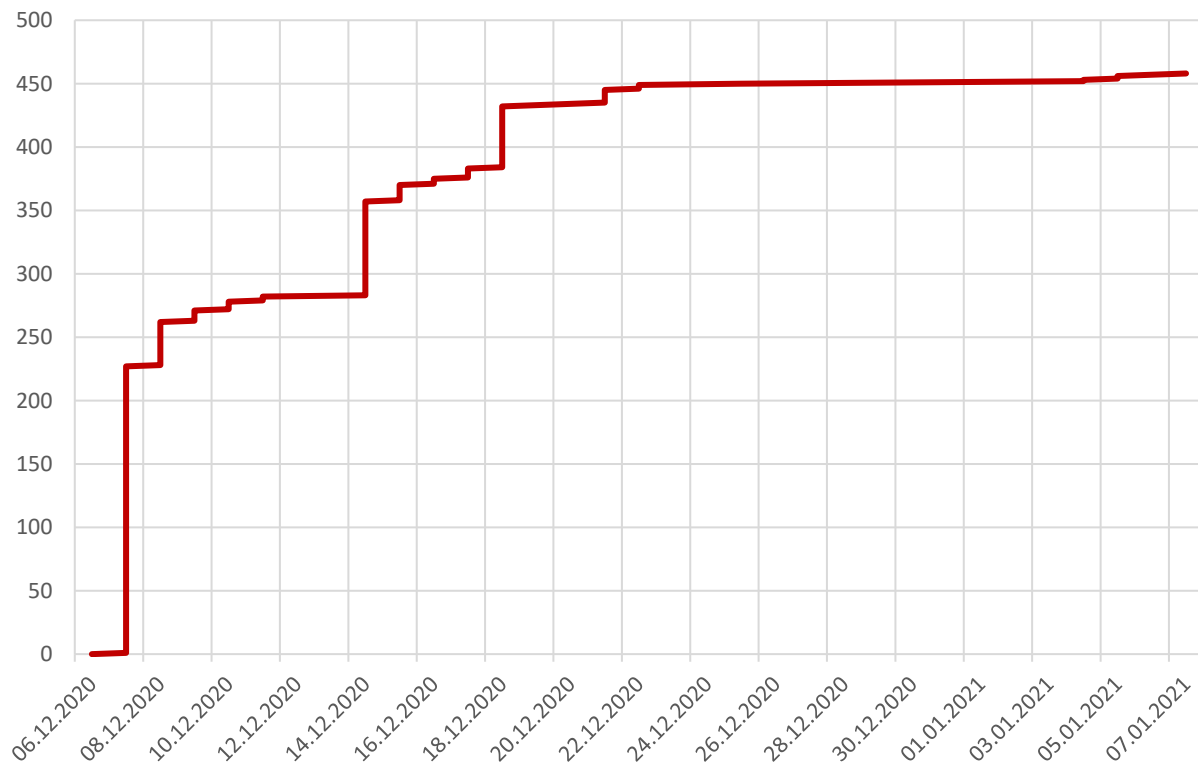
Falls Sie bei der Umfrage bereits teilgenommen haben, können Sie diese Erinnerung ignorieren.

Wir danken für Ihre Unterstützung.

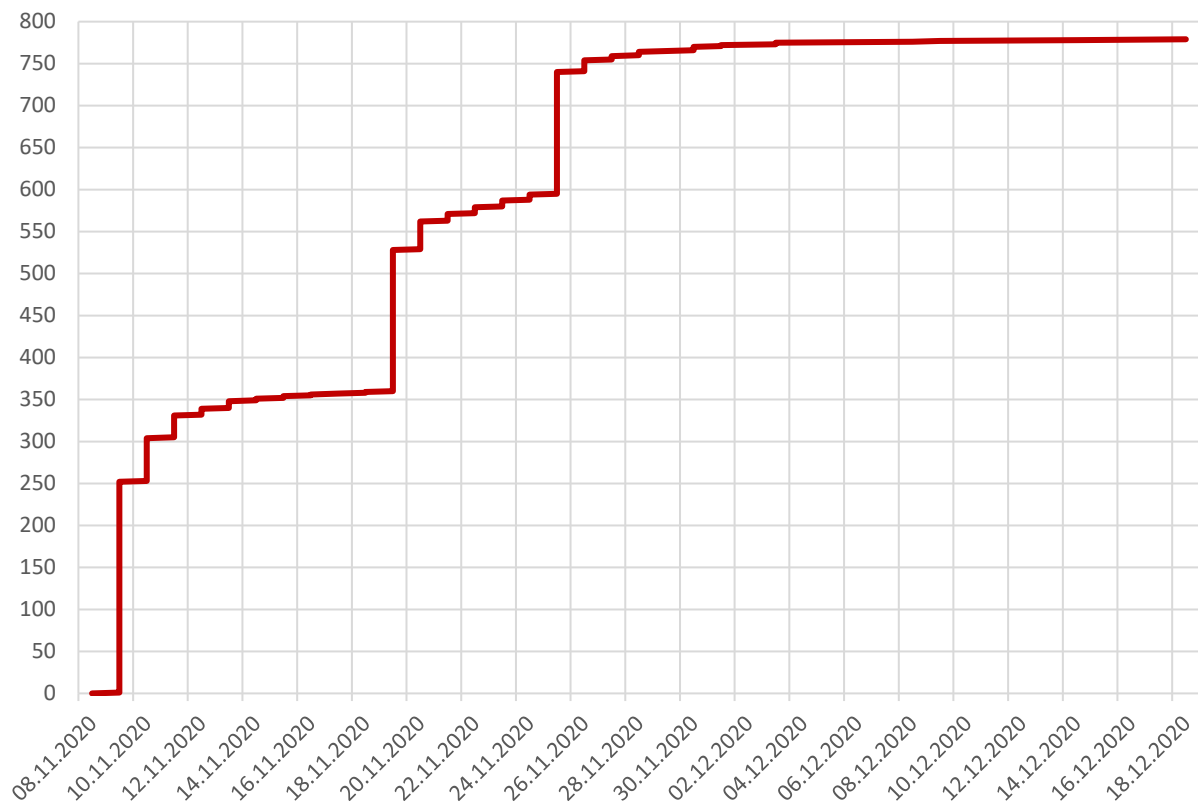
gez. Prof. Dr. Detlev Reymann
Präsident der Hochschule RheinMain

gez. Dr. Martin Lommel
Kanzler der Hochschule RheinMain

Anlage G Grafik der Befragungsteilnahme 2020 Beschäftigten



Anlage H Grafik der Befragungsteilnahme 2020 Studierende



Anlage I Fragebogen der Beschäftigten

2.1 Wo befindet sich Ihr Arbeitsplatz? (Pflichtfrage)	
☐ Kurt-Schumacher-Ring (Wiesbaden)	☐ Unter den Eichen (Wiesbaden)
☐ Bleich- und Bertramstraße (Wiesbaden)	☐ Rheinstraße (Wiesbaden)
☐ Am Brückenweg (Rüsselsheim)	
☐	Anderer Arbeitsplatz, und zwar:
➔ Filter: Freigabe des Freitextfeldes bei Antwort: „Anderer Arbeitsplatz“	
2.2 Bitte schätzen Sie die Länge der einfachen Fahrtstrecke von Ihrem Wohnort zur Hochschule in km.	
km	
2.3 Bitte schätzen Sie, wie viele Minuten Sie durchschnittlich für die einfache Fahrtstrecke zur Hochschule benötigen.	
Minuten	

3.1 Welcher Beschäftigungsgruppe an der HSRM gehören Sie an?	
☐ Professor/in	☐ Lehrkräfte für besondere Aufgaben
☐ sonst. wiss./ künstl. Mitarbeiter/in	☐ Beschäftigte in Fachbereichen
☐ Beschäftigte in der Verwaltung	☐ Bibliotheksdienst
☐ Hausdienst/ technische Dienste	☐ Wirtschaft und Versorgung
☐	Anderer Beschäftigung:
➔ Filter: Freigabe des Freitextfeldes bei Antwort: „andere Beschäftigung“	

4.1 Arbeiten Sie in Vollzeit oder Teilzeit?		
☐ Vollzeit	☐ Teilzeit	☐ Sonstige

4.2 [Ausgeblendet] Wenn Sie in Teilzeit arbeiten, wie viel Stellenprozent sind Sie an der Hochschule eingestellt?

_____ %

➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 4.1: Teilzeit

4.3 [Ausgeblendet] Welche andere Stellenform haben Sie?

➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 2.1: Sonstige

4.4 An welchen Tagen suchen Sie in der Regel während der Vorlesungszeit* Ihren Arbeitsplatz auf? (Mehrfachnennungen möglich)

☐ Montag

☐ Dienstag

☐ Mittwoch

☐ Donnerstag

☐ Freitag

☐ Samstag

☐ Sonntag

➔ Filter: Wird ausgeblendet, wenn Antwort bei Frage 3.1: Professor/in

** **Corona Hinweis:** Bitte berichten Sie Ihr Verkehrsverhalten **ohne** die einschränkenden Einflüsse der Corona-Pandemie. Alle Fragen beziehen sich auf den **Vorlesungszeitraum** des aktuellen Semesters. Stellen Sie sich bitte vor, dass Sie zu allen Terminen und Veranstaltungen an der Hochschule anwesend sind.*

Wann beginnt bzw. endet Ihr typischer Arbeitstag?

5.1 Arbeitsbeginn: _____ Uhr

5.1 Arbeitsende: _____ Uhr

➔ Filter: Wird ausgeblendet, wenn Antwort bei Frage 3.1: Professor/in

6.1 Besitzen Sie einen PKW-Führerschein?

☐ ja

☐ nein

6.2 [Ausgeblendet] Wie häufig steht Ihnen ein PKW als Fahrer für den Weg zur Hochschule zur Verfügung?

☐ jederzeit

☐ gelegentlich

☐ nie

➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 6.1: Ja

6.3 [Ausgeblendet] Mit welchem Kraftstoff wird Ihr Pkw angetrieben?

- | | |
|----------------------------------|--------------------------------------|
| ☐ Benzin | ☐ Diesel |
| ☐ Gas | ☐ Hybrid |
| ☐ Elektro | ☐ Wasserstoff |

➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 6.2: jederzeit; gelegentlich

6.4 Steht Ihnen ein funktionsfähiges Fahrrad zur Verfügung?

- ☐ ja ☐ nein

6.5 Wie weit ist nach Ihrer Kenntnis die nächste, für Ihren Weg zur Hochschule relevante Bus- oder Bahnhaltestelle von Ihrem Wohnort entfernt

- | | |
|---|--|
| ☐ unter 100 m | ☐ 100 - 199 m |
| ☐ 200 - 499 m | ☐ 500 - 999 m |
| ☐ 1 - 2 km | ☐ mehr als 2 km |
| ☐ weiß ich nicht | |

7.1 Welche Art von Fahrkarte für öffentliche Verkehrsmittel nutzen Sie? (Mehrfachnennungen möglich)

- | | |
|---|--|
| ☐ Monatskarte | ☐ Wochenkarte |
| ☐ 9-Uhr-Monatskarte | ☐ Einzelfahrkarte |
| ☐ Jahreskarte/Monatskarte im Jahresabo | ☐ Monatskarte/Jahreskarte DB-Fernverkehr (IC/ICE) |
| ☐ Von einem Arbeitsgeber bezuschusstes Abo | ☐ Bahncard 25 |
| ☐ Schülerticket | ☐ Bahncard 50 |
| ☐ Landesticket für Bedienstete | ☐ Bahncard 100 |
| ☐ Semesterticket | ☐ ich nutze keine öffentlichen Verkehrsmittel |
| | ☐ ich bin freifahrtberechtigte/r Schwerbehinderte/r |
| ☐ Sonstiges und zwar | |

7.2: Sonstiges: _____

➔ Filter: wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 7.1: Sonstiges und zwar

8/9 Wie oft nutzen Sie folgende Verkehrsmittel für Ihren Weg zwischen Wohn- und Arbeitsort im Sommer- und Wintersemester? Bitte machen Sie für jedes Verkehrsmittel eine Angabe!

Corona Hinweis: Bitte berichten Sie Ihr Verkehrsverhalten **ohne** die einschränkenden Einflüsse der Corona-Pandemie. Alle Fragen beziehen sich auf den **Vorlesungszeitraum** des aktuellen Semesters. Stellen Sie sich bitte vor, dass Sie zu allen Terminen und Veranstaltungen an der Hochschule anwesend sind.

	Im Sommer					Im Winter			
	(fast) täglich	1-3 Tage pro Woche	seltener als 1 Tag/Woche	nie		(fast) täglich	1-3 Tage pro Woche	seltener als 1 Tag/Woche	nie
PKW als Fahrer/in (allein)									
➔ Filter: wird ausgeblendet, wenn 6.1: nein	☐	☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐
➔ Filter: wird ausgeblendet, wenn 6.2: nie									
PKW als Mitfahrer/in	☐	☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐
Park&Ride*									
➔ Filter: wird ausgeblendet, wenn 6.1: nein	☐	☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐
➔ Filter: wird ausgeblendet, wenn 6.2: nie									
Mietauto									
➔ Filter: wird ausgeblendet, wenn 6.1: nein	☐	☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐
➔ Filter: wird ausgeblendet, wenn 6.2: nie									
Motorisiertes Zweirad	☐	☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐
Fahrrad (privat ohne Motor)	☐	☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐
Pedelec/E-Bike	☐	☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐
Mietrad	☐	☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐
Bike&Ride**									
➔ Filter: wird ausgeblendet, wenn 7.1: keine ÖV-Nutzung	☐	☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐
E-Scooter	☐	☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐
zu Fuß	☐	☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐
Bus und Bahn (Regionalverkehr)									
➔ Filter: wird ausgeblendet, wenn 7.1: keine ÖV-Nutzung	☐	☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐
ICE/EC/IC (Fernverkehr)									
➔ Filter: wird ausgeblendet, wenn 7.1: keine ÖV-Nutzung	☐	☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐

Sonstiges	☐	☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐
Welche sonstigen Verkehrsmittel nutzen Sie für Ihren Weg zur Arbeit? _____									
➔ Filter: Freigabe des Freitextfeldes bei Antwort Sonstiges: (fast) täglich; 1-3 Tage pro Woche oder seltener als 1 Tag/Woche									

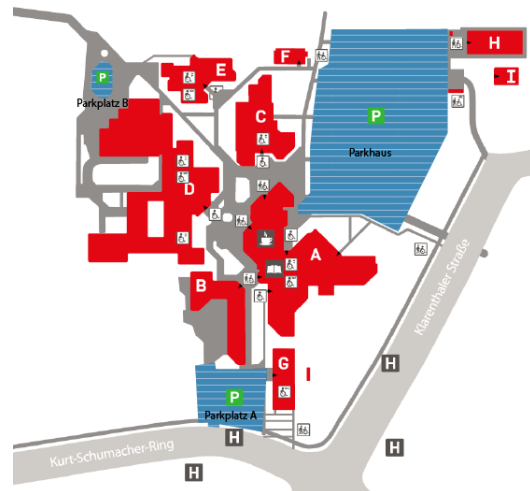
* Park&Ride: Sie fahren mit Ihrem Auto zu einem Parkplatz und steigen von ihrem Auto auf Bus oder Bahn um.

** Bike&Ride: Sie fahren mit Ihrem Fahrrad zu einer Fahrradabstellanlage und steigen von Ihrem Rad auf Bus oder Bahn um.

10.1 Sind die von Ihnen genutzten Stellplätzen kostenpflichtig? (Pflichtfrage)
☐ Ja ☐ Nein ☐ teilweise
➔ Filter: Wird ausgeblendet, wenn Antwort bei Frage 6.1: Nein
10.2 Bitte geben Sie den entsprechenden Preis der anfallenden Kosten an. (Eurobetrag mit Cent-Angabe)
_____, _____ Euro
➔ Filter: Wird ausgeblendet, wenn Antwort bei Frage 6.1: Nein
➔ Filter: Wird ausgeblendet, wenn Antwort bei Frage 10.1: nein
10.3 Der Preis berechnet sich pro:
☐ Tag ☐ Woche
☐ Monat ☐ Semester
☐ Jahr
➔ Filter: Wird ausgeblendet, wenn Antwort bei Frage 6.1: Nein
➔ Filter: Wird ausgeblendet, wenn Antwort bei Frage 10.1: nein

10.4 [Ausgeblendet] Wenn Sie mit dem Pkw zur Arbeit an den Campus Kurt-Schumacher-Ring kommen, wo parken Sie Ihr Fahrzeug in der Regel (Mehrfachnennungen möglich)

- ☐ Parkhaus
- ☐ Parkplatz A
- ☐ Parkplatz B
- ☐ Im öffentlichen Straßenraum
- ☐ Ich komme nicht mit dem PKW
- ☐ Sonstige



➔ Filter: Wird ausgeblendet, wenn Antwort bei Frage 6.1: Nein

➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 2.1: Kurt-Schumacher-Ring

10.5 [Ausgeblendet] Wenn Sie mit dem Pkw zur Arbeit an den Campus in der Bleich-/Bertramstraße kommen, wo parken Sie Ihr Fahrzeug in der Regel (Mehrfachnennungen möglich)

- ☐ Tiefgarage Bertramstraße
- ☐ Im öffentlichen Straßenraum
- ☐ Sonstige
- ☐ In öffentlichen Parkhäusern
- ☐ Ich komme nicht mit dem PKW

➔ Filter: Wird ausgeblendet, wenn Antwort bei Frage 6.1: Nein

➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 2.1: Bleich-/Bertramstraße

10.6 [Ausgeblendet] Wenn Sie mit dem Pkw zur Arbeit an den Am Brückweg kommen, wo parken Sie Ihr Fahrzeug in der Regel (Mehrfachnennungen möglich)

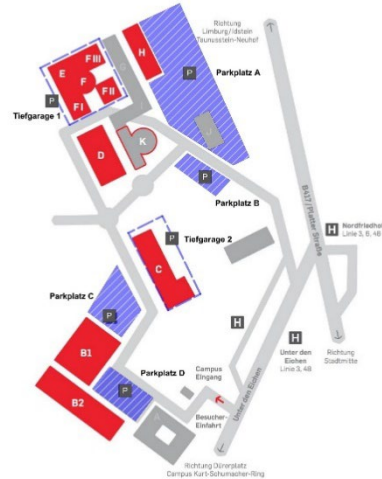
- ☐ Parkplatz A
- ☐ Parkplatz B
- ☐ Parkplatz C (Krankenhaus)
- ☐ Parkplatz D
- ☐ Im öffentlichen Straßenraum
- ☐ Ich komme nicht mit dem PKW
- ☐ Sonstige



- ➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 6.1: Nein
- ➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 2.1: Am Brückweg
- ➔ Filter: Wird ausgeblendet, wenn Antwort bei Frage 6.1: nein

10.7 [Ausgeblendet] Wenn Sie mit dem Pkw zur Arbeit an den Campus Unter den Eichen kommen, wo parken Sie Ihr Fahrzeug in der Regel (Mehrfachnennungen möglich)

- ☐ Parkplatz A
- ☐ Parkplatz B
- ☐ Parkplatz C
- ☐ Parkplatz D
- ☐ Tiefgarage A
- ☐ Tiefgarage B
- ☐ Weitere Parkplätze auf dem Campus
- ☐ Im öffentlichen Straßenraum
- ☐ Sonstige



- ➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 2.1: Unter den Eichen
- ➔ Filter: Wird ausgeblendet, wenn Antwort bei Frage 6.1: nein

10.8 [Ausgeblendet] Wenn Sie mit dem Pkw zur Arbeit in die Rheinstraße kommen, wo parken Sie Ihr Fahrzeug in der Regel (Mehrfachnennungen möglich)

- ☐ Im öffentlichen Straßenraum
- ☐ In öffentlichen Parkhäusern
- ☐ Ich komme nicht mit dem PKW
- ☐ Sonstige

- ➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 2.1: Rheinstraße
- ➔ Filter: Wird ausgeblendet, wenn Antwort bei Frage 6.1: nein
- ➔ Filter: Freigabe des Freitextfeldes bei Antwort: Sonstige

11.1 Wenn Sie mit dem Pkw zur Arbeit kommen, warum nutzen Sie diesen? (Mehrfachnennungen möglich)

- ☐ Materialtransport (studienbezogen)
- ☐ Materialtransport (privat)
- ☐ Reisezeit mit Bus und Bahn zu lang
- ☐ Statussymbol
- ☐ Bequemlichkeit
- ☐ Flexibilität
- ☐ Es gibt keine Bus- / Bahnverbindung
- ☐ Gewohnheit

☐ gesundheitliche Gründe Hochschulbesuch	☐ benötige PKW vor oder nach dem
☐ Bus und Bahn zu teuer	☐ Bus und Bahn zu überfüllt
☐ Ich komme nie mit dem PKW zwar: _____	☐ Sonstiges _____ und
➔ Filter: Wird ausgeblendet, wenn Antwort bei Frage 6.1: nein ➔ Filter: Wird ausgeblendet, wenn Antwort bei Fragen 10.4; 10.5; 10.6; 10.7; 10.8: Ich komme nicht mit den PKW	
11.2 [Ausgeblendet] Wofür benötigen Sie den PKW vor oder nach dem Hochschulbesuch? (Mehrfachnennungen möglich)	
☐ Freizeitaktivitäten/Sport	☐ private Erledigungen
☐ Einkaufen	☐ Kinder müssen gefahren werden
➔ Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 11.1: benötige PKW vor oder nach dem Hochschulbesuch	
11.3 [Ausgeblendet] Anderer Grund, warum ich einen PKW auf dem Weg zur Arbeit nutze:	
➔ Filter: Freigabe des Freitextfeldes bei Antwort: Weitere Gründe	

12.1 Würde eine Fahrgemeinschaft für Sie auf Ihrem Arbeitsweg in Frage kommen?
☐ Ja, immer ☐ Ja, unter bestimmten Bedingungen ☐ Nein ☐ Nutze ich bereits
12.2 [Ausgeblendet] Welche der folgenden Bedingungen wären für Sie wichtig? (Mehrfachnennungen möglich)
☐ Wenn feste Stellplätze garantiert sind ☐ Bei einer Mobilitätsgarantie*
☐ Wenn ich den PKW nicht vor/nach dem Hochschulbesuch brauche
☐ Sonstige Bedingungen
➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 12.1: Ja, unter bestimmten Bedingungen

12.3 [Ausgeblendet] Weitere Bedingung für die Nutzung einer Fahrgemeinschaft:

- Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 12.1: Ja, unter bestimmten Bedingungen
- Filter: Freigabe des Freitextfeldes bei Antwort: Weitere Bedingungen

*Gesicherte Fahrt zur Hochschule/nach Hause bei Ausfall der Fahrgemeinschaft.

13.1 Würde die Nutzung von Bus und Bahn für Sie persönlich auf Ihrem Arbeitsweg in Frage kommen?

- | | |
|------------------------------------|---|
| ☐ Ja, immer | ☐ Ja, unter bestimmten Bedingungen |
| ☐ Nein | ☐ Nutze ich bereits |

13.2 [Ausgeblendet] Welche der folgenden Bedingungen wären für Sie wichtig? (Mehrfachnennungen möglich)

- | | |
|--|---|
| ☐ Wenn die Fahrkarten günstiger wären | ☐ Wenn die Verbindung besser wäre |
| ☐ Wenn die Fahrzeit kürzer wäre | ☐ Wenn Busse/Bahnen komfortabler wären |
| ☐ Sonstige Bedingungen | |
- Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 13.1: Ja, unter bestimmten Bedingungen

13.3 [Ausgeblendet] Weitere Bedingung für die Nutzung von Bus und Bahn

- Filter: Freigabe des Freitextfeldes bei Antwort: Weitere Bedingungen

14.1 Wie oft müssen bzw. müssten Sie Ihrer Kenntnis nach auf Ihrem Weg zur Arbeit zwischen Bus und Bahn umsteigen?

- | | |
|---|---|
| ☐ gar nicht | ☐ 1-mal |
| ☐ 2-mal | ☐ 3-mal |
| ☐ mehr als 3-mal | ☐ weiß ich nicht |

14.2 Nutzen Sie Park&Ride?

(Park&Ride: Sie fahren mit Ihrem PKW zu einem Parkplatz und steigen von Ihrem Auto auf Bus oder Bahn um.)

☐ Ich nutze Park&Ride . ☐ Ich nutze kein Park&Ride.
14.3 [Ausgeblendet] Bitte geben Sie den Ort an, an dem Sie vom Auto auf Bus oder Bahn umsteigen:
➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 14.1: Ich nutze Park & Ride
14.4 Nutzen Sie Bike&Ride? <i>(Bike&Ride: Sie fahren mit Ihrem Fahrrad zu einer Fahrradabstellanlage und steigen von Ihrem Rad auf Bus oder Bahn um oder führen Ihr Fahrrad in den öffentlichen Verkehrsmitteln mit.)</i>
☐ Ich nutze Bike&Ride . ☐ Ich nutze kein Bike&Ride.
➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 6.1: Nein

14.5 [Ausgeblendet] Bitte geben Sie den Ort an, an dem Sie vom Fahrrad auf Bus oder Bahn umsteigen:
➔ Filter: Freigabe des Freitextfeldes bei Antwort: Weitere Bedingungen

15.1 Würde Radfahren für Sie persönlich für den Weg zur Hochschule in Frage kommen?
☐ Ja, immer ☐ Nein ☐ Ja, unter bestimmten Bedingungen ☐ Nutze ich bereits
15.2 [Ausgeblendet] Welche Bedingungen wären für Sie wichtig? (Mehrfachnennungen möglich)
☐ Wenn gute Fahrradwege vorhanden sind. ☐ Wenn ich den PKW nicht vor/nach dem Hochschulbesuch brauche. ☐ Wenn das Stationsnetz besser ausgebaut ist. ☐ Wenn mir immer ein Rad zur Verfügung steht. ☐ Sonstige Bedingungen ☐ Wenn Dusche/Umkleide vorhanden sind.
➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 15.1: Ja, unter bestimmten Bedingungen

15.3 [Ausgeblendet] Weitere Bedingung für die Nutzung des Fahrrades

➔ Filter: Freigabe des Freitextfeldes bei Antwort: Weitere Bedingungen

16.1 Wie häufig führen Sie dienstliche Fahrten zu anderen Standorten im Rahmen Ihrer Tätigkeit aus?

- | | |
|--|--|
| ☐ mehrmals täglich | ☐ fast täglich |
| ☐ 1- bis 3-mal/ Woche | ☐ seltener als 1-mal/ Woche |
| ☐ 1- bis 3-mal/ Monat | ☐ nie |

16.2 Welche der folgenden Standorte, neben Ihrem Arbeitsort, haben (hätten) Sie im letzten halben Jahr aufgesucht? (Mehrfachnennungen möglich)

Corona Hinweis: **Bitte berichten Sie Ihr Verkehrsverhalten ohne die einschränkenden Einflüsse der Corona-Pandemie. Alle Fragen beziehen sich auf den Vorlesungszeitraum des aktuellen Semesters. Stellen Sie sich bitte vor, dass Sie zu allen Terminen und Veranstaltungen an der Hochschule anwesend sind.**

- | | |
|--|---|
| ☐ Kurt-Schumacher-Ring (Wiesbaden) | ☐ Unter den Eichen (Wiesbaden) |
| ☐ Bleich-/Bertramstraße (Wiesbaden) | ☐ Rheinstraße (Wiesbaden) |
| ☐ Am Brückweg (Rüsselsheim) | |

➔ Filter: Wird ausgeblendet, wenn Antwort auf Frage 16.1: nie

16.3 [Ausgeblendet] Wie häufig haben (hätten) Sie den Standort „Kurt-Schumacher-Ring (Wiesbaden)“ ohne Corona-Einfluss im letzten halben Jahr aufgesucht?

➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 16.2: Kurt-Schumacher-Ring

16.4 [Ausgeblendet] Welche Verkehrsmittel haben (hätten) Sie dabei hauptsächlich benutzt? (Mehrfachnennungen möglich)

- | | |
|-------------------------------------|---------------------------------------|
| ☐ zu Fuß/Rad | ☐ PKW/Motorrad |
| ☐ Bus/Bahn | ☐ Sonstiges |

➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 16.2: Kurt-Schumacher-Ring

16.5 [Ausgeblendet] Welche anderen Verkehrsmittel haben (hätten) Sie genutzt:

➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort auf Frage 16.4: Sonstiges
16.6 [Ausgeblendet] Wie häufig haben (hätten) Sie den Standort „Unter den Eichen (Wiesbaden)“ ohne Corona-Einfluss im letzten halben Jahr aufgesucht?
➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 16.2: Unter den Eichen
16.7 [Ausgeblendet] Welche Verkehrsmittel haben (hätten) Sie dabei hauptsächlich benutzt? (Mehrfachnennungen möglich)
☐ zu Fuß/Rad ☐ PKW/Motorrad ☐ Bus/Bahn ☐ Sonstiges
➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 16.2: Unter den Eichen
16.8 [Ausgeblendet] Welche anderen Verkehrsmittel haben (hätten) Sie genutzt:
➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort auf Frage 16.7: Sonstiges
16.9 [Ausgeblendet] Wie häufig haben (hätten) Sie den Standort „Bleich-/Bertramstraße (Wiesbaden)“ ohne Corona-Einfluss im letzten halben Jahr aufgesucht?
➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 16.2: Bleich-/Bertramstraße
16.10 [Ausgeblendet] Welche Verkehrsmittel haben (hätten) Sie dabei hauptsächlich benutzt? (Mehrfachnennungen möglich)
☐ zu Fuß/Rad ☐ PKW/Motorrad ☐ Bus/Bahn ☐ Sonstiges
➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 16.2: Bleich-/Bertramstraße
16.11 [Ausgeblendet] Welche anderen Verkehrsmittel haben (hätten) Sie genutzt:
➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort auf Frage 16.10: Sonstiges
16.12 [Ausgeblendet] Wie häufig haben (hätten) Sie den Standort „Rheinstraße (Wiesbaden)“ ohne Corona-Einfluss im letzten halben Jahr aufgesucht?

➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 16.2: Rheinstraße
16.13 [Ausgeblendet] Welche Verkehrsmittel haben (hätten) Sie dabei hauptsächlich benutzt? (Mehrfachnennungen möglich)
☐ zu Fuß/Rad ☐ PKW/Motorrad ☐ Bus/Bahn ☐ Sonstiges ➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 16.2: Rheinstraße
16.14 [Ausgeblendet] Welche anderen Verkehrsmittel haben (hätten) Sie genutzt:
➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort auf Frage 16.13: Sonstiges
16.15 [Ausgeblendet] Wie häufig haben (hätten) Sie den Standort „Am Brückweg (Rüsselsheim)“ ohne Corona-Einfluss im letzten halben Jahr aufgesucht?
➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 16.2: Am Brückweg
16.16 [Ausgeblendet] Welche Verkehrsmittel haben (hätten) Sie dabei hauptsächlich benutzt? (Mehrfachnennungen möglich)
☐ zu Fuß/Rad ☐ PKW/Motorrad ☐ Bus/Bahn ☐ Sonstiges ➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 16.2: Am Brückweg
16.17 [Ausgeblendet] Welche anderen Verkehrsmittel haben (hätten) Sie genutzt:
➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort auf Frage 16.16: Sonstiges

17.1 Seit wann arbeiten Sie an der Hochschule RheinMain?
☐ vor 2018 ☐ seit 2018 ☐ seit 2019 ☐ seit 2020 oder später
17.1 Kann Ihre Tätigkeit aus dem Homeoffice ausgeführt werden?

☐ ja☐ nein☐ teilweise

Lesen Sie bitte zuerst alle Antworten durch, bevor Sie ein Kreuz setzen.

18.1 Welche der folgenden Aussagen beschreibt am besten Ihr persönliches Autonutzungsziel in den nächsten Monaten auf Alltagswegen? (Kreuzen Sie bitte nur eine Aussage an und zwar die, die im Augenblick am besten auf Sie passt!)

☐

Ich benutze oft das Auto. Sicherlich gibt es Wege, für die ich nicht das Auto benutzen müsste. Insgesamt bin ich mit meiner Autonutzung zufrieden und sehe **keine Notwendigkeit**, daran groß etwas zu ändern.

☐

Ich benutze oft das Auto. Grundsätzlich würde ich zwar gerne weniger Auto fahren, zurzeit fühle ich mich aufgrund **äußerer Zwänge** dazu nicht in der Lage.

☐

Zurzeit benutze ich noch oft das Auto. Ich **überlege** aber, meine Autonutzung zu verringern. Ich bin mir aber noch **nicht sicher**, ob und wie ich dieses Ziel erreichen kann.

☐

Zurzeit benutze ich zwar noch oft das Auto, es ist aber **mein festes Ziel**, meine Autonutzung zu verringern. Ich weiß auch schon **genau**, wie ich dieses Ziel erreiche, ich muss meinen Plan nur noch **in die Tat** umsetzen.

☐

Aufgrund meiner Beschäftigung mit dem Thema Alltagsmobilität habe ich mich **bewusst entschieden**, anstelle des Autos möglichst oft **andere Verkehrsmittel zu benutzen**. Auch in den nächsten Monaten werde ich meine geringe Autonutzung beibehalten bzw. noch weiter verringern.

☐

Ich **besitze kein Auto** bzw. kann das im Haushalt vorhandene Auto **nicht benutzen**. Deshalb habe ich auch **kein Autonutzungsziel**.

19.1 [Ausgeblendet] In welchem Entfernungsbereich liegt Ihr Wohnort zum Arbeitsort (Kurt-Schumacher-Ring)?	
☐ weniger als 5 km entfernt ☐ mehr als 50 km entfernt	☐ mehr als 5 km und weniger als 50 km entfernt
➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 2.1: Kurt-Schumacher-Ring	
19.2 [Ausgeblendet] In welchem Entfernungsbereich liegt Ihr Wohnort zum Arbeitsort (Unter den Eichen)?	
☐ weniger als 5 km entfernt ☐ mehr als 50 km entfernt	☐ mehr als 5 km und weniger als 50 km entfernt
➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 2.1: Unter den Eichen	
19.3 [Ausgeblendet] In welchem Entfernungsbereich liegt Ihr Wohnort zum Arbeitsort (Bleich-/Bertramstraße)?	
☐ weniger als 5 km entfernt ☐ mehr als 50 km entfernt	☐ mehr als 5 km und weniger als 50 km entfernt
➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 2.1: Bleich-/Bertramstraße	
19.4 [Ausgeblendet] In welchem Entfernungsbereich liegt Ihr Wohnort zum Arbeitsort (Rheinstraße)?	
☐ weniger als 5 km entfernt ☐ mehr als 50 km entfernt	☐ mehr als 5 km und weniger als 50 km entfernt
➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 2.1: Rheinstraße	
19.5 [Ausgeblendet] In welchem Entfernungsbereich liegt Ihr Wohnort zum Arbeitsort (Rüsselsheim)?	
☐ weniger als 5 km entfernt ☐ mehr als 50 km entfernt	☐ mehr als 5 km und weniger als 50 km entfernt
➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 2.1: Rüsselsheim	

19.6 [Ausgeblendet] In welcher Himmelsrichtung liegt Ihr Wohnort vom Hauptarbeitsort (KSR) aus gesehen?

- | | |
|-----------------------------------|---|
| ☐ Nord (N) | ☐ Nord-Ost (NO) |
| ☐ Ost (O) | ☐ Süd-Ost (SO) |
| ☐ Süd (S) | ☐ Süd-West (SW) |
| ☐ West (W) | ☐ Nord-West (NW) |



➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 19.1: weniger als 5 km

19.7 [Ausgeblendet] In welcher Himmelsrichtung liegt Ihr Wohnort vom Hauptarbeitsort (KSR) aus gesehen?

Regional

- | | |
|-----------------------------------|---|
| ☐ Nord (N) | ☐ Nord-Ost (NO) |
| ☐ Ost (O) | ☐ Süd-Ost (SO) |
| ☐ Süd (S) | ☐ Süd-West (SW) |
| ☐ West (W) | ☐ Nord-West (NW) |



➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 19.1: mehr als 5 km und weniger als 50 km

19.8 [Ausgeblendet] In welcher Himmelsrichtung liegt Ihr Wohnort vom Hauptarbeitsort (KSR) aus gesehen?

National

- | | |
|-----------------------------------|---|
| ☐ Nord (N) | ☐ Nord-Ost (NO) |
| ☐ Ost (O) | ☐ Süd-Ost (SO) |
| ☐ Süd (S) | ☐ Süd-West (SW) |
| ☐ West (W) | ☐ Nord-West (NW) |



➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 19.1: mehr als 50 km

19.9 [Ausgeblendet] In welcher Himmelsrichtung liegt Ihr Wohnort vom Hauptarbeitsort (Bleich-/Bertramstraße) aus gesehen?

- | | |
|-----------------------------------|---|
| ☐ Nord (N) | ☐ Nord-Ost (NO) |
| ☐ Ost (O) | ☐ Süd-Ost (SO) |
| ☐ Süd (S) | ☐ Süd-West (SW) |
| ☐ West (W) | ☐ Nord-West (NW) |



➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 19.2: weniger als 5 km

19.10 [Ausgeblendet] In welcher Himmelsrichtung liegt Ihr Wohnort vom Hauptarbeitsort (Bleich-/Bertramstraße) aus gesehen?

Regional

- | | |
|-----------------------------------|---|
| ☐ Nord (N) | ☐ Nord-Ost (NO) |
| ☐ Ost (O) | ☐ Süd-Ost (SO) |
| ☐ Süd (S) | ☐ Süd-West (SW) |
| ☐ West (W) | ☐ Nord-West (NW) |



➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 19.2: mehr als 5 km und weniger als 50 km

19.11 [Ausgeblendet] In welcher Himmelsrichtung liegt Ihr Wohnort vom Hauptarbeitsort (Bleich-/Bertramstraße) aus gesehen?

National

- | | |
|-----------------------------------|---|
| ☐ Nord (N) | ☐ Nord-Ost (NO) |
| ☐ Ost (O) | ☐ Süd-Ost (SO) |
| ☐ Süd (S) | ☐ Süd-West (SW) |
| ☐ West (W) | ☐ Nord-West (NW) |



➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 19.2: mehr als 50 km

19.12 [Ausgeblendet] In welcher Himmelsrichtung liegt Ihr Wohnort vom Hauptarbeitsort (UdE) aus gesehen?

- | | |
|-----------------------------------|---|
| ☐ Nord (N) | ☐ Nord-Ost (NO) |
| ☐ Ost (O) | ☐ Süd-Ost (SO) |
| ☐ Süd (S) | ☐ Süd-West (SW) |
| ☐ West (W) | ☐ Nord-West (NW) |



➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 19.3: weniger als 5 km

19.13 [Ausgeblendet] In welcher Himmelsrichtung liegt Ihr Wohnort vom Hauptarbeitsort (UdE) aus gesehen?

Regional

- | | |
|-----------------------------------|---|
| ☐ Nord (N) | ☐ Nord-Ost (NO) |
| ☐ Ost (O) | ☐ Süd-Ost (SO) |
| ☐ Süd (S) | ☐ Süd-West (SW) |
| ☐ West (W) | ☐ Nord-West (NW) |



➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 19.3: mehr als 5 km und weniger als 50 km

19.14 [Ausgeblendet] In welcher Himmelsrichtung liegt Ihr Wohnort vom Hauptarbeitsort (UdE) aus gesehen?

National

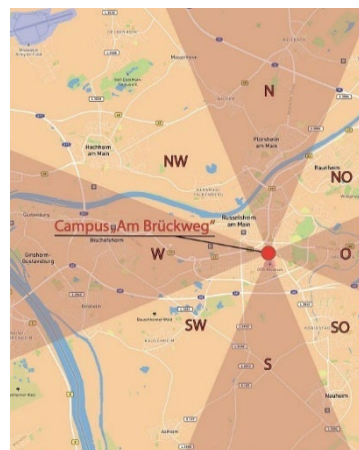
- | | |
|-----------------------------------|---|
| ☐ Nord (N) | ☐ Nord-Ost (NO) |
| ☐ Ost (O) | ☐ Süd-Ost (SO) |
| ☐ Süd (S) | ☐ Süd-West (SW) |
| ☐ West (W) | ☐ Nord-West (NW) |



➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 19.3: mehr als 50 km

19.15 [Ausgeblendet] In welcher Himmelsrichtung liegt Ihr Wohnort vom Hauptarbeitsort (Rüss) aus gesehen?

- | | |
|-----------------------------------|---|
| ☐ Nord (N) | ☐ Nord-Ost (NO) |
| ☐ Ost (O) | ☐ Süd-Ost (SO) |
| ☐ Süd (S) | ☐ Süd-West (SW) |
| ☐ West (W) | ☐ Nord-West (NW) |



➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 19.4: weniger als 5 km

19.16 [Ausgeblendet] In welcher Himmelsrichtung liegt Ihr Wohnort vom Hauptarbeitsort (Rüss) aus gesehen?

Regional

- | | |
|-----------------------------------|---|
| ☐ Nord (N) | ☐ Nord-Ost (NO) |
| ☐ Ost (O) | ☐ Süd-Ost (SO) |
| ☐ Süd (S) | ☐ Süd-West (SW) |
| ☐ West (W) | ☐ Nord-West (NW) |



➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 19.4: mehr als 5 km und weniger als 50 km

19.17 [Ausgeblendet] In welcher Himmelsrichtung liegt Ihr Wohnort vom Hauptarbeitsort (Rüss) aus gesehen?

National

- | | |
|-----------------------------------|---|
| ☐ Nord (N) | ☐ Nord-Ost (NO) |
| ☐ Ost (O) | ☐ Süd-Ost (SO) |
| ☐ Süd (S) | ☐ Süd-West (SW) |
| ☐ West (W) | ☐ Nord-West (NW) |



➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 19.4: mehr als 50 km

19.18 [Ausgeblendet] In welcher Himmelsrichtung liegt Ihr Wohnort vom Hauptarbeitsort (HLB) aus gesehen?

- | | |
|-----------------------------------|---|
| ☐ Nord (N) | ☐ Nord-Ost (NO) |
| ☐ Ost (O) | ☐ Süd-Ost (SO) |
| ☐ Süd (S) | ☐ Süd-West (SW) |
| ☐ West (W) | ☐ Nord-West (NW) |



➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 19.1: weniger als 5 km

19.19 [Ausgeblendet] In welcher Himmelsrichtung liegt Ihr Wohnort vom Hauptarbeitsort (HLB) aus gesehen?

Regional

- | | |
|-----------------------------------|---|
| ☐ Nord (N) | ☐ Nord-Ost (NO) |
| ☐ Ost (O) | ☐ Süd-Ost (SO) |
| ☐ Süd (S) | ☐ Süd-West (SW) |
| ☐ West (W) | ☐ Nord-West (NW) |



➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 19.5: mehr als 5 km und weniger als 50 km

20.1 An wie vielen Tagen pro Woche nutzen Sie in der Regel das Landesticket für Arbeitswege, also Wegen zwischen einer privaten Unterkunft und der Hochschule?

Corona Hinweis: **Bitte berichten Sie Ihr Verkehrsverhalten ohne die einschränkenden Einflüsse der Corona-Pandemie. Alle Fragen beziehen sich auf den Vorlesungszeitraum des aktuellen Semesters. Stellen Sie sich bitte vor, dass Sie zu allen Terminen und Veranstaltungen an der Hochschule anwesend sind.**

- | | | |
|------------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| ☐ gar nicht | ☐ 1-mal | ☐ 2-mal |
| ☐ 3-mal | ☐ 4-mal | ☐ 5-mal |
| ☐ 6-mal | ☐ 7-mal | |

➔ Filter: Wird ausgeblendet, wenn Antwort bei Frage 7.1: keine ÖV-Nutzung

20.2 Welcher dieser Verkehrsmittel haben Sie für diese Arbeitswege vor der Einführung des Landestickets hauptsächlich genutzt? (Mehrfachnennungen möglich)

- | | |
|-------------------------------------|---------------------------------------|
| ☐ zu Fuß/Rad | ☐ PKW/Motorrad |
| ☐ Bus/Bahn | ☐ Sonstige |

➔ Filter: Wird ausgeblendet, wenn Antwort bei Frage 7.1: keine ÖV-Nutzung

➔ Filter: Wird ausgeblendet, wenn Antwort bei Frage 17.1: seit 2019; seit 2020 oder später

➔ Filter: Wird ausgeblendet, wenn Antwort bei Frage 20.1: gar nicht

20.3 Wie oft nutzen Sie das Landesticket für Dienstwege, also Wegen im Auftrag der Hochschule, in einer typischen Woche?

- | | | |
|------------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| ☐ gar nicht | ☐ 1-mal | ☐ 2-mal |
| ☐ 3-mal | ☐ 4-mal | ☐ 5-mal |
| ☐ 6-mal | ☐ 7-mal | |

➔ Filter: Wird ausgeblendet, wenn Antwort bei Frage 7.1: keine ÖV-Nutzung

20.4 Welcher Verkehrsmittel haben Sie für diese Dienstwege vor der Einführung des Landestickets hauptsächlich genutzt? (Mehrfachnennungen möglich)

- | | |
|-------------------------------------|---------------------------------------|
| ☐ zu Fuß/Rad | ☐ PKW/Motorrad |
| ☐ Bus/Bahn | ☐ Sonstige |

➔ Filter: Wird ausgeblendet, wenn Antwort bei Frage 7.1: keine ÖV-Nutzung

➔ Filter: Wird ausgeblendet, wenn Antwort bei Frage 17.1: seit 2019; seit 2020 oder später

➔ Filter: Wird ausgeblendet, wenn Antwort bei Frage 20.3: gar nicht

20.5 Wie oft nutzen Sie das Landesticket für Freizeitwege in einer typischen Woche?

- | | | |
|------------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| ☐ gar nicht | ☐ 1-mal | ☐ 2-mal |
| ☐ 3-mal | ☐ 4-mal | ☐ 5-mal |
| ☐ 6-mal | ☐ 7-mal | |

➔ Filter: Wird ausgeblendet, wenn Antwort bei Frage 7.1: keine ÖV-Nutzung

20.6 Welcher dieser Verkehrsmittel haben Sie für diese Freizeitwege vor der Einführung des Landestickets hauptsächlich genutzt? (Mehrfachnennungen möglich)

- | | |
|-------------------------------------|---------------------------------------|
| ☐ zu Fuß/Rad | ☐ PKW/Motorrad |
| ☐ Bus/Bahn | ☐ Sonstige |

➔ Filter: Wird ausgeblendet, wenn Antwort bei Frage 7.1: keine ÖV-Nutzung

➔ Filter: Wird ausgeblendet, wenn Antwort bei Frage 17.1: seit 2019; seit 2020 oder später

➔ Filter: Wird ausgeblendet, wenn Antwort bei Frage 20.5: gar nicht

21.1 Welche der folgenden Mobilitätsangeboten der Hochschule RheinMain kennen Sie? (Mehrfachnennungen möglich)

- | | |
|---|--|
| ☐ Pedelec | ☐ E-Dienstwagen |
| ☐ Mobilitätsblog „CampusMobil“ | ☐ keins |

21.2 Welche der folgenden Mobilitätsangeboten der Hochschule RheinMain nutzen Sie? (Mehrfachnennungen möglich)

- | | |
|---|--|
| ☐ Pedelec | ☐ E-Dienstwagen |
| ☐ Mobilitätsblog „CampusMobil“ | ☐ keins |

➔ Filter: Wird ausgeblendet, wenn Antwort bei Frage 21.1: keins

Persönliche Angaben

22.1 Bitte geben Sie Ihr Geburtsdatum an.
22.2 Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.
☐ weiblich ☐ männlich
☐ divers ☐ keine Angabe
22.3 Bitte geben Sie an, wie viele Personen – Sie selbst eingeschlossen – leben ständig in Ihrem Haushalt?
Personen
22.4 Wie viele Kinder davon sind unter 14 Jahren?
Kinder unter 14 Jahren

Ihre Anregungen

23.1 Welche Anregungen haben Sie in Bezug auf Ihren Hochschulweg?
23.2 Was könnte die Hochschule RheinMain zudem zur Optimierung der hochschulbezogenen Mobilität tun?

Weiterführende Befragung

24.1 Wären Sie bereit an einer weiteren, vertiefenden Befragung teilzunehmen?
☐ ja ☐ nein
24.2 Bitte tragen Sie hier die E-Mail-Adresse ein, unter der wir Sie zu diesem Zweck kontaktieren dürfen.
➔ Filter: Wird ausgeblendet, wenn Antwort auf Frage 24.1: nein

Anlage J Fragebogen der Studierenden

2.1 An welchem Fachbereich studieren Sie?	
☐ Architektur und Bauingenieurwesen	☐ Ingenieurwissenschaften
☐ Sozialwesen	☐ Design/Informatik/Medien
☐ Wiesbaden Business School	
2.2 Welchen Abschluss streben Sie an?	
☐ Bachelor	☐ Master
☐ Diplom	
2.3 Wo befindet sich Ihr Studienort?	
Hinweis: Bitte geben Sie dabei den Hauptstandort Ihres Studiums an.	
☐ Kurt-Schumacher-Ring (Wiesbaden)	☐ Unter den Eichen (Wiesbaden)
☐ Bleich- und Bertramstraße (Wiesbaden)	☐ Am Brückenweg (Rüsselsheim)
☐ Anderer, und zwar: _____	
➔ Filter: Freigabe des Freitextfeldes bei Antwort: Anderer, und zwar	

3.1 Bitte schätzen Sie die Länge der einfachen Fahrtstrecke von Ihrem Wohnort zur Hochschule in Kilometer.	
<i>Corona Hinweis: Bitte berichten Sie Ihr Verkehrsverhalten ohne die einschränkenden Einflüsse der Corona-Pandemie. Alle Fragen beziehen sich auf den Vorlesungszeitraum des aktuellen Semesters. Stellen Sie sich bitte vor, dass Sie zu allen Terminen und Veranstaltungen an der Hochschule anwesend sind.</i>	
_____ km	
3.2 Bitte schätzen Sie, wie viele Minuten Sie durchschnittlich für die einfache Fahrtstrecke zur Hochschule benötigen.	
_____ Minuten	
3.3 An welchen Tagen suchen Sie im Semester Ihre Hochschule auf? (Mehrfachnennungen möglich)	
☐ Montag	☐ Dienstag
☐ Mittwoch	☐ Donnerstag
☐ Freitag	☐ Samstag

[Ausgeblendet] Um welche Uhrzeit sind Sie im Semester üblicherweise auf der Hochschule?	
3.4 Montag - Ankunft:	____:____ Uhr
➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 3.3: Montag	
3.5 Montag - Abfahrt:	____:____ Uhr
➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 3.3: Montag	
3.6 Dienstag - Ankunft:	____:____ Uhr
➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 3.3: Dienstag	
3.7 Dienstag - Abfahrt:	____:____ Uhr
➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 3.3: Dienstag	
3.8 Mittwoch - Ankunft:	____:____ Uhr
➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 3.3: Mittwoch	
3.9 Mittwoch - Abfahrt:	____:____ Uhr
➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 3.3: Mittwoch	
3.10 Donnerstag - Ankunft:	____:____ Uhr
➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 3.3: Donnerstag	
3.11 Donnerstag - Abfahrt:	____:____ Uhr
➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 3.3: Donnerstag	
3.12 Freitag - Ankunft:	____:____ Uhr
➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 3.3: Freitag	
3.13 Freitag - Abfahrt:	____:____ Uhr
➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 3.3: Freitag	
3.14 Samstag - Ankunft:	____:____ Uhr
➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 3.3: Samstag	
3.14 Samstag - Abfahrt:	____:____ Uhr
➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 3.3: Samstag	

4.1 Besitzen Sie einen PKW-Führerschein?
☐ ja ☐ nein
4.2 Wie häufig steht Ihnen ein PKW als Fahrer für den Weg zur Hochschule zur Verfügung?
☐ jederzeit ☐ gelegentlich
☐ gar nicht
➔ Filter: Wird ausgeblendet, wenn Antwort bei Frage 4.1: nein
4.3 [Ausgeblendet] Mit welchem Kraftstoff wird Ihr Pkw angetrieben?
☐ Benzin ☐ Diesel
☐ Gas ☐ Hybrid
☐ Elektro ☐ Wasserstoff
➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort auf Frage 4.2: jederzeit; gelegentlich
4.4 Steht Ihnen ein funktionsfähiges Fahrrad zur Verfügung?
☐ ja ☐ nein
4.5 Wie weit ist nach Ihrer Kenntnis die nächste, für Ihren Weg zur Hochschule relevante Bus- oder Bahnhaltestelle von Ihrem Wohnort entfernt?
☐ unter 100 m ☐ 100 - 199 m
☐ 200 - 499 m ☐ 500 - 999 m
☐ 1 - 2 km ☐ mehr als 2 km
☐ weiß ich nicht

5.1 Wenn Sie öffentliche Verkehrsmittel für Ihre Fahrt zur Hochschule nutzen: Welche Art von Fahrkarte nutzen Sie? (Mehrfachnennungen möglich)	
☐ Monatskarte ☐ 9-Uhr-Monatskarte ☐ Jahreskarte/Monatskarte im Jahresabo ☐ Von einem Arbeitsgeber bezuschusstes Abo ☐ Schülerticket ☐ Landesticket für Bedienstete ☐ Semesterticket ☐ Sonstiges und zwar	☐ Wochenkarte ☐ Einzelfahrkarte ☐ Monatskarte/Jahreskarte DB-Fernverkehr (IC/ICE) ☐ Bahncard 25 ☐ Bahncard 50 ☐ Bahncard 100 ☐ ich nutze keine öffentlichen Verkehrsmittel ☐ ich bin freifahrtberechtigte/r Schwerbehinderte/r
5.2: Sonstiges: _____	
➔ Filter: Freigabe des Freitextfeldes bei Antwort: Sonstiges	

6/7 Wie oft nutzen Sie folgende Verkehrsmittel für Ihren Weg zwischen Wohnort und Hochschule im Sommersemester? Bitte machen Sie für jedes Verkehrsmittel eine Angabe!

Corona Hinweis: Bitte berichten Sie Ihr Verkehrsverhalten *ohne* die einschränkenden Einflüsse der Corona-Pandemie. Alle Fragen beziehen sich auf den **Vorlesungszeitraum** des aktuellen Semesters. Stellen Sie sich bitte vor, dass Sie zu allen Terminen und Veranstaltungen an der Hochschule anwesend sind.

	Im Sommer				Im Winter			
	(fast) täglich	1-3 Tage pro Woche	seltener als 1 Tag/Woche	nie	(fast) täglich	1-3 Tage pro Woche	seltener als 1 Tag/Woche	nie
PKW als Fahrer/in (allein) ➔ Filter: wird ausgeblendet, wenn 4.1: nein	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
PKW als Mitfahrer/in	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Park&Ride* ➔ Filter: wird ausgeblendet, wenn 4.1: nein	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Mietauto ➔ Filter: wird ausgeblendet, wenn 4.1: nein	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Motorisiertes Zweirad	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Fahrrad (privat ohne Motor)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Pedelec/E-Bike	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Mietrad	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Bike&Ride**	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
E-Scooter	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
zu Fuß	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Bus und Bahn (Regionalverkehr)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
ICE/EC/IC (Fernverkehr)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Sonstiges	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Welche sonstigen Verkehrsmittel nutzen Sie für Ihren Weg zur Arbeit? _____								
➔ Filter: Freigabe des Freitextfeldes bei Antwort Sonstiges: (fast) täglich; 1-3 Tage pro Woche oder seltener als 1 Tag/Woche								

* Park&Ride: Sie fahren mit Ihrem Auto zu einem Parkplatz und steigen von ihrem Auto auf Bus oder Bahn um.

** Bike&Ride: Sie fahren mit Ihrem Fahrrad zu einer Fahrradabstellanlage und steigen von Ihrem Rad auf Bus oder Bahn um.

8.1 Sind die von Ihnen genutzten Stellplätzen kostenpflichtig? (Pflichtfrage)	
☐ Ja ☐ Nein ☐ teilweise	
➔ Filter: Wird ausgeblendet, wenn Antwort bei Frage 4.1: nein ➔ Filter: Wird ausgeblendet, wenn Antwort bei Frage 4.2: nie ➔ Filter: Wird ausgeblendet, wenn Antwort bei Frage 6/7 (PKW als Fahrer): nie	
8.2 Bitte geben Sie den entsprechenden Preis der anfallenden Kosten an. (Eurobetrag mit Cent-Angabe)	
_____, _____ Euro	
➔ Filter: Wird ausgeblendet, wenn Antwort bei Frage 4.1: nein ➔ Filter: Wird ausgeblendet, wenn Antwort bei Frage 4.2: nie ➔ Filter: Wird ausgeblendet, wenn Antwort bei Frage 8.1: Nein	
8.3 Der Preis berechnet sich pro:	
☐ Tag ☐ Woche	
☐ Monat ☐ Semester	
☐ Jahr	
➔ Filter: Wird ausgeblendet, wenn Antwort bei Frage 4.1: nein ➔ Filter: Wird ausgeblendet, wenn Antwort bei Frage 4.2: nie ➔ Filter: Wird ausgeblendet, wenn Antwort bei Frage 8.1: Nein	
8.4 [Ausgeblendet] Wenn Sie mit dem Pkw zur Hochschule an den Campus Kurt-Schumacher-Ring kommen, wo parken Sie Ihr Fahrzeug in der Regel? (Mehrfachnennungen möglich)	
☐ Parkhaus ☐ Im öffentlichen Straßenraum ☐ Ich komme nicht mit dem PKW ☐ Sonstige	
➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 2.3: Kurt-Schumacher-Ring ➔ Filter: Wird ausgeblendet, wenn Antwort bei Frage 4.2: nie ➔ Filter: Wird ausgeblendet, wenn Antwort bei Frage 6/7 (PKW als Fahrer): nie	

8.5 [Ausgeblendet] Wenn Sie mit dem Pkw zur Hochschule an den Campus in der Bleich-/Bertramstraße kommen, wo parken Sie Ihr Fahrzeug in der Regel? (Mehrfachnennungen möglich)

☐ In öffentlichen Parkhäusern ☐ Im öffentlichen Straßenraum

☐ Ich komme nicht mit dem PKW ☐ Sonstige

- ➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 2.3: Bleich-/Bertramstraße
- ➔ Filter: Wird ausgeblendet, wenn Antwort bei Frage 4.1: nein
- ➔ Filter: Wird ausgeblendet, wenn Antwort bei Frage 4.2: nie
- ➔ Filter: Wird ausgeblendet, wenn Antwort bei Frage 6/7 (PKW als Fahrer): nie

8.6 [Ausgeblendet] Wenn Sie mit dem Pkw zur Hochschule an den Campus Unter den Eichen kommen, wo parken Sie Ihr Fahrzeug in der Regel? (Mehrfachnennungen möglich)

☐ Im öffentlichen Straßenraum

☐ Ich komme nicht mit dem PKW

☐ Sonstige



- ➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 2.3: Unter den Eichen
- ➔ Filter: Wird ausgeblendet, wenn Antwort bei Frage 4.1: nein
- ➔ Filter: Wird ausgeblendet, wenn Antwort bei Frage 4.2: nie
- ➔ Filter: Wird ausgeblendet, wenn Antwort bei Frage 6/7 (PKW als Fahrer): nie

8.7 [Ausgeblendet] Wenn Sie mit dem Pkw zur Hochschule an den Am Brückweg kommen, wo parken Sie Ihr Fahrzeug in der Regel? (Mehrfachnennungen möglich)

- ☐ Parkplatz A
- ☐ Parkplatz C (Krankenhaus)
- ☐ Parkplatz D
- ☐ Im öffentlichen Straßenraum
- ☐ Ich komme nicht mit dem PKW
- ☐ Sonstige



- ➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 2.3: Am Brückweg
- ➔ Filter: Wird ausgeblendet, wenn Antwort bei Frage 4.1: nein
- ➔ Filter: Wird ausgeblendet, wenn Antwort bei Frage 4.2: nie
- ➔ Filter: Wird ausgeblendet, wenn Antwort bei Frage 6/7 (PKW als Fahrer): nie

8.8 [Ausgeblendet] Wo parken Sie, wenn Sie nicht auf den genannten Parkplätzen parken?

- ➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Fragen 8.4; 8.5; 8.6; 8.7: Sonstige
- ➔ Filter: Wird ausgeblendet, wenn Antwort bei Frage 4.1: nein
- ➔ Filter: Wird ausgeblendet, wenn Antwort bei Frage 4.2: nie
- ➔ Filter: Wird ausgeblendet, wenn Antwort bei Frage 6/7 (PKW als Fahrer): nie

9.1 Wenn Sie mit dem Pkw zur Hochschule kommen, warum nutzen Sie diesen? (Mehrfachnennungen möglich)

- | | |
|--|---|
| ☐ Materialtransport (studienbezogen) | ☐ Materialtransport (privat) |
| ☐ Reisezeit mit Bus und Bahn zu lang | ☐ Statussymbol |
| ☐ Bequemlichkeit | ☐ Flexibilität |
| ☐ Es gibt keine Bus- / Bahnverbindung | ☐ Gewohnheit |
| ☐ gesundheitliche Gründe
Hochschulbesuch | ☐ benötige PKW vor oder nach dem |
| ☐ Bus und Bahn zu teuer | ☐ Bus und Bahn zu überfüllt |

☐ Ich komme nie mit dem PKW ☐ Sonstiges und zwar: ➔ Filter: Wird ausgeblendet, wenn Antwort bei Frage 4.1: Nein
9.2 [Ausgeblendet] Anderer Grund, warum ich einen PKW auf dem Weg zur Arbeit nutze:
➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 9.1: Sonstige, und zwar
9.3 [Ausgeblendet] Wofür benötigen Sie den PKW vor oder nach dem Hochschulbesuch? (Mehrfachnennungen möglich)
☐ Freizeitaktivitäten/Sport ☐ private Erledigungen ☐ Einkaufen ☐ Kinder müssen gefahren werden ➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 9.1: benötige PKW vor oder nach dem Hochschulbesuch

10.1 Würde eine Fahrgemeinschaft für Sie persönlich für den Weg zur Hochschule in Frage kommen?
☐ Ja, immer ☐ Ja, unter bestimmten Bedingungen ☐ Nein ☐ Nutze ich bereits
10.2 [Ausgeblendet] Welche Bedingungen wären für Sie wichtig? (Mehrfachnennungen möglich)
☐ Wenn feste Stellplätze garantiert sind ☐ Bei einer Mobilitätsgarantie* ☐ Wenn ich den PKW nicht vor/nach dem Hochschulbesuch brauche ☐ Sonstige Bedingungen ➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 10.1: Ja, unter bestimmten Bedingungen
10.3 [Ausgeblendet] Weitere Bedingung für die Nutzung einer Fahrgemeinschaft:
➔ Filter: Freigabe des Freitextfeldes bei Antwort bei Frage 10.1: Sonstige Bedingungen

*Gesicherte Fahrt zur Hochschule/nach Hause bei Ausfall der Fahrgemeinschaft.

11.1 Würde die Nutzung von Bus und Bahn für Sie persönlich für den Weg zur Hochschule in Frage kommen?	
☐ Ja, immer	☐ Ja, unter bestimmten Bedingungen
☐ Nein	☐ Nutze ich bereits
11.2 [Ausgeblendet] Welche Bedingungen wären für Sie wichtig? (Mehrfachnennungen möglich)	
☐ Wenn die Fahrkarten günstiger wären	☐ Wenn die Verbindung besser wäre
☐ Wenn die Fahrzeit kürzer wäre	☐ Wenn Busse/Bahnen komfortabler wären
☐ Sonstige Bedingungen	
➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 11.1: Ja, unter bestimmten Bedingungen	
11.3 [Ausgeblendet] Weitere Bedingung für die Nutzung von Bus und Bahn	
➔ Filter: Freigabe des Freitextfeldes bei Antwort 11.1: Sonstige Bedingungen	

12.1 Wie oft müssen bzw. müssten Sie Ihrer Kenntnis nach auf Ihrem Weg zur Hochschule zwischen Bus und Bahn umsteigen?	
☐ gar nicht	☐ 1-mal
☐ 2-mal	☐ 3-mal
☐ mehr als 3-mal	☐ weiß ich nicht
12.2 Nutzen Sie Park&Ride? (Park&Ride: Sie fahren mit Ihrem PKW zu einem Parkplatz und steigen von Ihrem Auto auf Bus oder Bahn um.)	
☐ Ich nutze Park&Ride	☐ Ich nutze kein Park&Ride.
➔ Filter: Wird ausgeblendet, wenn Antwort bei Frage 4.1: nein	
12.3 Bitte geben Sie den Ort an, an dem Sie vom Auto auf Bus oder Bahn umsteigen:	
➔ Filter: Wird ausgeblendet, wenn Antwort bei Frage 12.2: Ich nutze kein Park&Ride	

12.4 Nutzen Sie Bike&Ride?

(Bike&Ride: Sie fahren mit Ihrem Fahrrad zu einer Fahrradabstellanlage und steigen von Ihrem Rad auf Bus oder Bahn um oder führen Ihr Fahrrad in den öffentlichen Verkehrsmitteln mit.)

☐ Ich nutze Bike&Ride . ☐ Ich nutze kein Bike&Ride.

12.5 Bitte geben Sie den Ort an, an dem Sie vom Fahrrad auf Bus oder Bahn umsteigen:

→ Filter: Wird ausgeblendet, wenn Antwort bei Frage 12.2: Ich nutze kein Bike&Ride

13.1 Würde Radfahren für Sie persönlich für den Weg zur Hochschule in Frage kommen?

☐ Ja, immer ☐ Ja, unter bestimmten Bedingungen
☐ Nein ☐ Nutze ich bereits

13.2 [Ausgeblendet] Welche Bedingungen wären für Sie wichtig? (Mehrfachnennungen möglich)

☐ Wenn gute Fahrradwege vorhanden sind. ☐ Wenn Dusche/Umkleide vorhanden sind.
☐ Wenn ich den PKW nicht vor/nach dem Hochschulbesuch brauche.
☐ Wenn das Stationsnetz besser ausgebaut ist.
☐ Wenn mir immer ein Rad zur Verfügung steht.
☐ Sonstige Bedingungen

→ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 13.1: Ja, unter bestimmten Bedingungen

13.3 [Ausgeblendet] Weitere Bedingung für die Nutzung des Fahrrades

→ Filter: Freigabe des Freitextfeldes bei Antwort 13.2: Sonstige Bedingungen

14.1 Würde die Nutzung eines Mietrades für Sie persönlich für den Weg zur Hochschule in Frage kommen?

☐ Ja, immer ☐ Ja, unter bestimmten Bedingungen
☐ Nein ☐ Nutze ich bereits

14.2 [Ausgeblendet] Welche Bedingungen wären für Sie wichtig? (Mehrfachnennungen möglich)

- ☐ Wenn gute Fahrradwege vorhanden sind. ☐ Wenn Dusche/Umkleide vorhanden sind.
- ☐ Wenn ich den PKW nicht vor/nach dem Hochschulbesuch brauche.
- ☐ Wenn ein besseres Abstellanlagensystem vorhanden ist.
- ☐ Wenn die Radmitnahme im ÖPNV besser möglich ist.

➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 14.1: Ja, unter bestimmten Bedingungen

14.3 [Ausgeblendet] Weitere Bedingung für die Nutzung eines Mietrades

➔ Filter: Freigabe des Freitextfeldes bei Antwort 14.2: Sonstige Bedingungen

15.1 Müssen Sie für den Besuch von Lehrveranstaltungen der Hochschule unterschiedliche Standorte aufsuchen?

- ☐ Ja ☐ Nein

15.2 [Ausgeblendet] Welche der folgenden Orte haben (hätten) Sie im letzten halben Jahr aufgesucht? (Mehrfachnennungen möglich)

- ☐ Kurt-Schumacher-Ring (Wiesbaden) ☐ Unter den Eichen (Wiesbaden)
- ☐ Bleichstraße/Bertramstraße (Wiesbaden) ☐ Am Brückenweg (Rüsselsreim)
- ☐ Frankfurt University of Applied Science ☐ Hochschule Geisenheim
- ☐ Sonstige

Standorte: _____

➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 15.1: Ja

➔ Filter: Freigabe des Freitextfeldes bei Antwort: Sonstige Standorte

16.1 [Ausgeblendet] Wie häufig haben (hätten) Sie den Standort „Kurt-Schumacher-Ring (Wiesbaden)“ im letzten Jahr aufgesucht?

➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 15.2: Kurt-Schumacher-Ring

16.2 [Ausgeblendet] Welche Verkehrsmittel haben (hätten) Sie dabei hauptsächlich benutzt (Mehrfachnennungen möglich)

☐ zu Fuß/Rad

☐ Auto/Motorrad

☐ Bus/Bahn

☐ Sonstige: _____

➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 15.2: Kurt-Schumacher-Ring

➔ Filter: Freigabe des Freitextfeldes bei Antwort: Sonstige

17.1 [Ausgeblendet] Wie häufig haben (hätten) Sie den Standort „Unter den Eichen (Wiesbaden)“ im letzten Jahr aufgesucht?

➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 15.2: Unter den Eichen

17.2 [Ausgeblendet] Welche Verkehrsmittel haben (hätten) Sie dabei hauptsächlich benutzt (Mehrfachnennungen möglich)

☐ zu Fuß/Rad

☐ Auto/Motorrad

☐ Bus/Bahn

☐ Sonstige: _____

➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 15.2: Unter den Eichen

➔ Filter: Freigabe des Freitextfeldes bei Antwort: Sonstige

18.1 [Ausgeblendet] Wie häufig haben (hätten) Sie den Standort „Bleichstraße/Bertramstraße (Wiesbaden)“ im letzten Jahr aufgesucht?

➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 15.2: Bleich-/Bertramstraße

18.2 [Ausgeblendet] Welche Verkehrsmittel haben (hätten) Sie dabei hauptsächlich benutzt (Mehrfachnennungen möglich)

☐ zu Fuß/Rad

☐ Auto/Motorrad

☐ Bus/Bahn

☐ Sonstige: _____

➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 15.2: Bleich-/Bertramstraße

➔ Filter: Freigabe des Freitextfeldes bei Antwort: Sonstige

19.1 [Ausgeblendet] Wie häufig haben (hätten) Sie den Standort „Am Brückweg (Rüsselsheim)“ im letzten Jahr aufgesucht?

→ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 15.2: Am Brückweg

19.2 [Ausgeblendet] Welche Verkehrsmittel haben (hätten) Sie dabei hauptsächlich benutzt (Mehrfachnennungen möglich)

☐ zu Fuß/Rad

☐ Auto/Motorrad

☐ Bus/Bahn

☐ Sonstige: _____

→ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 15.2: Am Brückweg

→ Filter: Freigabe des Freitextfeldes bei Antwort: Sonstige

20.1 [Ausgeblendet] Wie häufig haben (hätten) Sie den Standort „Frankfurt University of Applied Science“ im letzten Jahr aufgesucht?

→ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort auf Frage 15.2: Frankfurt University of Applied Science

20.2 [Ausgeblendet] Welche Verkehrsmittel haben (hätten) Sie dabei hauptsächlich benutzt (Mehrfachnennungen möglich)

☐ zu Fuß/Rad

☐ Auto/Motorrad

☐ Bus/Bahn

☐ Sonstige: _____

→ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 15.2: Frankfurt University of Applied Science

→ Filter: Freigabe des Freitextfeldes bei Antwort: Sonstige

21.1 [Ausgeblendet] Wie häufig haben (hätten) Sie den Standort „Hochschule Geisenheim“ im letzten Jahr aufgesucht?

→ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 15.2: Geisenheim

21.2 [Ausgeblendet] Welche Verkehrsmittel haben (hätten) Sie dabei hauptsächlich benutzt (Mehrfachnennungen möglich)

- ☐ zu Fuß/Rad ☐ Auto/Motorrad
☐ Bus/Bahn ☐ Sonstige: _____

- ➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 15.2: Geisenheim
➔ Filter: Freigabe des Freitextfeldes bei Antwort: Sonstige

22.1 Welche der folgenden Mobilitätsangebote der Hochschule RheinMain kennen Sie? (Mehrfachnennungen möglich)

- ☐ Semesterticket ☐ Mietrad
☐ Sonderkonditionen Car-Sharing ☐ Mobilitätsblog „CampusMobil“
☐ keins

22.2 Welche der folgenden Mobilitätsangebote der Hochschule RheinMain nutzen Sie? (Mehrfachnennungen möglich)

- ☐ Semesterticket ☐ Mietrad
☐ Sonderkonditionen Car-Sharing ☐ Mobilitätsblog „CampusMobil“
☐ keins

- ➔ Filter: Wird ausgeblendet, wenn Antwort bei Frage 22.1: keins

Lesen Sie bitte zuerst alle Antworten durch, bevor Sie ein Kreuz setzen.

23.1 Welche der folgenden Aussagen beschreibt am besten Ihr persönliches Autonutzungsziel in den nächsten Monaten auf Alltagswegen? (Kreuzen Sie bitte nur eine Aussage an und zwar die, die im Augenblick am besten auf Sie passt!)

- ☐ Ich benutze oft das Auto. Sicherlich gibt es Wege, für die ich nicht das Auto benutzen müsste. Insgesamt bin ich mit meiner Autonutzung zufrieden und sehe **keine Notwendigkeit**, daran groß etwas zu ändern.
- ☐ Ich benutze oft das Auto. Grundsätzlich würde ich zwar gerne weniger Auto fahren, zurzeit fühle ich mich aufgrund **äußerer Zwänge** dazu nicht in der Lage.
- ☐ Zurzeit benutze ich noch oft das Auto. Ich **überlege** aber, meine Autonutzung zu verringern. Ich bin mir aber noch **nicht sicher**, ob und wie ich dieses Ziel erreichen kann.

☐	Zurzeit benutze ich zwar noch oft das Auto, es ist aber mein festes Ziel , meine Autonutzung zu verringern. Ich weiß auch schon genau , wie ich dieses Ziel erreiche, ich muss meinen Plan nur noch in die Tat umsetzen.
☐	Aufgrund meiner Beschäftigung mit dem Thema Alltagsmobilität habe ich mich bewusst entschieden , anstelle des Autos möglichst oft andere Verkehrsmittel zu benutzen . Auch in den nächsten Monaten werde ich meine geringe Autonutzung beibehalten bzw. noch weiter verringern.
☐	Ich besitze kein Auto bzw. kann das im Haushalt vorhandene Auto nicht benutzen . Deshalb habe ich auch kein Autonutzungsziel .

24.1 [Ausgeblendet] In welchem Entfernungsbereich liegt Ihr Wohnort zum Arbeitsort (Kurt-Schumacher-Ring)?	
☐ weniger als 5 km entfernt	☐ mehr als 5 km und weniger als 50 km entfernt
☐ mehr als 50 km entfernt	
➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 2.3: Kurt-Schumacher-Ring	
24.2 [Ausgeblendet] In welchem Entfernungsbereich liegt Ihr Wohnort zum Arbeitsort (Unter den Eichen)?	
☐ weniger als 5 km entfernt	☐ mehr als 5 km und weniger als 50 km entfernt
☐ mehr als 50 km entfernt	
➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 2.3: Unter den Eichen	
24.3 [Ausgeblendet] In welchem Entfernungsbereich liegt Ihr Wohnort zum Arbeitsort (Bleich-/Bertramstraße)?	
☐ weniger als 5 km entfernt	☐ mehr als 5 km und weniger als 50 km entfernt
☐ mehr als 50 km entfernt	
➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 2.3: Bleich-/Bertramstraße	
24.4 [Ausgeblendet] In welchem Entfernungsbereich liegt Ihr Wohnort zum Arbeitsort (Rüsselsheim)?	
☐ weniger als 5 km entfernt	☐ mehr als 5 km und weniger als 50 km entfernt
☐ mehr als 50 km entfernt	
➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 2.3: Rüsselsheim	

24.5 [Ausgeblendet] In welcher Himmelsrichtung liegt Ihr Wohnort vom Hauptarbeitsort (KSR) aus gesehen?

- | | |
|-----------------------------------|---|
| ☐ Nord (N) | ☐ Nord-Ost (NO) |
| ☐ Ost (O) | ☐ Süd-Ost (SO) |
| ☐ Süd (S) | ☐ Süd-West (SW) |
| ☐ West (W) | ☐ Nord-West (NW) |



➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 24.1: weniger als 5 km

24.6 [Ausgeblendet] In welcher Himmelsrichtung liegt Ihr Wohnort vom Hauptarbeitsort (KSR) aus gesehen?

Regional

- | | |
|-----------------------------------|---|
| ☐ Nord (N) | ☐ Nord-Ost (NO) |
| ☐ Ost (O) | ☐ Süd-Ost (SO) |
| ☐ Süd (S) | ☐ Süd-West (SW) |
| ☐ West (W) | ☐ Nord-West (NW) |

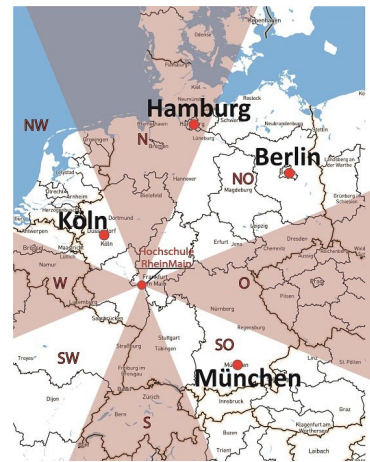


➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 24.1: mehr als 5 km und weniger als 50 km

24.7 [Ausgeblendet] In welcher Himmelsrichtung liegt Ihr Wohnort vom Hauptarbeitsort (KSR) aus gesehen?

National

- | | |
|-----------------------------------|---|
| ☐ Nord (N) | ☐ Nord-Ost (NO) |
| ☐ Ost (O) | ☐ Süd-Ost (SO) |
| ☐ Süd (S) | ☐ Süd-West (SW) |
| ☐ West (W) | ☐ Nord-West (NW) |



➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 24.1: mehr als 50 km

24.8 [Ausgeblendet] In welcher Himmelsrichtung liegt Ihr Wohnort vom Hauptarbeitsort (UdE) aus gesehen?

- | | |
|-----------------------------------|---|
| ☐ Nord (N) | ☐ Nord-Ost (NO) |
| ☐ Ost (O) | ☐ Süd-Ost (SO) |
| ☐ Süd (S) | ☐ Süd-West (SW) |
| ☐ West (W) | ☐ Nord-West (NW) |



➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 24.3: weniger als 5 km

24.9 [Ausgeblendet] In welcher Himmelsrichtung liegt Ihr Wohnort vom Hauptarbeitsort (UdE) aus gesehen?

Regional

- | | |
|-----------------------------------|---|
| ☐ Nord (N) | ☐ Nord-Ost (NO) |
| ☐ Ost (O) | ☐ Süd-Ost (SO) |
| ☐ Süd (S) | ☐ Süd-West (SW) |
| ☐ West (W) | ☐ Nord-West (NW) |



➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 24.3: mehr als 5 km und weniger als 50 km

24.10 [Ausgeblendet] In welcher Himmelsrichtung liegt Ihr Wohnort vom Hauptarbeitsort (UdE) aus gesehen?

National

- | | |
|-----------------------------------|---|
| ☐ Nord (N) | ☐ Nord-Ost (NO) |
| ☐ Ost (O) | ☐ Süd-Ost (SO) |
| ☐ Süd (S) | ☐ Süd-West (SW) |
| ☐ West (W) | ☐ Nord-West (NW) |



➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 24.3: mehr als 50 km

24.11 [Ausgeblendet] In welcher Himmelsrichtung liegt Ihr Wohnort vom Hauptarbeitsort (Bleich-/Bertramstraße) aus gesehen?

- | | |
|-----------------------------------|---|
| ☐ Nord (N) | ☐ Nord-Ost (NO) |
| ☐ Ost (O) | ☐ Süd-Ost (SO) |
| ☐ Süd (S) | ☐ Süd-West (SW) |
| ☐ West (W) | ☐ Nord-West (NW) |



➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 24.2: weniger als 5 km

24.12 [Ausgeblendet] In welcher Himmelsrichtung liegt Ihr Wohnort vom Hauptarbeitsort (Bleich-/Bertramstraße) aus gesehen?

Regional

- | | |
|-----------------------------------|---|
| ☐ Nord (N) | ☐ Nord-Ost (NO) |
| ☐ Ost (O) | ☐ Süd-Ost (SO) |
| ☐ Süd (S) | ☐ Süd-West (SW) |
| ☐ West (W) | ☐ Nord-West (NW) |



➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 24.2: mehr als 5 km und weniger als 50 km

24.13 [Ausgeblendet] In welcher Himmelsrichtung liegt Ihr Wohnort vom Hauptarbeitsort (Bleich-/Bertramstraße) aus gesehen?

National

- | | |
|-----------------------------------|---|
| ☐ Nord (N) | ☐ Nord-Ost (NO) |
| ☐ Ost (O) | ☐ Süd-Ost (SO) |
| ☐ Süd (S) | ☐ Süd-West (SW) |
| ☐ West (W) | ☐ Nord-West (NW) |



➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 24.2: mehr als 50 km

24.14 [Ausgeblendet] In welcher Himmelsrichtung liegt Ihr Wohnort vom Hauptarbeitsort (Rüss) aus gesehen?

- | | |
|-----------------------------------|---|
| ☐ Nord (N) | ☐ Nord-Ost (NO) |
| ☐ Ost (O) | ☐ Süd-Ost (SO) |
| ☐ Süd (S) | ☐ Süd-West (SW) |
| ☐ West (W) | ☐ Nord-West (NW) |



➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 24.4: weniger als 5 km

24.15 [Ausgeblendet] In welcher Himmelsrichtung liegt Ihr Wohnort vom Hauptarbeitsort (Rüss) aus gesehen?

Regional

- | | |
|-----------------------------------|---|
| ☐ Nord (N) | ☐ Nord-Ost (NO) |
| ☐ Ost (O) | ☐ Süd-Ost (SO) |
| ☐ Süd (S) | ☐ Süd-West (SW) |
| ☐ West (W) | ☐ Nord-West (NW) |



➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 24.4: mehr als 5 km und weniger als 50 km

24.16 [Ausgeblendet] In welcher Himmelsrichtung liegt Ihr Wohnort vom Hauptarbeitsort (Rüss) aus gesehen?

National

- | | |
|-----------------------------------|---|
| ☐ Nord (N) | ☐ Nord-Ost (NO) |
| ☐ Ost (O) | ☐ Süd-Ost (SO) |
| ☐ Süd (S) | ☐ Süd-West (SW) |
| ☐ West (W) | ☐ Nord-West (NW) |



➔ Filter: Wird eingeblendet, wenn Antwort bei Frage 24.4: mehr als 50 km

Persönliche Angaben

25.1 Seit wann sind Sie and der Hochschule RheinMain immatrikuliert?

- | | |
|--|---------------------------------------|
| ☐ seit WS 2019/20 | ☐ SoSe 2019/20 |
| ☐ seit WS 2020/21 | ☐ SoSe 2021/21 |

25.2 Bitte geben Sie Ihr Geburtsdatum an.
_____ Jahr
25.3 Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.
☐ weiblich ☐ männlich ☐ divers ☐ keine Angabe
25.4 Bitte geben Sie an, wie viele Personen – Sie selbst eingeschlossen – leben ständig in Ihrem Haushalt?
_____ Personen
25.4 Wie viele Kinder davon sind unter 14 Jahren?
_____ Kinder unter 14 Jahren

Weiterführende Befragung

26.1 Wären Sie bereit an einer weiteren, vertiefenden Befragung teilzunehmen?
☐ ja ☐ nein
26.2 Bitte tragen Sie hier die E-Mail-Adresse ein, unter der wir Sie zu diesem Zweck kontaktieren dürfen.
_____ _____ ➔ Wird ausgeblendet, wenn Antwort auf Frage 26.1: Nein

Ihre Anregungen

27.1 Welche Anregungen haben Sie in Bezug auf Ihren Hochschulweg?
_____ _____ _____
27.2 Was könnte die Hochschule RheinMain zudem zur Optimierung der hochschulbezogenen Mobilität tun?
_____ _____ _____